

GL KOMPAKT

Juni 2022

glkompakt.de

ZECKE UND KREUZOTTER

Erste-Hilfe-Tipps bei Bissen

6 Seiten
Special

Nacht der Technik
am 10. Juni

TRICK 17 IM HOCHSOMMER

Gut schlafen trotz Tropen-Hitze

Einbahnstraße

Autofreie Zanders-Stadt?

Kontroverse Diskussionen zum neuen Stadtviertel

Wer SuneJo, der findet.

Bei SuneJo findest du
den Job, der zu dir passt.

www.sunejo.de

Dein Online-Jobportal im Rheinland

SuneJo 



*Liebe Leserin,
lieber Leser,*

wir gratulieren den rheinisch-bergischen Christdemokraten Martin Lucke und Herbert Reul zur Direktwahl in den neuen NRW-Landtag. Ihnen beiden stets gutes Gelingen! **(S. 6/7)** Gleiches bleibt zu wünschen den Macherinnen und Machern rund ums Zanders-Areal. Wie das neue Stadtviertel letztlich aussieht, bleibt abzuwarten – tatsächlich wurde hier schon ein autofreies Quartier zur Diskussion gestellt **(S. 12)**. Interessant!

Spannend wird auch der Ausgang des Wettbewerbs „bunt statt grau – Lebendige Vorgärten für Bergisch Gladbach“ **(S. 14)**. Der Contest ist eine tolle Idee und sollte inspirierend auf manches Entree wirken, prägt doch zu viele Vorgärten hierzulande noch trostlos-öder 70er-Jahre-Muff ohne einen Hauch von Klimafreundlichkeit. Wer vom Vorgarten spricht, sollte von der Fassade nicht schweigen **(S. 20)**. Auch hier täte manchem Haus ein neuer Anstrich nur zu gut.

Chillen nach getaner Arbeit lässt sich dann gleich ums Eck: Sonntags in der City ist in diesem Jahr noch so einiges los **(S. 32)**. Zu den Pflichtbesuchen in der Post-C-Ära zähle ich persönlich auch den Gang über die Pflingstkirmes im Juni und die Laurentiuskirmes im August **(S. 39)**. Man denke zurück und blicke nach vorn: Was für schöne Feste ...

Genießen Sie den Frühsommer!

Ihr

Timo Kuckelberg

**Herausgeber:**

Kuckelberg Medien GmbH & Co. KG
Hermann-Löns-Str. 79-81
51469 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 282828

Geschäftsführung:

Timo Kuckelberg
Frank Kuckelberg

Besuchen Sie GL KOMPAKT auf [f](#) & [i](#)

Mediaberatung:

Timo Kuckelberg,
timo@kuckelberg-medien.de

Redaktionsleitung:

Timo Kuckelberg (V.i.S.d.P.)
redaktion@kuckelberg-medien.de

Redaktion/Fotos:

Klaus Pehle (KP)
Carmen Sadowski (CS)
Marie Breer (REE)
Hans-Werner Klinkhammels (HWK)
Michael Schüppel (MS)
Ulrich Kläsener (UK)

Grafik:

Sarah Hanus
Madlen Bayer

Titelfoto:

Stadt Bergisch Gladbach

GL KOMPAKT erscheint 10 x jährlich

Nächste Ausgabe: 2. Juli 2022

Druckauflage: 55.000 Exemplare

Druck:

Graphischer Betrieb Henke GmbH
www.henkedruck.de

Verteilung an die Haushalte in
Bergisch Gladbach.
Zusätzlich Auslegung an öffentlichen
Stellen & Banken in der Region.

ISSN (Print) 1615-4223
ISSN (Digital) 2198-5960

Handelsregister:

Amtsgericht Köln, HRA 33358



BERGISCHE RESIDENZ REFRATH SENIORENRESIDENZ

*„Irgendwann wurde mir klar: Das höchste Gut
ist Freundschaft und Geselligkeit.“*

Dolmanstraße 7 * 51427 Bergisch Gladbach * Tel. 02204/929 0 * info@bergischeresidenz.de

BRUNE



Brune Schmuck Manufaktur
Schloßstraße 56 in Bergisch Gladbach, Bensberg
Telefon 02204 55511, www.brune-schmuck.de

Mehrwert durch Digitalisierung

Mit nur einem Klick auf die Anzeigen in dieser Digital-Ausgabe, gelangen Sie auf die Website unserer Werbekunden.

Probieren Sie es einfach mal aus!

GL AKTUELL

- 3 Editorial
- 6 Stadtgespräch – CDU-Mann macht das Rennen bei NRW-Wahl
- 9 Der Steuertipp – Grundsteuerreform Teil I
- 10 Aktuelles – Kommt Tempo 30 stadtweit?
- 11 Der Rechtstipp – Wie man einen PKW-Stellplatz richtig mietet
- 12 Kommunalpolitik – Zandersgelände: die Stadt in der Stadt
- 14 GL informiert – Vorgärten sollen bunter werden
- 16 Jung in Gladbach – Ferienprogramm und Integrationsprojekt
- 18 Im Profil – Die neue Chefin im Museum Alte Dombach

WIRTSCHAFT

- 20 Verbraucher – Wann und wie man ein Haus neu streicht
- 21 Handwerk – Bestnoten für Bäcker-Azubis
- 23 Wirtschaft – Kreishandwerkerschaft auf Expansionskurs
- 26 Nacht der Technik – Faszination Technologie und IT

AUS DEN STADTTEILEN

- 32 Bergisch Gladbach – Wann ist wo verkaufsoffen?
- 34 Stadtmitte & Bensberg – Verpackung? Nein danke!
- 36 Hebborn – NCG soll 2024 fertig sein
- 42 Stadtmitte – Neues Stadthaus in AOK-Bau?

GESUNDHEIT

- 44 EVK – Hämorrhoiden schonend entfernen
- 45 Gesundheit – Was die Blutgruppe aussagt
- 46 Bewegung – LinzenichGruppe feiert 40-jähriges
- 50 Gesundheit – Tipps bei Zecken- und Schlangenbissen

UNTERWEGS

- 52 Auto – Kompakter Sport-SUV
- 57 Wandern – Wandertipps für Region und NRW
- 58 Vereine – Aktive Klimafreunde
- 59 SV Bergisch Gladbach 09 – Saisonfinale in BELKAW-Arena

LEBEN + GENIESSEN

- 60 Bergischer Löwe – Gemeinsam singen mit Frau Höpker
- 61 Kultur – Gedichte und Ansichtskarten
- 62 Genießen – Die neue Freude am Wasser
- 64 Gewinnspiel – sodastream® zu gewinnen
- 65 Papiermacher – Hin und her überlegt



schopps [foto] grafie

Hunde-Aktion

1. bis 24. Juni 2022
Fotoaufnahmen inkl.

1 x 40/40 cm

139,-€

fon: 02202/256292



Special



Nacht der Technik – Gladbacher High Tech-Unternehmen und Hochschule zeigen faszinierende Technik.

18



Im Profil – Sonja Nanko ist die neue Leiterin des LVR-Industriemuseums Alte Dombach.



Unverpackt-Läden – Ohne Verpackung einkaufen ist nachhaltig und klimafreundlich.

OEVERMANN
a member of TWT



Du suchst noch deinen Ausbildungsplatz?

Wie wärs mit einer Ausbildung im IT-Bereich?

Wir machen dich fit für deine Zukunft als **Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung & Systemintegration (d/w/m)**.

Werde Teil unseres Teams und gestalte mit uns die digitale Welt von morgen.



www.oevermann.de/karriere

Lucke und Durdu im



STADTGESPRÄCH. Ein Rennen, bei dem sich die SPD mehr als Außenseiterchancen ausgerechnet hatte, ist mit einem Erdbeben zugunsten der CDU zu Ende gegangen. Der Landestrend hat auch vor Bergisch Gladbach nicht Halt gemacht. Martin Lucke zieht für die CDU mit Direktmandat in den Düsseldorfer Landtag ein. Die SPD-Kandidatin Tülay Durdu hat den Einzug über die Landesliste geschafft.

in den Landtag geschafft haben. Insbesondere vor dem Hintergrund von Corona und Krieg in der Ukraine steht der

VON HANS-WERNER KLINKHAMMELS

Mit Veränderungen gegenüber der letzten Landtagswahl von 2017 hatte man gerechnet. Dass sie aber so massiv wurden, war mit Sicherheit eine Überraschung. Sind schon der hohe Stimmenverlust der SPD in der Erststimme (7,22 Prozent) und in der Zweitstimme (4,52 Prozent) sowie die Stimmenverschiebung bei der CDU (Erststimme – 2,41 Prozent, Zweitstimme + 2,1 Prozent) bemerkenswert, sind die Zuwächse bei den Grünen und die Verluste der FDP schier unglaublich. 3,15 Prozent verlor die FDP in den Erststimmen und gar 9,43 Prozent in den Zweitstimmen. Die Grünen aber toppten alles: 16,14 Prozent legten sie im Wahlkreis Rhein-Berg 1 mit Bergisch Gladbach im Bereich der Erststimmen zu, 15,05 Prozent bei den Zweitstimmen.

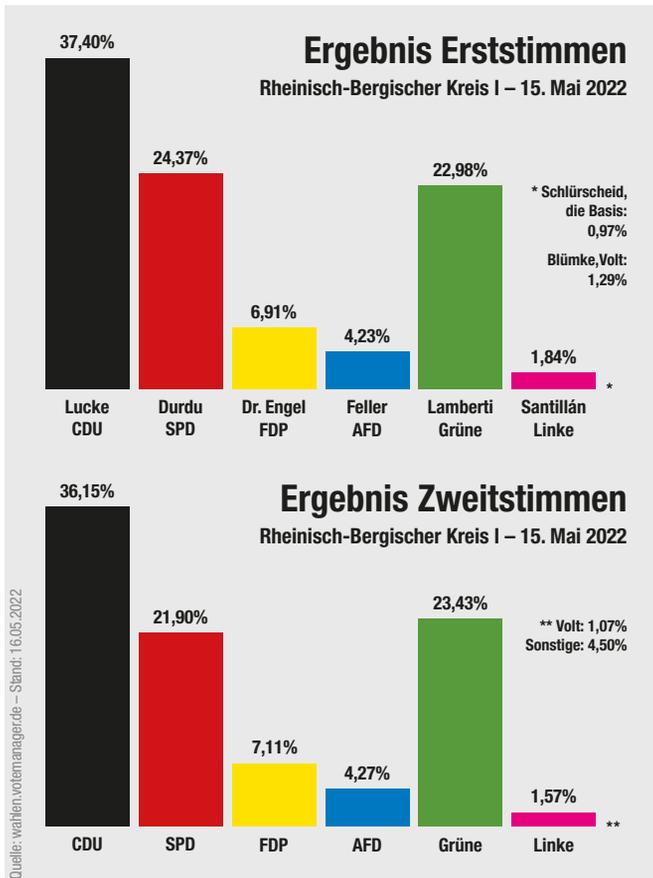
Wir haben nachgefragt, was das für die Stadt bedeutet, ob das Ergebnis Auswirkungen auf die städtischen Planungen haben könnte. Dazu Mark Peters, Vorsitzender der IG Stadtmitte: „Ich glaube nicht, dass die Landtagswahl unmittelbare Auswirkungen auf die Kommunalpolitik in Bergisch Gladbach hat. Ich denke, dass es hier politisch so weiter geht wie bisher. Ob Frau Durdu oder Herr Lucke in Düsseldorf etwas für uns tun können, wird vom Ausgang der Koalitionsgespräche abhängen.“ Peters sieht die Situation sehr pragmatisch. Für ihn hat die Entwicklung Bergisch Gladbachs wenig mit den Ergebnissen von Landtagswahlen zu tun.

In Bensberg erhofft man sich hingegen Unterstützung aus der Landeshauptstadt. Astrid Baldauf betont: „Die IBH gratuliert den beiden Kandidaten von CDU und SPD, die den Einzug

Einzelhandel in den Städtezentren vor besonderen Herausforderungen.“ Die Vorsitzende der IBH Bensberg weiter: „Wir gehen daher davon aus, dass wir bei beiden für die zukünftige Gestaltung des Bensberger Handels und Gewerbes ein offenes Ohr für unsere Anliegen finden werden.“

Natürlich ist die Kommunalpolitik für Bergisch Gladbach selbst verantwortlich. Unterstützung und Hilfeleistung vom Land sind aber einerseits stets gerne gesehen, andererseits oft aus überregionalen oder finanziellen Gründen unerlässlich und notwendig. Bürgermeister Frank Stein hat deshalb drei Wünsche: „Ich gehe von einer Landesregierung aus, die von CDU und Grünen gebildet wird. Drei Dinge sind mir besonders wichtig: Eine tatkräftige Unterstützung bei der Zanders-Konversion, zudem ein klares Bekenntnis zur Klimapolitik

Landtag



Bei Redaktionsschluss (16. Mai 2022) für die vorliegende GL KOMPAKT-Ausgabe war noch keine Regierungskoalition in Sicht.

und zur Verkehrswende sowie drittens eine nachhaltige und substantielle Verbesserung der Kommunalfinanzen.“ Drei Wünsche, die verständlich aus Sicht der Kommune sind. Ob sie aber in Erfüllung gehen, wird die Zeit zeigen. Dabei kommt es auf manche Faktoren an, vor allem aber, ob die Vermutung des Bürgermeisters bezüglich der notwendigen Koalition zur Bildung der NRW-Regierung letztendlich in Erfüllung geht.

Dazu äußert sich der CDU-Wahlsieger Martin Lucke: „In erster Linie will ich dafür sorgen, dass möglichst viele Fördergelder nach Bergisch Gladbach fließen. Wo man Fördertöpfe schaffen oder anzapfen kann, muss man sehen, aber das ist mein Hauptanliegen.“ Dieses Ansinnen käme Stein entgegen, sowohl in Sachen Zanders als auch im Rahmen der Verbesserung der städtischen Finanzen. Zudem will Lucke auch Besuchergruppen aus Bergisch Gladbach einladen und ist offen für Anfragen.

Auch Tülay Durdu sieht ihre Hauptaufgabe darin, Gelder für vielerlei Projekte ins Bergische zu bringen. Bei Gesetzesentwürfen werde sie auf die Bedürfnisse von Bergisch Gladbach achten, bei den Kita-Gebühren will sie junge Menschen entlasten. Zudem liegt ihr die Gesundheit sehr am Herzen: „Wir müssen schauen, dass die Arztpraxen nachbesetzt werden, auch in ländlichen Räumen. Und ich möchte, dass kein Bergisch Gladbacher Krankenhaus geschlossen wird.“ ■

LEBT DEN UNTERSCHIED.

ŠKODA

Mtl. Leasingrate ab 239,- €¹

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Der ŠKODA FABIA ACTIVE.

Größer, individueller, komfortabler und schöner als zuvor: Der ŠKODA FABIA macht es Ihnen leicht, Ihren eigenen Stil zu leben. Zu seinen Highlights gehören LED-Hauptscheinwerfer mit integriertem LED-Tagfahrlicht, ein Fahrlichtassistent mit Coming- und Leaving-Home-Funktion und vieles mehr. Ein dynamischer Begleiter mit Raum für alles, was Ihr Leben ausmacht! Jetzt bei uns Erleben. ŠKODA. Simply Clever.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING¹:

**ŠKODA FABIA (Benzin) 1,0 I TSI 70 kW (95 PS)
5-Gang Schaltgetriebe**

Leasing-Sonderzahlung	0,00 €
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	48 Monate
48 monatliche Leasingraten à	239,00 €¹

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,0; außerorts: 3,7; kombiniert: 4,6; CO₂-Emission, kombiniert: 104 g/km. Effizienzklasse B²

¹Ein Angebot der Škoda Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Alle Preise inkl. MwSt. Überführungskosten in Höhe von 899,- € sind in der Leasingrate enthalten. Die Zulassungskosten in Höhe von 169,- € berechnet der ausliefernde Betrieb separat. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.skoda.de oder bei uns. Weitere Motorisierungen, Farben und Ausstattungen gegen Mehrpreis bestellbar. Irrtum, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. Als Verbraucher steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Dieses Angebot ist bis auf Weiteres gültig und nur für private Kunden.

²Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

SteinGruppe

**RICHARD STEIN
GmbH & Co. KG
(Hauptsitz)**
Overather Str. 43
51766 Engelskirchen

**RICHARD STEIN
GmbH & Co. KG**
Kölner Str. 222
51645 Gummersbach

**RICHARD STEIN
GmbH & Co. KG**
Paffrather Str. 91-93a
51465 Bergisch Gladbach

T 02202 95572781, online-team@steingruppe.de



So schön kann Arbeit im Sommer sein



Wer schaut nicht mal von seinem Arbeitsplatz durchs Fenster und wünscht sich nach draußen? Gerade im Sommer können Jobs an der frischen Luft schon mal neidisch machen. Ob Bademeister im Kombibad Paffrath oder Stadtführerin beim Gang durch den Villa-Zanders-Park, bei Sonnenschein möchte man glatt mit ihnen tauschen. Einen leckeren Kaffee servieren im Eiscafé im Laurentiusviertel, Blumen verkaufen auf dem Wochenmarkt vor dem Rathaus oder ein Outdoor-Fitnesstraining an der Diepeschrather Mühle anleiten ... toll. Aber nicht vergessen: Auch die „Draußen-Jobs“ erfordern Fachkompetenz, richtig Einsatz ... und sind Arbeit. REE ■



Grundsteuerreform



Dennis Bickenbach B. A.
Steuerberater

Servos Winter & Partner GmbH

Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft
Odenthaler Straße 213 – 215
51467 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 933030
www.servos-winter.de
Besuchen Sie Servos Winter & Partner
auch auf   

STEUERTIPP. Das Wichtigste in Kürze – Teil I.

Nachdem das Bundesverfassungsgericht am 10. April 2018 entschieden hat, dass die Bewertung der Grundstücke im Rahmen der Grundsteuer mit dem Einheitswert verfassungswidrig ist, startet in diesem Jahr die Umsetzung der Grundsteuerreform.

Hintergrund

Die bisherigen Einheitswerte stammen teilweise aus dem Jahr 1964, in den östlichen Bundesländern basieren sie noch auf Feststellungen aus dem Jahr 1935 und wurden nur vereinzelt angepasst. Dies führte dazu, dass die Bewertung der Grundstücke, auf Grundlage der veralteten Einheitswerte, im Laufe der Zeit zu Wertverzerrungen führte und in großen Teilen für gleichartige Grundstücke unterschiedliche Grundsteuern anfielen. Dieser Punkt stellt einen klaren Verstoß gegen das im Grundgesetz verankerte Gebot der Gleichbehandlung dar und begründet die Verfassungswidrigkeit.

Ablauf

Für die Umsetzung der Grundsteuerreform müssen alle Grundstückseigentümer zwischen dem 1. Juli 2022 und dem 31. Oktober 2022 eine elektronische Steuererklärung für ihre Grundstücke sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft abgeben. Grundstückseigentümer, die die Steuererklärung selbst erstellen möchten, sollten sich zeitnah einen ELSTER-Zugang einrichten. Die Neuregelung soll ab dem 1. Januar 2025 in Kraft treten. In der Zwischenzeit greift eine Übergangs-

regelung, durch welche die Grundsteuer weiterhin nach den bisherigen Regelungen erhoben werden darf.

Wesentliche Änderung

Die grundsätzliche Berechnung der neuen Grundsteuer erfolgt in Anlehnung an die Berechnung der alten Grundsteuer in einem dreistufigen Verfahren mit dem Grundsteuerwert, der Steuermesszahl und dem Hebesatz. Bisher war der sogenannte Einheitswert für die Ermittlung des Grundstückswertes maßgeblich. In dem neuen Verfahren wird dieser durch den Grundsteuerwert abgelöst. Für die Ermittlung des Grundsteuerwertes sind im neuen Verfahren beispielsweise Faktoren wie der Bodenrichtwert, die Fläche des Grundstücks, das Alter des Gebäudes und die tatsächliche Nutzung entscheidend.

Berechnung des Grundsteuerwertes

Grundsätzlich gibt es ein bundesweit einheitliches System für die Berechnung des Grundsteuerwertes. In Folge teils sehr unterschiedlicher Ansichten einzelner Bundesländer im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform, wurde den Bundesländern jedoch die Option eingeräumt, eigene Modelle zur Bewertung der Grundstücke anzuwenden. So haben beispielsweise Bayern, Baden-Württemberg, Hamburg und andere eigene Bewertungsmodelle entwickelt. Diese weichen teils geringfügig, teils wesentlich von dem Bundesmodell ab. Fortsetzung folgt ...



Urlaub zu Hause

6.000 m² Ausstellung besuchen oder online bestellen auf: casando.de



Parkett - Vinyl - Laminat - Türen - Terrassendielen - Holz im Garten - Zäune - Gartenmöbel - Sonnenschirme - Strandkörbe



HOLZ-RICHTER GMBH – HOLZ-RICHTER-STR. 1 – 51789 LINDLAR – TELEFON 02266 4735-0

AUSSTELLUNGEN: SCHMIEDEWEG 1 – 51789 LINDLAR – ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR 8.30-18.30 UHR – SA 8.30-14 UHR

Mit Tempo 30 durch die Straßen



Die Altenberger-Dom-Straße soll in eine Tempo-30-Zone umgewandelt werden.

AKTUELLES. Es werden immer mehr. Zurzeit sind es mehr als 70 Städte und Gemeinden im gesamten Bundesgebiet, die Tempo 30 flächendeckend einführen möchten. Eine Initiative, die mit sieben Städten begann, scheint nicht mehr aufzuhalten zu sein. Aber es muss noch viel Überzeugungsarbeit geleistet werden.

VON HANS-WERNER KLINKHAMMELS

Auch in Bergisch Gladbach wird das Thema heiß diskutiert. Tatsächlich kann jedoch nicht kurzerhand das gesamte Stadtgebiet zur Tempo-30-Zone erklärt werden. Dazu müsste zunächst die Straßenverkehrsordnung geändert werden. Denn diese besagt, dass Tempo 30 nur aus Gründen der Verkehrssicherheit oder zum Schutz von Anwohnern vor Lärm oder Abgasen eingerichtet werden darf. Nur dann kann gemäß § 45 der StVO statt 50 km/h ein Tempolimit von 30 km/h angeordnet werden.

Im nordrhein-westfälischen Landtag gab es dazu auf Antrag der Grünen eine Expertenanhörung. Dies führe nicht nur zu deutlich weniger Unfällen sowie weniger Toten und Verletzten, sondern Sorge auch für bessere Luft und weniger Lärm, heißt es da. Die Landesregierung solle sich beim Bund dafür einsetzen, „Kommunen kurzfristig im Rahmen eines Modellversuchs flächendeckendes Tempo 30 als Regelge-

windigkeit in ihrem Stadtgebiet zu ermöglichen“, so der Antrag.

Der Verkehrsclub Deutschland unterstützte den Antrag. Viele Unfälle mit Personenschäden seien dadurch vermeidbar, so der Landesverband NRW. Auch die Umweltbelastung gehe in der Regel zurück, insbesondere der Lärm. Natürlich gibt es nicht nur Fürsprecher. Der Verband „Spedition und Logistik Nordrhein-Westfalen“ sowie der Einzelhandelsverband Bonn Rhein-Sieg Euskirchen lehnten eine flächendeckende Einführung von Tempo 30 ab. Für den Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV NRW) ist die Einführung von Tempo 30 überlegenswert. Für den ÖPNV sei ein generelles Tempolimit nachteilig: „Die Fahrzeiten würden sich signifikant verlängern.“

Die Auswertung eines Pilotprojektes Tempo 30 in Berliner Bezirken ergab, dass sich die Stickoxid-Belastung effizient mindern lässt, wenn sich emissionsintensive Beschleunigungsphasen oberhalb von 30 km/h verringern.

Die städtische Verwaltung schlägt dem Ausschuss für Mobilität und Verkehr eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Stundenkilometer auf der Altenberger-Dom-Straße in Schildgen sowie der Mülheimer Straße vor, weil „die Anwohner unbestreitbar durch den Verkehrslärm stark belastet seien“, so Bürgermeister Frank Stein. Die Freie Wählergemeinschaft möchte, dass Bergisch Gladbach die Erklärung der bundesweiten Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeit“ unterzeichnet.

Jedoch können Rat und Ausschuss keine Geschwindigkeitsbegrenzung aussprechen, sondern nur eine Empfehlung. Die Entscheidungskompetenz liegt bei der Straßenverkehrsbehörde, die diese Erörterungen im Ausschuss jedoch in ihre Ermessensentscheidung einbeziehen wird. ■

Hohe Bußgelder sieht der Bußgeldkatalog für Überschreitung der Höchstgeschwindigkeit innerorts in Tempo-30-Zonen vor, ab Überschreitung von 26 km/h und mehr auch **Fahrverbote** von ein bis drei Monaten. Siehe www.bussgeldkatalog.org.

Wohnung + Stellplatz: Ein Vertrag?

RECHTSTIPP. Ob einer oder zwei Verträge – beides hat Vor- und Nachteile, die vorausschauend betrachtet werden sollten:



© Schoppes-fotografie

Florian Ernst studierte Rechtswissenschaften an der Universität Köln. Er ist seit 2002 Rechtsanwalt, seit 2007 Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht und seit 2011 Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht.

Da die meisten Haushalte einen oder zwei Pkw besitzen, wird häufig zusammen mit einer Wohnung ein Stellplatz oder eine Garage mitvermietet. In der Regel wird ein Formularvertrag für Wohnungen verwendet und der mitvermietete Stellplatz in dem Vertrag erwähnt. Bei dieser Konstellation liegt ein einheitliches Mietverhältnis vor. Der Mieter kommt in den Genuss des für Wohnungen geltenden Kündigungsschutzes, sodass sein Stellplatz nicht einzeln gekündigt werden kann, sondern nur dann, wenn ein Kündigungsgrund vorliegt. Dies gilt allerdings auch umgekehrt, wenn der Mieter den mitgemieteten Stellplatz nicht mehr benötigt, aber weiterhin wohnen bleiben möchte. Auch hier ist nur eine einheitliche Kündigung möglich.

Komplizierter wird die Angelegenheit, wenn für Wohnung und Stellplatz zwei gesonderte schriftliche Mietverträge vorliegen. Über eine solche Konstellation hatte kürzlich der Bundesgerichtshof zu entscheiden (BGH, Beschluss vom 14. Dezember 2021, Az. VIII ZR 94/20). In diesem Falle hatte die Mieterin 1995 eine Wohnung angemietet, allerdings ohne Stellplatz. Erst im Jahre 2016 schloss die Mieterin mit der Vermieterin einen Mietvertrag über einen Kfz-Stellplatz. Drei Jahre später kündigte die Vermieterin sämtliche Stellplatzmietverträge für das Objekt. Die Mieterin wollte dies nicht akzeptieren und erhob Klage. Sie wollte durch das Gericht feststellen lassen, dass die Kündigung des Mietvertrages über den Stellplatz unwirksam ist. Der Rechtsstreit ging bis nach Karlsruhe, die Klage hatte allerdings in allen drei Ins-

tanzen keinen Erfolg. Zwar liegt der Gedanke auf der Hand: Da es zwei Mietverträge gibt, können diese auch getrennt voneinander gekündigt werden. Ganz so einfach ist es allerdings nicht immer. Der BGH führt in seinem Beschluss aus, dass dann, wenn getrennt voneinander zwei schriftliche Mietverträge geschlossen werden, vermutet wird, dass beide rechtlich selbstständig sind. Diese Vermutung wiederum kann aber widerlegt werden. So kommt es beispielsweise darauf an, ob Wohnung und Stellplatz auf demselben Grundstück liegen. Zu berücksichtigen ist auch, ob die beiden Mietverträge zeitgleich, das heißt mit Anmietung der Wohnung, abgeschlossen wurden. Dann könne man annehmen, dass die Mietverhältnisse über Wohnung und Stellplatz eine rechtliche Einheit bilden sollen, obwohl zwei separate Verträge unterzeichnet wurden. Folglich wäre nur eine einheitliche Kündigung möglich. Im vorliegenden Falle ging der BGH jedoch von zwei separaten Verträgen aus, da der später abgeschlossene Stellplatz-Mietvertrag an keiner Stelle auf den elf Jahre zuvor abgeschlossenen Wohnungsmietvertrag Bezug nahm. Die Mieterin musste den Stellplatz räumen.

Beide Seiten, das heißt Vermieter und Mieter, sind daher gut beraten, sich bereits bei Abschluss eines Mietvertrages Gedanken darüber zu machen, ob möglicherweise ein Stellplatz oder eine Garage mitvermietet wird. Dies sollte im Vertrag unbedingt festgehalten werden. Wird später zusätzlich ein Stellplatz angemietet, sollten die Parteien auch hierzu klare Regelungen treffen. ■

LEONHARD & IMIG
RECHTSANWÄLTE

Gartenstraße 1 – 51429 Bergisch Gladbach
Tel.: (02204) 97 61 0
www.leonhard-imig.de

- Hagelschaden
- Unfallschäden
- Smart Repair
- Leasing Check
- Fuhrparkbetreuung
- Hol- und Bring-Service
- Ersatzwagen
- Autoglas Service
- Aufbereitung
- Fahrzeuglackierung

Gustav Stresemann Str. 10
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 459509
info@ladok.de | www.ladok.de

LADOK
LACKIER- UND HAGELSCHADENZENTRUM

Fischhandel Zeeland
Partyservice & Zulieferer

Unser Stand auf den Wochenmärkten:

- Mi. & Sa. in Bergisch Gladbach Konrad-Adenauer-Platz
- Fr. in Refrath an der Dolmanstraße 7

jeweils von 7 bis 13 Uhr

T: 0176 80250966
info@fischhandel-zeeland.de
www.fischhandel-zeeland.de

Ihr Juni-Coupon:
LACHSFILET

~~35,90€~~
24,90€

Nur gegen Vorlage dieses Gutscheins.
Gültig bis 30. Juni 2022.
Nur solange der Vorrat reicht.



Mitarbeiterinnen der Städtischen Planungsgruppe: Marie Zorn (links) und Sophie Korst, mit einem Luftbild des riesigen Zanders-Areals. Die Bergisch Gladbacher Innenstadt passt zweimal hinein.

Foto: Klinkhammels

Zandersgelände: Keine Konkurrenz zur Innenstadt

KOMMUNALPOLITIK. Mit Beginn des Monats Mai hat sich der Tag gejäht, an dem die Papierproduktion in der traditionsreichen Zandersfabrik eingestellt wurde. Seither, und schon Monate zuvor im Oktober 2020, waren die Bürgerinnen und Bürger der Stadt an der Entwicklung des Geländes beteiligt.

VON HANS-WERNER KLINKHAMMELS

Bereits zu Zeiten, als Zanders noch produzierte, wurde mittels einer Ideenwerkstatt überlegt, was sich in Zukunft auf dem riesigen Areal tun könnte. Zehn Leitideen wurden daraus entwickelt. Beispielsweise solle ein **gemischter Stadtteil, aber keine Konkurrenz zur Innenstadt** daraus entstehen. Es begannen Strukturplanungen, in denen die Bürger mit einbezogen wurden. Zuletzt wurde zu einem Bürgerforum eingeladen. Gemeinsam mit dem holländischen Büro Karres en Brands wurden Vorträge und Führungen entwickelt. Der Vortrag konnte sogar per Stream online verfolgt werden – er steht übrigens immer noch im Netz. „Unser Bestreben war es, von den Menschen ein Feedback zu erhalten, zu erfahren, wie unsere Gedanken gepaart mit den Bürgerwünschen, ankommen“, so Sophie Korst aus der städtischen Planungsgruppe. „Wir haben gemeinsam mit dem Planungsbüro

im letzten Jahr vor allem auf den Bestand und auf die besondere Prägung des Ortes geachtet“, ergänzt ihre Kollegin Marie Zorn.

Den Planern ist die Meinung der Menschen, die hier leben, wichtig. „Wir zeigen ihnen, wie wir unsere Gedanken und Herangehensweisen entwickelt haben“, so Korst. Den Strukturplanungen wird stets ein idealer Endzustand (Traum) zugrunde gelegt. „Das bedeutet, dass wir groß denken. Anschließend in Schritten zurückdenken und uns fragen, was wir jetzt machen müssen und nicht machen dürfen, um den Traum nicht unmöglich zu machen“, erklärt Zorn. Vor allem beim **Thema Mobilität** gibt es unterschiedliche Meinungen. Manche möchten gerne mit dem Auto jedes einzelne Gebäude erreichen können, andere wiederum präferieren eine autofreie Zanders-Stadt. Eine kontroverse Diskussion ist hier entbrannt. Nun ist der Gedanke gereift, den Autoverkehr an den Seiten des Geländes abzufangen und so ein autoreduziertes Stadtviertel zu schaffen.

Eine andere Art der Beteiligung sind die Führungen. Bereits rund 40 sind – stets ausgebucht – durchgeführt worden. Auch dabei entstehen Gespräche und Ideen, die an die Planung weitergegeben werden.

Konkret sind in naher Zukunft keine weiteren Beteiligungen terminiert. Im Sommer, am 21. Juni, soll die Strukturplanung durch den Rat beschlossen werden. Dabei soll auch Prokura für Anschlussprojekte vergeben werden. Augenblicklich sind bereits Fördergelder bewilligt, jedoch lediglich für Planungsaufgaben. Am 30. September soll der Förderantrag für Baugelder gestellt werden. Inhaltlich wird die Bezirksregierung hilfreich zur Seite stehen – es geht um viel Geld.

Außerdem steht im September der Tag des offenen Projekts auf dem Programm, der von der Regionale 2025 ausgerichtet wird. „Eventuell“, so Korst, „greifen wir auch nochmals das Format der Stammtische auf, um kontroverse Diskussionen zulassen zu können.“ ■

Wesentliche Inhalte des Mietvertrags

Was ist zu beachten, wenn man einen Mietvertrag unterschreibt?

Sowohl Mieter als auch Vermieter sollten gleich zu Anfang des Mietvertrags beachten, dass alle Angaben zur eigenen Person in korrekter Weise wiedergegeben sind. Das bedeutet aber lediglich, dass Name und Anschrift vollständig sind. Alle weiteren Daten, wie Telefonnummern und E-Mail-Adressen oder aber auch die Einkommensnachweise des neuen Mieters gehören nicht in den Mietvertrag und unterliegen dem Datenschutz.

Auch die Angaben zur Mietimmobilie, die man anmieten möchte, müssen in korrekter Form enthalten sein. Hierzu gehört, dass die Anschrift des Objekts mit der übereinstimmt, die man besichtigt hat. Auch das Stockwerk und die Beschreibung der Lage (zum Beispiel rechts, Mitte, links) der Wohnung sollte

zwingend im Mietvertrag stehen, sodass es nicht zu Missverständnissen der Mietsache kommt. Um Unklarheiten zu vermeiden, sollte auch immer der Zustand der Wohnung bei der Übergabe beschrieben werden. Das heißt, wenn eine Wohnung in renoviertem Zustand angemietet wird, sollte dies auch genauso im Mietvertrag stehen, damit es am Ende des Mietverhältnisses nicht zu bösen Überraschungen kommt. Ebenso wichtig ist das Übergabeprotokoll, welches Vermieter und Mieter bei der Schlüsselübergabe ausfüllen. In diesem Protokoll sollte man nicht nur die Anzahl der ausgehändigten Schlüssel, sondern auch alle auffälligen Mängel festhalten, möglicherweise auch als Fotodokumentation.

Des Weiteren wird im Mietvertrag festgehalten, zu welchen Konditionen die Mietsache

vermietet wird; also wie hoch die monatliche Kalt- und Warmmiete und die Nebenkosten sind. Auch die Kontoverbindung des Vermieters muss im Mietvertrag enthalten sein. Diese ist auch schon vor Beginn des Mietverhältnisses wichtig, da bis zur Wohnungsübergabe die Kautions vom neuen Mieter auf dieses Konto überwiesen worden



sein muss. Ist die Kautions nicht bis zum Übergabetermin auf dem Konto des Vermieters, so ist dies ein Grund, die Wohnung nicht zu übergeben. ■

Florian Maskus
Geschäftsführer

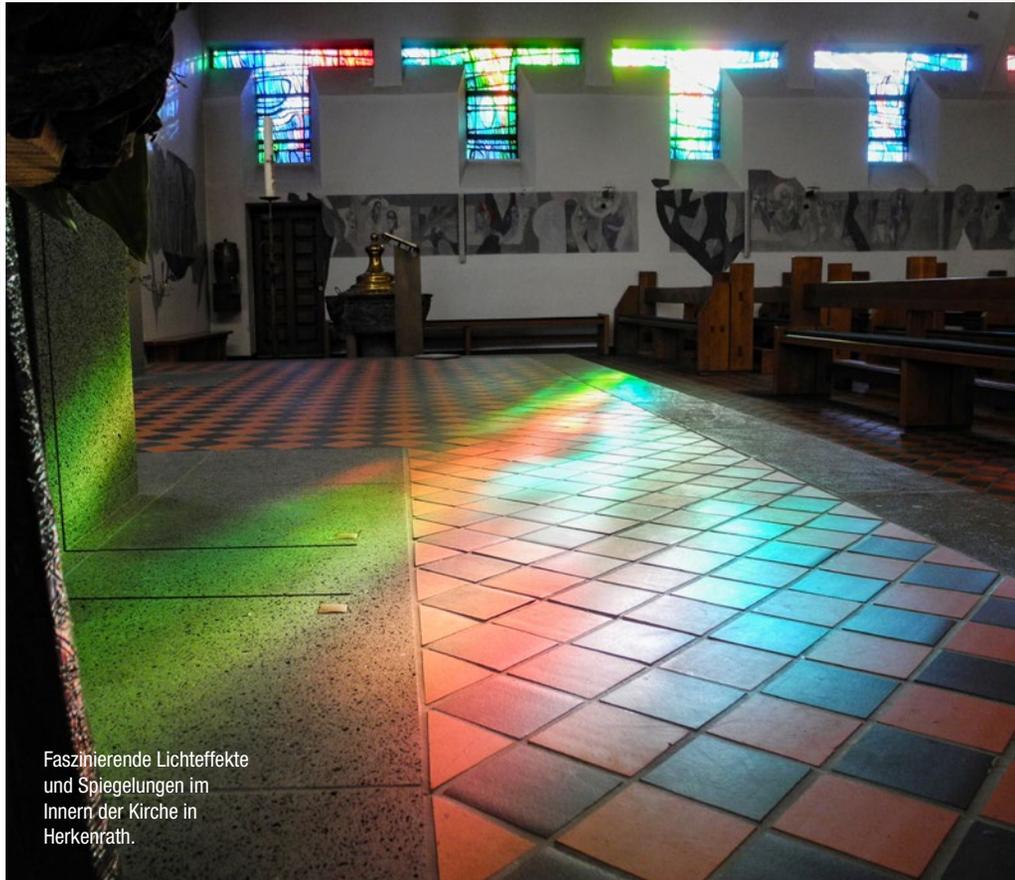
Sie verkaufen Ihre Immobilie ... am besten mit uns!



MONIKA HAMACHER
IMMOBILIEN GMBH

Mix aus Romanik und Moderne

HISTORISCH. Vor genau 60 Jahren bekam der fast 900 Jahre alte romanische Teil der Herkenrathener Kirche seinen modernen Anbau mit den markanten Buntglasfenstern. Eine Kirche stand hier wohl schon um das Jahr 1000.

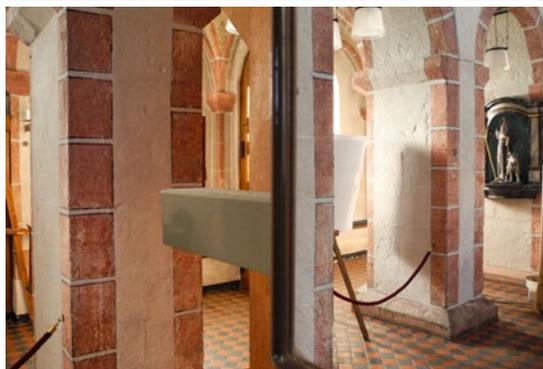


Faszinierende Lichteffekte und Spiegelungen im Innern der Kirche in Herkenrath.

Konrad Adenauer war noch ein Jahr Kanzler, die Rolling Stones spielten vier Wochen später ihr erstes Konzert in London. Im damals noch eigenständigen Bensberg war Dr. Ulrich Müller-Frank Bürgermeister und er war einer der Menschen, die am 3. Juni 1962 in Herkenrath den Grundstein zu dem modernen Anbau an die Pfarrkirche St. Antonius Abbas legten. Den Anbau an eine der ältesten noch erhaltenen Kirchen im Bergischen.

Der bis heute genutzte vordere Teil des Gotteshauses, die romanische Basilika ist fast 900 Jahre alt und bildet seit der Fertigstellung des Anbaus 1964 einen faszinierenden Mix aus Romanik und der modernen Architektur der 60er. Unter der Kirche fanden Archäologen Teile einer Vorgängerkirche aus der Zeit um das Jahr 1000. Das Taufbecken hier stammt aus dem 12. Jahrhundert. Optisch beeindruckend sind die Lichteffekte durch die farbigen Fenster und die fast schon sinnestäuschenden Effekte durch Spiegelungen.

KP ■



Die Urkunde zur Grundsteinlegung 1962.

Aus der Ferne ins Bergische

INTEGRATION: 36 Kinder aus elf Nationen haben beim Programm „Fit in Deutsch“ das Bergische erleben können und dabei die deutsche Sprache kennen, sprechen und schreiben gelernt.

Sie waren auf dem Bauernhof, sie haben die Geheimnisse des Waldes im Königsforst entdeckt. Sie entdeckten das Angebot der Stadtbücherei, haben sich das Papiermuseum und das Bergische Museum angeschaut. Und vor allem haben sie dabei die deutsche Sprache kennen gelernt. Eine Grundvoraussetzung, um in einem neuen Land zurechtzukommen. Denn die Kinder, die bei diesem Programm des Kommunalen Integrationszentrums des Rheinisch-Bergischen Kreises mitgemacht haben, stammen aus Aserbaidschan, dem Kosovo, aus Syrien und der Ukraine.



„Fit in Deutsch“ heißt dieses erlebnisorientierte Programm für Kinder (1. bis 4. Schuljahr), die erst kurz in Deutschland leben, die

Sprache gerade erlernen oder noch Hilfe benötigen. „Die Kinder kommen gerne, obwohl das Angebot in den Ferien stattfindet“, erklärt Gabriele Wawer vom Kommunalen Integrationszentrum. „Die Freude der Kinder ist eine wichtige Grundlage, um sie dabei zu unter-

stützen, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und besser am Schulalltag teilzuhaben.“

Sie lernten aber auch die Kultur des Bergischen kennen, bekamen Einblicke in die Lebensweise der Menschen aus anderen Zeiten und eine vom Bergischen Museum organisierte Schatzsuche half den Kindern dabei, proaktiv die deutsche Sprache anzuwenden. Aber auch durch gemeinsam erstellte Regeln lernten

sie das „Verhalten im Museum“, die Sicherheit im respektvollen Umgang mit anderen Menschen in der Öffentlichkeit. Das Ferienintensivtraining „Fit in Deutsch“ wird durch Mittel des Landes Nordrhein-Westfalen finanziell gefördert. **KP ■**

Nix wie raus

FERIENKALENDER 2022: Er ist online. Es gibt an Pfingsten und in den Sommerferien Reisen für Kinder und Jugendliche, Pfingstlager, Workshops und Ausflüge an Badeseen oder in den Kletterpark.

Kreativ oder relaxend, sportlich und abenteuerlich: Ein wirklich umfangreiches Programm haben die Jugendämter im Rheinisch-Bergischen Kreis für Kinder und Jugendliche an Pfingsten und in den Sommerferien zusammengestellt. Die Zusammenarbeit zwischen dem Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach und dem Jugendamt des Rheinisch-Bergischen Kreises macht es möglich, dass Kinder und Jugendliche aus einem vielfältigen Ferienprogramm im In- und Ausland wählen können. Beteiligt sind aber natürlich auch die Veranstalter: die Jugendverbände, Sportvereine und Jugendzentren.

Zeltlager an Pfingsten stehen im Bergischen Land auf dem Programm. Für die Sommerferien sind Reisen nach Norwegen, Italien und Dänemark geplant. Wer lieber in Deutschland bleiben möchte, findet Ferienfahrten ins Bergische, in die Eifel, nach Bayern oder Bremen. Aber auch um die Ecke gibt es einiges zu erleben: Ausflüge in den Odenthaler Kletterpark, Badeausflüge ins H 20 in Remscheid oder auch kreative Workshops wie eine Trickfilmwerkstatt oder für technisch ambitionierte Kinder und Jugendliche Modellbau. **KP ■**



Zuschüsse

Für die Angebote im Ferienkalender gibt es Zuschüsse vom Jugendamt der Stadt. Zum Beispiel für Leistungsempfänger nach dem Sozialgesetzbuch, für Familien mit geringem Einkommen, für Asylbewerber, für Kinder mit einer Behinderung oder Kinder, die in einer Scheidungssituation stecken oder bei denen es Erziehungsschwierigkeiten gibt. Infos dazu gibt es direkt bei den Anbietern des jeweiligen Programms.



Den Ferienkalender gibt es ausschließlich digital. Die aktuelle Version finden Interessierte auf der Homepage der Stadt: www.bergischgladbach.de/ferienkalender.aspx oder über den oben abgebildeten QR-Code. **KP ■**

Android-App selbst programmieren

IM MINT-SUMMERCAMP können Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse lernen, ihre eigene Android-App zu programmieren. Kostenlos und ohne Vorkenntnisse.

Ein selbst programmiertes Quiz auf dem Handy? Keine schlechte Idee, oder? Wie das geht, bringt Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse vom 27. Juni bis zum 1. Juli ein IT-Dozenten-Team der Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) in Bergisch Gladbach bei. In dieser einen Woche lernen die Teilnehmenden, wie das Programmieren funktioniert. Die notwendige technische Ausstattung wird gestellt und zum Abschluss erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat, das sich später gut in jeder Bewerbungsmappe macht. Für Verpflegung ist natürlich auch gesorgt. Das MINT-Sum-

mercamp ist eine Veranstaltung des zdi-Netzwerks MINT Rhein-Berg in Kooperation mit der FHDW.

Ziel des MINT-Summercamps ist es, das Interesse der Jugendlichen für Informatik und Technik zu wecken und einen Einblick in mögliche Berufsfelder aus diesen Bereichen zu geben. Das Angebot läuft täglich von 10 bis 16.30 Uhr. Auch technikaffine Jugendliche, die bislang noch keine Vorerfahrung im Programmieren haben, sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos.



Foto: Rheinisch-Bergischer Kreis

Infos und Anmeldung:
[www.rbk-direkt.de/
das_mint_summercamp.aspx](http://www.rbk-direkt.de/das_mint_summercamp.aspx)

KP ■



i am ready

Informatik
Wirtschaft
Mediendesign
Game

bib International
College



Deine Ausbildung. Deine Zukunft.

Ob du mittleren Schulabschluss oder (Fach-)Abitur hast: Mit einer Ausbildung oder einem Studium am bib International College legst du den Grundstein für deinen beruflichen Erfolg.



Deine Infoveranstaltungen.

Reinschauen. Kennenlernen. Informieren.

www.bib.de

Hauptstraße 2 | 51465 Bergisch Gladbach | 02202 9527-01

an Sonja Nanko



Die 45-Jährige stammt aus Troisdorf, hat in Bonn Volkskunde studiert. In Friedrichshafen hat sie das Schulmuseum geleitet und seit dem 1. Mai leitet sie die Schauplätze des LVR Industriemuseums in Engelskirchen und Bergisch Gladbach.

Welche Eigenschaften sagt man Ihnen nach?

Kreativität, Pragmatismus und Dinge auf den Punkt zu bringen.

Ihr bisher größter Erfolg im Leben?

Glückliche Besuchende in den Ausstellungen.

Welches natürliche Talent würden Sie gern besitzen?

Fliegen können.

Können Sie uns eine bewährte Lebensweisheit empfehlen?

Man kann vieles planen und dann kommt es anders.

Was können Sie so gar nicht leiden?

Stillstand.

Was bringt Sie zum Lachen?

Situationskomik und der ein oder andere Flachwitz.

Was schätzen Sie an Kollegen?

Das Miteinander und den Austausch.

Mit wem würden Sie gerne tauschen?

Mit niemandem.

Ein gutes Buch und ein guter Film?

Da gibt es viele, beispielsweise Erich Kästners „Fabian. Die Geschichte eines Moralisten“ und Buster Keatons Kurzfilm „The Electric House“ von 1922.

Wann sind Sie offline?

Nachts.

Vom Schloss in die Papiermühle

IM PROFIL. Sonja Nanko leitet seit dem 1. Mai die LVR-Industriemuseen in Engelskirchen und Alte Dombach in Bergisch Gladbach. Schon bei ihrem Volontariat im Museum Schloss Rheydt war ihr klar: „Das ist es.“



Dr. Walter Hauser (Leiter LVR Industriemuseum) stellt Sonja Nanko als neue Leiterin der Schauplätze Engelskirchen und Alte Dombach vor.

VON KLAUS PEHLE

Von dieser Frau ist noch einiges zu erwarten. Sonja Nanko brennt für das Thema Museum. Während ihres Studiums (Volkskunde in Bonn) arbeitete sie als Volontärin in Schloss Rheydt. Unter anderem zeigt das städtische Museum in Mönchengladbach die Entwicklung der niederrheinischen Textilindustrie. „Das ist es. Das ist genau das, was ich machen will“, war Nanko damals schon klar. Seit dem 1. Mai leitet sie den Doppelschauplatz Engelskirchen/Bergisch Gladbach des LVR-Industriemuseums. „Ich bin froh, dass wir Frau Nanko für diese herausfordernde Aufgabe gewinnen konnten“, sagte Dr. Walter Hauser bei der Vorstellung in Gladbach. Hauser leitet das LVR-Industriemuseum mit seinen insgesamt sechs Schauplätzen in Oberhausen, Ratingen, Solingen, Bergisch Gladbach, Engelskirchen und Euskirchen. In der Alten Dombach sehen die Besucher eine alte Papiermühle und können Arbeits- und Lebensweisen der frühindustriellen Zeit hautnah erleben.

Die Schauplätze hier im Bergischen kennt Nanko schon gut. Nach ihrer Zeit als Leiterin des Schulmuseums in Friedrichshafen am

Bodensee kam sie vor sechs Jahren zurück ins Rheinland, arbeitete seit 2016 als Wissenschaftliche Referentin in Engelskirchen. „Darüber bin ich auch in Kontakt zu der Dombach gekommen“, so ihr Bezug zu dem papierindustriellen Museum. Was genau von ihr zu erwarten ist? Sie will das Museum digitaler machen, will die Digitalisierung aber auch insgesamt in Bezug auf Papier zum Thema des Museums machen. Genau wie Ressourcenverbrauch, die Rohstoffproblematik, Papier als Kunststoffsubstitut, will sie die gesellschaftlichen Zukunftsthemen in das Museum bringen.

Die Dauerausstellung überarbeitet das Team zurzeit komplett und es wird anschließend anders aussehen in der Alten Dombach. Nicht zuletzt, weil rund ein Drittel des Areals durch das Hochwasser von 2021 beschädigt oder zerstört wurde. Dadurch muss sie sich auch mit ganz praktischen Herausforderungen beschäftigen. Das Museum soll (und muss) zukünftig besser gegen Hochwasser und steigendes Grundwasser geschützt werden. Papierherstellung braucht viel Wasser, in der Alten Dombach wurden die Vorprodukte mit Hilfe von Wasserkraft produziert. Folglich gibt es hier auch viel Wasser. Die Strunde fließt direkt durch das Gelände. ■



Leichtfüßig auf dem Weg zum Leitbild

BUSINESS COACHING: Henrietta Meindorf und Jana Symalzek haben ein Business-Workshop-Format entwickelt, mit dem Unternehmen kreativ und kurzweilig auf den Weg zu ihrem Leitbild gehen können.

Die Zeiten ändern sich. Tun sie schon immer, aber nicht in der rasanten Geschwindigkeit von heute. Das stellt Herausforderungen an jeden, aber vor allem an Unternehmer und Unternehmen. In der Wirtschaftswelt gibt es auch einen Begriff für diese sich schnell verändernden, wenig konstanten Rahmenbedingungen, unter denen Management und Teams Entscheidungen treffen und arbeiten müssen: VUCA steht für Volatilität, Unsicherheit, Komplexität (complexity) und Ambiguität (mehrdeutige Situationen).

Henrietta Meindorf aus Bergisch Gladbach und Jana Symalzek aus Thüringen verbindet mehr als die gleiche Urgroßmutter. Die beiden Großcousinen unterstützen mit kreativen, teamorientierten und bemerkenswert kurzweiligen Workshops Unternehmer und Unternehmen bei der Visionsentwicklung in dieser VUCA-Welt. „Ich habe festgestellt, wenn solche Workshops zu kopflastig sind, ist es mega-anstrengend für das Team“, berichtet Jana Symalzek. Die Architektin hat an der Freien Universität Berlin ihren Business Coach gemacht. Seit zwölf Jahren ist sie für Unternehmer und Unternehmen tätig, um

mit ihnen zu formulieren, welche Werte und Ziele man teilt, um eine innere und äußere Marke zu entwickeln oder auszubauen, eine gemeinsame Identität zu schaffen oder weiterzuentwickeln. „Schon als Architektin hat es mir am meisten Spaß gemacht zu schauen, was wollen die Menschen eigentlich.“

Mit Henrietta Meindorf hat sie eine optimale Partnerin für diese Art von Visionsentwicklung gefunden. Sie ist in Bergisch Gladbach als Supervisorin für private und berufliche Themen tätig, leidenschaftliche Künstlerin und setzt immer wieder bewusst Kreativelemente in ihrer Arbeit ein. Gemeinsam haben

die beiden Frauen ein Workshop-Format entwickelt, das eine Kombination aus Teambuilding-Event und Visionsentwicklung ist und die Grundlage für ein Leitbild zum Ergebnis hat. Das wird dabei nicht über Flipcharts und Diskussionen in den Köpfen formuliert, sondern tatsächlich als Bild in Collagenform. Kaskadenartig aufbauend entsteht erst in Zweiergruppen und am Ende vom gesamten Team ein Bild, das der Gruppe zeigt, wer sie sind und was sie wollen. „Und das Beste“, so Symalzek, „die Leute gehen raus und sagen, wir hatten einen schönen Tag. Durch diese Kreativarbeit kommt es ihnen nicht so vor wie eine Aufgabe, wie Arbeit.

Das ist natürlich nur der Aufschlag für eine Leitbildentwicklung, das kann man in ein oder zwei Tagen nicht erreichen.“



Jana Symalzek



Henrietta Meindorf

Fotos: Roger Hegmann

Henrietta Meindorf
Systemische Supervision
mail@meindorf-beratung.de
www.meindorf-beratung.de

Jana Symalzek
Visionsentwicklung
js@visionsentwicklung.com
www.visionsentwicklung.com



So wahren Sie die Fassade

ES BRÖCKELT? Das finden die meisten nur an italienischen Palazzi „bellissimo“. Ist die Hausfassade vergammelt, wird ein neuer Anstrich fällig. GL KOMPAKT gibt Tipps für die Schönwetter-Beschäftigung.

VON CARMEN SADOWSKI

Sie wehrt pralle Sonne oder eisige Kälte ab. Und schön soll sie sein. Die Fassade ist weit mehr als die Visitenkarte, sie ist auch das Schutzschild des Hauses. Doch Wind und Wetter setzen ihr zu, auch Abgase oder die Spuren vom Fußballspiel lassen sie im Laufe der Zeit verschmuddeln. Oft reicht es aus, sie einfach mal gründlich abzukärchern. Blättert jedoch die Farbe ab oder bilden sich womöglich Schimmel und Moos, wird das darunter liegende Mauerwerk nicht mehr gut geschützt. Alle paar Jahre muss das Gesicht des Hauses saniert, das heißt erneuert werden.

Was sagt die Wetter-App?

Den richtigen Zeitpunkt für den Anstrich bestimmt der Wetterbericht. Es ist Gewitter oder Hochsommersonne angesagt? Dann bitte den Pinsel und Rolle von der Fassade lassen, bis es länger mäßig warm und trocken bleiben soll.

Es beginnt mit einem gründlichen Check: Gibt es etwa Risse? Bröckelt Farbe? Ist etwa Schimmel in Sicht? Hohlräumen kommt man per Klopfest mit einem Gummihammer auf die Spur. Weg mit allem, was lose ist

und Löcher mit Reparaturspachtelmasse für Außenfassaden ausbessern. Mit speziellen Desinfektionsmitteln geht es Moosen, Algen oder Schimmel an den Kragen, sonst sind sie später auf der neuen Farbe als unattraktive Flecken zu sehen.

Wichtiger Klebeband-Test

In der Regel überdauert der Putz tatsächlich rund 50 Jahre. Aber wer weiß: Ob der Putz noch in Ordnung ist, lässt sich mit einem schlichten Klebeband testen: Einen Streifen fest auf die Fassade drücken und mit einem Ruck abziehen. Bleiben Farbstücke kleben, muss vor dem Neuanstrich die passende Grundierung aufgetragen werden. Achtung: Bleiben aber ganze Putzstücke am Klebeband haften, sollte besser ein Profi einen Blick auf die Fassade werfen. Vermutlich muss das Haus komplett neu verputzt werden. Dabei bietet es sich an, über eine zusätzliche oder neue Dämmung nachzudenken.

Ist die Fassade nach Reparaturarbeiten und Grundierung getrocknet, muss alles, was nicht gestrichen werden soll, hinter Folie und Abklebeband – nicht Krepp – ver-

schwinden. Etwa Regenrinnen, Türen, Fenster. Nach der Pflicht kommt endlich die Kür.

Vorschriften checken

Die Farbauswahl richtet sich zwar nach dem persönlichen Geschmack, muss aber auch den Bauvorschriften der Gemeinde entsprechen. Denn es gilt, das Ortsbild wahren.

Die Farbe steht fest? Dann wird der Voranstrich, mit Wasser verdünnter Farbe, kreuz und quer auf der Wand aufgetragen. Ist dieser Voranstrich gut getrocknet, folgt der Schlussanstrich mit unverdünnter Farbe, der alles gut abdeckt. Gestrichen wird flott nass auf nass, denn wer dabei trödelt, riskiert hässliche Streifen auf der Wand. Das Abklebeband abziehen, wenn die Farbe leicht angetrocknet ist und die Fassade strahlt in neuem Glanz. ■



Neun „sehr gut“ für Gladbacher Bäcker

BÄCKERINNUNG: Die Brotprüfung der Bäckerinnung Bergisches Land hat für die Brote, Brötchen und Baguettes der Region die ausgezeichnete Qualität bestätigt. Peter Lob aus Bergisch Gladbach bekam neun Mal „sehr gut“.

Sogar der Bäckernachwuchs im Bergischen weiß schon, wie man Qualität produziert. Zum ersten Mal stellten sich auch Schülerinnen und Schüler der Unterstufe des Berufskollegs Bergisch Gladbach der Brotprüfung der Bäckerinnung. Auch die Bäcker-Azubis lieferten ein Brot an den Prüfer Siegfried Brenneis. Das Ergebnis kann sich nicht nur sehen lassen, sondern dürfte auch den Ausbildern gut schmecken: Die Nachwuchsbäcker bekamen ein „sehr gut“.

Der Prüfer nahm sich bei der Prüfung auch die Zeit, den Anwesenden ganz genau zu erklären, worauf er achtet: Im Fokus steht bei

ihm die Kruste, die für die Frische und das Aroma steht. Weitere Prüfungskategorien sind Form und Aussehen, Oberflächen- und Krusteneigenschaften, Lockerung und Krumenbild, Struktur und Elastizität, Geruch und Geschmack.

Bäcker Peter Lob aus Bergisch Gladbach (Foto, ganz links) ist seit Jahren vorne dabei, wenn es um die Qualitätsprüfung geht. Er holte dieses Mal neun Mal die Bestnote „sehr gut“ und für sein Fünf-Elemente-Brot sogar die Sonderauszeichnung „Gold“. Die gibt es, wenn ein Brot oder Brötchen drei Jahre in Folge die Auszeichnung „sehr gut“ erhalten hat.



Foto: Handwerk Bergisches Land

Schmeckt, sieht gut aus, ist frisch und voller Aroma: die Produkte der bergischen Bäcker bekamen bei der Brotprüfung viele Bestnoten.

Die Bäcker aus Leverkusen, Rhein-Berg und Oberberg hatten in diesem Jahr rund 60 Proben zur unabhängigen Qualitätsprüfung eingereicht. „Nach der kontaktlosen Brotprüfung in den letzten beiden Jahren ist es besonders schön, endlich wieder eine Prüfung vor interessiertem Publikum durchführen zu können“, freut sich Peter Lob in seiner Funktion als Obermeister der Bäckerinnung Bergisches Land. KP ■

WIR PLANEN MIT IHNEN
**IHR INDIVIDUELLES
WOHN-PROJEKT**

KOMPLETT – ALLES AUS EINER HAND!

Jetzt informieren:
02202/9262960
www.fliesen-heidkamp.de



**Nasse Wände?
Feuchter Keller?**

TEAM
Gebr. Becker

HANDWERK
AUF HÖCHSTEM
NIVEAU

Mit bisher über 100.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für ein trockenes und gesundes Wohnen.

Gebr. Becker GmbH

Hermann-Löns-Str. 139, 51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202 - 29 29 0 oder

☎ 0170 - 57 57 88 0

www.isotec.de/becker





Foto: Christopher Arlinghaus

Was bedeutet eigentlich eG?

Die VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen ist eine der größten Genossenschaftsbanken der Region.

GENOSSENSCHAFTSBANKEN: Volksbanken und Raiffeisenbanken haben im deutschen Bankensystem eine Sonderrolle. Sie sind Genossenschaftsbanken, sind demokratisch organisiert und gehören ihren Mitgliedern.

VON KLAUS PEHLE

Genossenschaft? Klingt irgendwie wie ein Begriff aus dem vorletzten Jahrhundert und das ist im Bankenwesen auch nicht ganz falsch. Genossenschaftsbanken entstanden vor rund 150 Jahren als Selbsthilfeeinrichtungen mittelständischer Landwirte und Unternehmer. Doch sind sie bis heute sehr beliebt und gerade in Krisenzeiten wie diesen aktueller denn je.

In der Region sind mehrere Finanzinstitute nach dem Genossenschaftsprinzip organisiert. Man erkennt das am Namen. Hinter dem Unternehmensnamen steht ein eG und das steht für eingetragene Genossenschaft.

Was aber genau heißt das? Genossenschaften gehören ihren Anteilseignern – den Genossenschaftsmitgliedern. Bei Volks- und Raiffeisenbanken kann man also

mehr sein, als „nur“ Bankkunde. Mitglieder erfahren mehr, haben häufig Zugang zu besonderen Leistungen und können die Geschäftspolitik „ihrer“ Bank mitbestimmen. Die Mitgliedschaft kostet nichts, aber mit dem Beitritt zu einer Genossenschaftsbank verpflichten sich die Mitglieder, sich mit einem oder mehreren Geschäftsanteilen an der Genossenschaftsbank zu beteiligen. Wie hoch diese Geschäftsanteile sind, ist in der Satzung der Bank festgeschrieben.

Mit den Geschäftsanteilen partizipieren die Mitglieder auch am Erfolg der Bank. Abhängig vom Jahresüberschuss zahlt die Genossenschaftsbank ihren Mitgliedern eine Dividende – ähnlich wie es Aktiengesellschaften tun. Eine weitere Parallele zur AG ist, dass die Mitglieder mitbestimmen können. Hat eine Genossenschaft mehr als 1.500 Mitglieder, geben diese ihr Mitbestimmungsrecht an von ihnen gewählte Vertreter ab. Die kommen in der Vertreterversammlung zu-

sammen und beschließen zum Beispiel, wie der Jahresüberschuss verwendet werden soll, wie hoch die Dividende ausfällt und sie können über die Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand entscheiden.

Wer Mitglied bei einer Volks- oder Raiffeisenbank werden will, muss vom Vorstand zugelassen werden, den entsprechenden Geschäftsanteil zahlen und erhält eine Anteilsschein. Anders als bei AGs hat jedes Mitglied zum Beispiel bei der Vertreterwahl nur eine Stimme – unabhängig davon, wie viele Geschäftsanteile erworben wurden.

814 Genossenschaftsbanken mit 18,4 Millionen Mitgliedern gab es Ende 2020 in Deutschland – insgesamt mit einer Bilanzsumme von 1.100 Milliarden Euro. Neben den Volks- und Raiffeisenbanken zählen auch die Sparda-Banken, die PSD Banken, die Kirchenbanken und Sonderinstitute wie die Deutsche Apotheker- und Ärztebank zu den Genossenschaftsbanken. Die Tradition der engen Verbundenheit mit dem Mittelstand ist bis heute spürbar. Außerdem engagieren sich die meisten dieser Banken sozial und kulturell in der Region. ■

Kreishandwerkerschaft expandiert



Die Prominenz des Handwerks war vor Ort (v. l. n. r.): Nicholas Kirch, Achim Culmann und Marcus Otto (Kreishandwerkerschaft Bergisches Land), Garrelt Duin, Willi Reitz und Reiner Irlenbusch (Kreishandwerkermeister und Stellvertreter), Thomas Braun (Vorstand der Kreishandwerkerschaft) und Hans Peter Wollseifer.

NEUBAU: Die Kreishandwerkerschaft hat in Bergisch Gladbach-Schildgen den Grundstein für ein neues Bürogebäude gelegt. Hier entsteht bis 2023 ein Servicestandort für die Innungsmitglieder.

Die Kreishandwerkerschaft Bergisches Land entwickelt sich noch mehr als bisher zu einem wichtigen Service-Partner für die Innungsbetriebe.

Die Tochtergesellschaften der Kreishandwerkerschaft, die KHBL Service- und Wirtschaftsgesellschaft, die KHBL Steuerberatungsgesellschaft, der Unternehmensverband Bergisches Land e. V. und der Förderverein Bildung der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land e. V. wachsen stetig. Um dem gestiegenen Beratungsbedarf der

Unternehmen auch gebäudetechnisch gerecht zu werden, hat die Kreishandwerkerschaft in Bergisch Gladbach-Schildgen den Grundstein für einen Neubau gelegt. Hier finden die Servicepartner der Kreishandwerkerschaft Platz, bei der Fertigstellung (geplant Ende 2023) arbeiten im bestehenden Haus und im Neubau 60 Menschen.

„Aus dem „Haus des Handwerks“ wird immer mehr ein „Haus der Wirtschaft“, sagte Kreishandwerkerschafts-Geschäftsführer Marcus Otto bei der feierlichen Grundstein-

legung, bei der Kreishandwerksmeister Willi Reitz, Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, und Garrelt Duin, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer zu Köln, teilnahmen.

Das Grundstück für den Neubau konnte die Kreishandwerkerschaft von der Stadt Bergisch Gladbach kaufen. Und mit der Nachbarschaft kommt man offenbar gut zurecht. Der Kindergarten nebenan gibt für die Bauzeit ein Stück Gelände ab, 2023 erhält er es zurück.

KP ■



SPANIER

HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO

Heizung & Bad.
Ihr wohliges Zuhause!

D. Spanier GmbH
Tel. 02202 9875-0
service@dspanier.de

HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO SPANIER-GMBH.DE

Die große Bilderreihe

S. KAHN

(14) LKW-ZUG ... die Zugmaschine, die manchmal am Limit fährt

Damit wird schweres Gerät und Material zu den Baustellen gebracht



Gefahrenstufe:

	5 sehr groß	
	4 groß	
	3 erheblich	
	2 mäßig	
	1 gering	

TOP

ausgebildete Mitarbeiter
und die Affinität zu
leistungsstarkem
Gerät

Merkmale:

- Schwergewicht
- Männerspielzeug

Professionelle Baumfällung (auch schwierige) · fachgerechter Rückschnitt · Bagger- und Planierarbeiten · Zaunbau · Wurzelfräsung

S.KAHN Garten- und Landschaftsbau
Eichen 12 | 51467 Bergisch Gladbach | S.Kahn@freenet.de | 02202 982634 | 0177 2970530

So wird das Zuhause nicht zur Sauna

HITZE ZU HAUSE. Mit dem Knacken der 30-Grad-Marke kann es in den eigenen vier Wänden anstrengend werden. Wer entspannt schon bei einem Buch, wenn der Schweiß von der Stirn auf die Seiten tropft? Tipps gegen Hitzestau.

VON CARMEN SADOWSKI

Tagsüber Temperaturen bis zu 40 Grad, kaum Abkühlung in der Nacht. Auch das ist der allseits geschätzte Sommer. Schon so mancher hat vor Verzweiflung den Kühlschrank offenstehen gelassen. Keine gute Idee. Nicht nur wegen der vergammelten Lebensmittel. Es bringt einfach nichts. Und auch ein Ventilator wirbelt in Wahrheit eigentlich nur warme Luft herum.

Wer eine Klimaanlage hat, kann sich glücklich schätzen. Ein Stromfresser, klar. Doch vor allem im Dachgeschoss sind die Geräte oft die einzige Rettung. Allerdings sollte man sich beim Kauf von einem Fachmann beraten lassen, der sich auch vor Ort umschaute und auf eine gute Energieeffizienz achtet.

Viel Hitze gelangt über Dächer ins Haus. Abhilfe schafft eine gute Dämmung. Doch auch ohne teuren Umbau gibt es eine ganze Reihe an Hilfsmitteln, mit denen man das Haus kühl halten kann.

Gut schlafen trotz Tropen-Hitze

Lüften

Erste Hilfe gegen Sauna-Feeling: **Früh am Morgen** und **spät abends** Fenster und Türen aufreißen und auf Durchzug schalten. Sobald es draußen wärmer als innen ist, konsequent alle Lüken geschlossen halten.

Sonne aussperren

Ist die Hitze einmal im Haus, wird man sie nicht so schnell wieder los. Fenster sind das Einfallstor. Natürlich sind Verdunkelungsrollos besser als gar kein Schutz. Doch die Sonne sperrt man am besten mit Schattenspendern aus, die außen angebracht werden. Dank **Vordächern, Rollläden, Markisen, Fensterläden und Sonnensegeln** gelangt weitaus weniger Hitze in die vier Wände als Gardinen abhalten könnten. Helle Farben wählen, denn dunkle Materialien heizen sich zusätzlich auf.

Trick 17

Auch mit **nassen Handtüchern oder Bettlaken** kann man der Hitze ein Schnippchen schlagen. Viele schwören auf Verdampfungswärme. Dafür hängt man die Stoffe zum Beispiel am Fenster auf. Denn beim Verdunsten entzieht das Was-

ser der Umgebung Wärme und die Räume kühlen etwas aus.

Fernseher ausstellen

Beim Kampf gegen die Sommerhitze kann man sogar noch etwas für die Umwelt tun. Energiesparen lohnt sich noch mehr als ohnehin schon, denn jedes eingeschaltete Gerät produziert zusätzliche Wärme. Egal, ob **Fernseher, Computer oder Kaffeemaschine**. Am besten **Stecker ziehen**, denn auch im Stand-By-Betrieb geben sie Wärme ab. Nur die Dunstabzugshaube beim Kochen verschluckt Hitze.

Pflanzen als Komplizen

Fassadenbegrünung sorgt tatsächlich für ein wenig Erfrischung in der Wohnung, weil **Pflanzen Wasser verdunsten** und dabei ihre Umgebung abkühlen. Den gleichen Effekt haben Zimmerpflanzen.

Im Winter sorgen sie durch ihre Dämmfähigkeit für Wärme. Deshalb sind **dicke Teppiche** während der Sommermonate **im Keller** besser aufgehoben.

Teppiche einlagern

Party-Spaß mit Tupperware

TUPPERPARTY? Das ist Spaß mit Freunden, Verwandten, Nachbarn und Kollegen. Und bringt dabei nicht nur die Welt der nachhaltigen Produkte des Unternehmens nach Hause, sondern auch leckere, neue Rezeptideen auf den Tisch.

Sie haben längst echten Kultstatus: die Tupperpartys. Ein Partymanager von Tupperware organisiert alles, man lädt Freunde, Nachbarn, Kollegen und Verwandte ein und hat ein schönes Erlebnis mit Mehrwert. Man lernt sich untereinander kennen, kann die praktischen und nachhaltigen Küchenhelfer live erleben, anfassen und ausprobieren. Jede Menge frischer Rezeptideen machen die Tupperpartys zu einem genussvollen Event für Menschen jeden Alters.

„Der Spaß steht bei den Tupperpartys auf jeden Fall immer im Vordergrund“, berichtet Carsten Roggon vom Tupperware Shop in Bergisch Gladbach. Bei ihm kann man die Partys inklusive Partymanager buchen und natürlich auch das reichhaltige Pro-

duktportfolio von Tupperware entdecken und kaufen. Auch das aktuelle Sortiment Eco+. Das zeigt, dass Nachhaltigkeit bei dem Unternehmen, das in Deutschland in diesem Jahr sein 60. Jubiläum feiert, kein kurzfristiger Trend ist – sondern gelebte Firmenphilosophie. Bei Eco+ ist alles hergestellt aus speziell aufbereitetem und recyceltem Kunststoff. Nachhaltiger geht kaum.

Die Tupperpartys sind variabel gestaltbar. Als Back-, Küchen- oder Grillparty: Der Partymanager sorgt für die entsprechenden Utensilien und die passenden Rezepte. Man muss nur noch die Einladungen verschicken und los geht's. Lust auf eine Party? Dann einfach



Stellt gerne die bunte Produktpalette vor: Partymanagerin Daniela Sigmund.

beim Tupperware Shop in Bergisch Gladbach melden, das Kennwort „Tupperware Bergisch Gladbach“ nennen und dann gibt es zusätzlich zur Party noch eine kleine Aufmerksamkeit aus dem Shop. ■

Tupperware Shop Köln-Ost

Carsten Roggon
Mülheimer Straße 20
Telefon: 02202 964576

EINLADUNG
9. Juni 2022
19 Uhr
**TUPPERPARTY
IM SHOP**
KOMM, FEIER MIT
UNS! :)
Anmeldung erforderlich.
Per E-Mail oder vor Ort.

**JETZT
TUPPERPARTY
DIREKT IM SHOP
BUCHEN:**

Starte Deine eigene Tupperparty!

**Tupperware®
Shop**
Mülheimer Straße 20
51469 Bergisch Gladbach
Montag, Dienstag & Donnerstag von 13 bis 19 Uhr

Telefon: 02202 964576
E-Mail: koeln-ost@BZH.Tupperware.biz
f [tupperwareshop.koelnost](https://www.tupperwareshop.koelnost.de)



Foto: Neue Bilder - Büro für Fotografie © VDI/VDE

Die Welt der Technik zum Anfassen

NACHT DER TECHNIK. Technik-Fans und solche, die es werden wollen, können sich freuen. Nach pandemiebedingter Auszeit gibt es am 10. Juni wieder eine Nacht der Technik. Zum mittlerweile achten Mal öffnen technikbasierte Unternehmen ihre Pforten für die interessierte Öffentlichkeit.

VON MICHAEL SCHÜPPEL

Die Liste der Teilnehmer kann sich sehen lassen. Insgesamt 55 Firmen aus Köln und Bergisch Gladbach präsentieren sich in der Zeit von 16 bis 24 Uhr und zeigen, wie gleichermaßen interessant und vielfältig das Aufgabengebiet in diesem spannenden Berufsumfeld sein kann. Allein elf Unternehmen können die Interessenten in der Kreisstadt Bergisch Gladbach besuchen und einen Blick hinter die Türen der Werkstätten und Labore werfen. Initiiert wird die Veranstaltung vom Verein Deutscher Ingenieure (VDI) und dem Verband der Elektrotechnik (VDE). Verantwortlich für die Aus- und Durchführung zeichnet die Kölner Eventagentur plan de luxe.

Bergisch Gladbacher Unternehmen haben viel zu bieten

Für die Akquisition der teilnehmenden Bergisch Gladbacher Unternehmen ist seit Anbeginn der Veranstaltung Hans-Dieter Angerer, ehemaliger Geschäftsführer des TechnologieParks in Moitzfeld verantwortlich. Für ihn eine Herzensangelegenheit. Deswegen engagiert er sich trotz verdientem Ruhestand. Das große Interesse an dieser Veranstaltung macht ihn stolz. Gleichwohl würde er sich noch über einen größeren Zuspruch von Jugendlichen an dieser Veranstaltung freuen. „Mir wäre es noch wichtig, dass das Interesse der Schulen steigt, die Nacht der Technik mit ihren Klassen zu besuchen. Das wäre noch das i-Tüpfelchen, um die Veranstaltung kom-

plett rund zu machen“, ist sein Appell an alle umliegenden Schulen.

Natürlich kann Köln mit seinen vielfältigen Hochschulen und seinen zahlreichen international ausgerichteten Unternehmen den Besuchern der Nacht der Technik eine ganze Menge bieten. Aber auch Bergisch Gladbacher Institutionen und Unternehmen haben einiges aufzuweisen. Allein der Besuch von drei Unternehmen aus dem TechnologiePark verspricht spannende und hochinnovative Technik zum Staunen und Anfassen.

Im Bereich der 3D-Oberflächenmesstechnik nimmt die Firma **FRT GmbH** im TechnologiePark eine weltweite Spitzenposition ein. Die internationalen High Tech-Kunden nutzen

die Messungen im Mikro- und Nanometerbereich häufig in der Halbleiterproduktion.

Auf der gegenüberliegenden Straßenseite des TechnologieParks befinden sich die imposanten Gebäude der **Miltenyi Biotec GmbH**, einem weltweit agierenden Unternehmen, welches sich mit der Entwicklung von Produkten für die biomedizinische Forschung beschäftigt. Besucherinnen und Besucher haben hier die Möglichkeit, Einblicke in die Arbeit revolutionärer Covid-19-Diagnostik zu bekommen.

Mitten in der Bergisch Gladbacher City befinden sich zwei weitere hochinteressante Anlaufpunkte. **Das Evangelische Krankenhaus (EVK)** bietet seinen Besuchern Ein- und Ausblicke auf die Zukunft moderner Medizin. Chefärzte stellen die faszinierenden Möglichkeiten des da Vinci®-Operationssystems vor, bei der Chirurgeninnen und Chirurgen an einer Konsole sitzen und mithilfe eines Joysticks und Pedalen einen Operationsroboter steuern.

Circa einen Kilometer Luftlinie entfernt können sich Interessenten an der **Fachhoch-**



Foto: Wolfgang Weiß © VDI/VDE

schule der Wirtschaft (FHDW) in die spannende Welt der Virtual Reality (virtuelle Realität) einführen lassen. Wer schon immer mal erfahren wollte, wie Energie als Niederspannung in die heimische Steckdose kommt, dem sei ein nächtlicher Besuch bei der BELKAW angeraten. Mitarbeiter erklären, wie Energie über mehrere Stationen von 110.000 auf 400 Volt umgespannt und danach in die Steckdosen geleitet wird. Alle teilnehmenden Bergisch Gladbacher Firmen versprechen zweifelsohne spannende Informationen. Allein in der Kreisstadt rechnet der Veranstalter mit 600 bis 700 Besucherinnen und Besuchern.

Eintrittskarten: Schnell sein lohnt sich

Tickets für die Nacht der Technik können über **kölnticket.de** geordert werden und kosten 12 Euro (ermäßigt 6 Euro). Für komplette Schulklassen ist der Besuch noch einmal günstiger. Hier kostet das Ticket nur 3 Euro pro Person. Wichtig zu wissen: Für einige Veranstaltungen müssen Plätze reserviert werden. Rechtzeitiges Anmelden sichert einen der begehrten Plätze. Die teilnehmenden Unternehmen sind mit Shuttlebussen bequem zu erreichen.

Nähere Informationen sind im Internet abrufbar unter: www.nacht-der-technik.de/koeln

NACHT DER TECHNIK⁸ KÖLN

10. JUNI 2022 - 18-24 UHR

TECHNIK SEHEN, VERSTEHEN, ERLEBEN

AUCH IN
BERGISCH
GLADBACH

weil wir's koeln-ticket

#nachdertechnik

nacht-der-technik.de

INITIIERT VON:
Kölner
Bezirksverein

WISSENSCHAFTSPARTNER: 	MEDIENPARTNER: 	SPONSOREN: 	 	UNTERSTÜTZT VON:
--------------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------	---



Im Dienste von Forschung und Gesundheit

MILTENYI BIOTEC. Bereits seit 1989 entwickelt das Bergisch Gladbacher Unternehmen Produkte für die biomedizinische Forschung. Mittlerweile sind über 4.000 Mitarbeiter in 23 Ländern, darunter allein am Bockenbergr in Moitzfeld über 700, damit beschäftigt, Lösungen zu erarbeiten, die zum wissenschaftlichen Fortschritt beitragen und zelluläre Therapien fördern.

Wissenschaftler und Kliniken auf der ganzen Welt setzen Miltenyi Biotecs innovative Technologien ein. Die diversen Anwendungsgebiete erstrecken sich dabei von der Grundlagenforschung über die translationale Forschung bis hin zur klinischen Anwendung. In seiner 33-jährigen Firmengeschichte hat das Unternehmen mehr als 18.000 Produkte gefertigt und über 100.000 zelltherapeutische Verfahren auf den Weg gebracht. Gut 6.000 Patientinnen und Patienten werden jedes Jahr mit Zellprodukten behandelt, die die Technologien des Miltenyi-Forschungsteams nutzen. Schwerpunkt der Forschungsarbeit ist die Bekämpfung von Krebs und anderen schweren Krankheiten. Mit Fug und Recht kann behauptet werden, dass das Bergisch Gladbacher Unternehmen einen entscheidenden Beitrag für Wissenschaft und Forschung auf der ganzen Welt leistet.

Informationen für Jung und Alt aus erster Hand

Anlässlich der Nacht der Technik präsentiert Miltenyi Biotec allen Besuchern ein spannendes und hochgradig interessantes Programm. Ab 18 Uhr können sich alle Inte-

ressierten im Stundentakt auf einem Unternehmensrundgang unter dem aufschlussreichen Titel „Bio und Tec gegen Corona und Krebs – Ein Rundgang durch die Innovationsstätte neuer Therapieansätze“ freuen.

Corona und Krebs haben auf den ersten Blick wenig gemeinsam. Der Schlüssel zu ihrer Behandlung ist aber derselbe: das menschliche Immunsystem. Es besteht aus verschiedenen Abwehrzellen, die in den Körper eingedrungene Krankheitserreger bekämpfen. Diese Abwehrzellen sind das Herzstück der Zelltherapie, welche neue Hoffnung in der Behandlung von Krebs weckt. Erkrankten Patientinnen und Patienten werden Immunzellen entnommen und im Labor so verändert, dass sie Krebszellen im Körper erkennen und angreifen können. Der von Miltenyi Biotec entwickelte CliniMACS Prodigy®, ein Instrument von der Größe eines Bürodruckers, ermöglicht es völlig autark und automatisch, diese kampffreudigen Immunzellen herzustellen.

Interessenten haben die einmalige Möglichkeit, die CliniMACS Cell Factory® – die

Zelltherapie-Produktion der Zukunft zu besuchen und einen Abstecher in den Bereich Engineering, den Entstehungsort innovativer biomedizinischer Technologien, zu machen. Einblicke in revolutionäre COVID-19 Diagnostik und Erklärungen zum schnellsten mechanischen Sortierventil der Welt bilden weitere Highlights des kurzweiligen Rundgangs.

Zukunftssichere Ausbildungsberufe

Jugendliche, die auf der Suche nach einem spannenden, innovativen und zukunftssicheren Ausbildungsplatz sind, sollten sich das U23-Programm an diesem Abend nicht entgehen lassen. Auszubildende informieren über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten bei dem international aufgestellten Biotech-Unternehmen. Für die Dauer von circa 45 Minuten startet das Informationsprogramm jeweils um 18 und um 20 Uhr. ■

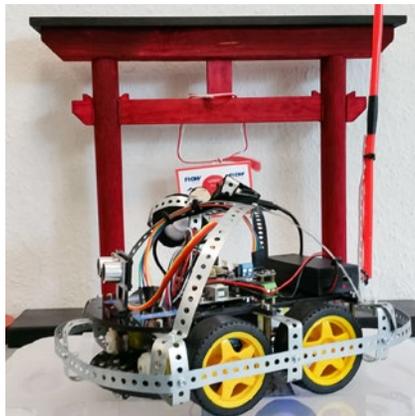
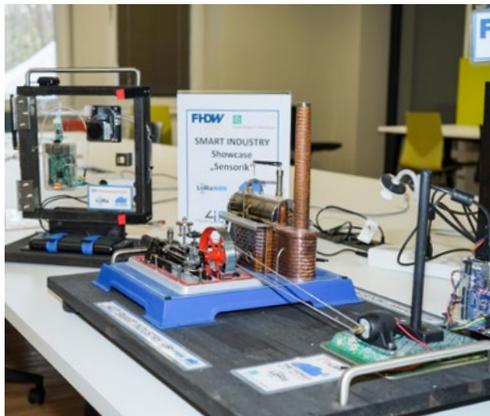
Miltenyi Biotec
in Bergisch Gladbach
Friedrich-Ebert-Straße 68
51429 Bergisch Gladbach
Telefon: 02204 83060
www.miltenyibiotec.com



Miltenyi Biotec

Spannende Showcases

FACHHOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT: Auch die FHDW ist bei der Nacht der Technik dabei. Die IT-Experten zeigen ausgewählte Projekte aus den Bereichen Robotik und Sensorik.



Smart Industry-Projekte und ein solarbetriebener Krypto-Generator sind unter anderem an der FHDW bei der Nacht der Technik zu sehen. Studierende und Dozenten erklären, wie so etwas programmiert wird.

Spannende Showcases aus den Bereichen der Wirtschaftsinformatik und Angewandten Informatik präsentieren Studierende und Dozenten der FHDW an ihrem Campus im denkmalgeschützten ehemaligen Bergisch Gladbacher Bahnhof.

Themen sind Internet of Things (IoT), Künstliche Intelligenz und ausgewählte Smart City- und Smart Industry-Projekte. So sind unter anderem ein solarbetriebener Crypto-Miner zu sehen und eine mit Umweltsensoren ausgestattete Mini-Industrieanlage. Außerdem demonstrieren Studierende ihr aktuelles Vorlesungsprojekt: eine Hochwasserwarnanlage für den am Campus vorbeifließenden Strunder Bach.

Über LoRaWAN (Long Range Wide Area Network) ist ein Sensor am Bachlauf mit

den Rechnern in der Hochschule verbunden und überträgt im zehnmütigen Rhythmus die Pegelstände des Gewässers. Über verschiedene Cloud-Systeme (unter anderem Google Cloud Platform, Microsoft Azure) können die Daten für Warnmeldungen an die Bevölkerung über Social Media genutzt werden und mit anderen Umwelt-, Gelände- und Bauungsdaten intelligent in Korrelation gesetzt werden. Wie das alles funktioniert, erklären die Studierenden und Dozenten an diesem Abend. ■



Do IT Das Sommerprogramm der FHDW

Mit dem Sommerprogramm der Fachhochschule der Wirtschaft in Bergisch Gladbach (FHDW) können sich Schülerinnen und Schüler fit machen für die digitale Welt. Kostenlos und unverbindlich bekommt man hier nützliche Digitalkompetenzen bei spannenden IT-Events.

Das Do IT-Programm der FHDW startet mit einem echten YouTuber-Star. Der bekannte YouTuber Morpheus bringt den Schülerinnen und Schülern das Programmieren mit der Sprache Python bei (31. Mai). Wer wissen will, wie man einen Roboter baut und programmiert, ist bei dem Workshop am 15. Juni richtig. Um das Programmieren von Sensoren geht es am 20. Juni. Am 23. Juni kommen dann mit der FHDW kooperierende IT-Unternehmen auf den Campus nach Bergisch Gladbach. Sie suchen Abiturienten, die ein duales Studium in Wirtschaftsinformatik oder Angewandter Informatik beginnen wollen. Ein Live-Video-Talk mit den Studierenden Tim und Anna steht am 5. Juli auf dem Programm. Hier können die Teilnehmenden aus erster Hand erfahren, wie der Alltag auf dem Gladbacher Hochschul-Campus abläuft. Praktisch für den Job sind auch die Workshops Business Knigge und Bewerbungstraining. Außerdem kann man die Business-Programme von Microsoft lernen. Und bekommt dafür sogar ein Zertifikat.

Alle Infos und Anmeldungen auf fhdw.de/doIT



FHDW
[Fachhochschule
der Wirtschaft]

Do IT

Dieser Sommer wird digital

31.05.2022-09.08.2022

Das IT-Sommerprogramm der FHDW in Bergisch Gladbach macht dich fit für die IT-Welt.

Hol dir echtes IT-Know-how bei spannenden IT-Events. Kostenlos und unverbindlich.



ANMELDUNG UND INFOS:
fhdw.de/doIT

Nach dem **Abi** ist vor dem **Studium!**

Weltweit anerkannter Spezialist für Oberflächenmesstechnik

FORMFACTOR FRT METROLOGY. Es gibt sie auch in Bergisch Gladbach – die „hidden champions“. Von der breiten Öffentlichkeit kaum wahrgenommen, spielen sie doch für spezielle Sparten in der weltweiten Industrie eine ganz entscheidende Rolle.

Die Firma FRT GmbH gehört zweifelsfrei dazu. Sie zählt zu den weltweit führenden Unternehmen im Bereich der 3D-Oberflächenmesstechnik für Forschung und Produktion.

Vor mehr als 25 Jahren begann ein kleines Team von engagierten Physikern aus dem TechnologiePark Bergisch Gladbach heraus, die Welt der Oberflächenmesstechnik zu erobern. Metrologische Messungen im Mikro- und Nanometerbereich lieferten fortan ausgezeichnete Messergebnisse für die weltweit agierenden Kunden, die sich zunehmend aus der Halbleiterindustrie rekrutierten.

Hightech-Märkte gewannen immer mehr an Bedeutung, und das hatte einen ganz entscheidenden Einfluss auf die weitere Entwicklung des Unternehmens. Die Miniaturisierung von Oberflächenstrukturen sorgte für einen erhöhten Bedarf an optischen Messgeräten.

Neben dem Vertrieb eben dieser hochspezialisierten Messgeräte und den dazugehörigen Dienstleistungen punktet das multinational aufgestellte Team unter anderem auch mit seinem gleichermaßen weltoffenen und familären Charakter.

2019 wurde die FRT GmbH von der kalifornischen Firma Formfactor, einem der weltweit führenden Anbieter von Test- und Messtechnologien, akquiriert. Auch als Teil des US-börsennotierten Unternehmens erhält sich der Bergisch Gladbacher Standort seinen Charakter mit flachen Hierarchien, wo jeder jedem hilft. Das globale Netz von Kundenbeziehungen aus der Halbleiterindustrie des kalifornischen Unternehmens ist ein entscheidender Faktor, um das geplante Wachstum zu beschleunigen.



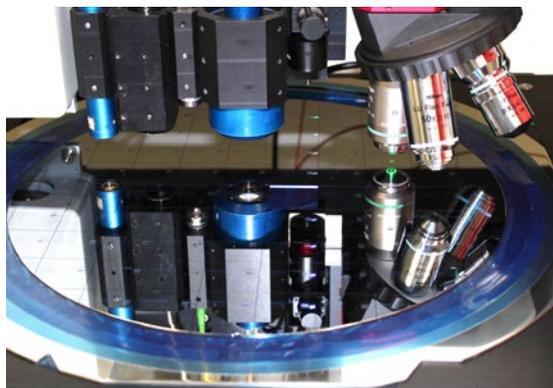
FormFactor FRT Metrology: Oberflächenmesstechnik aus Bergisch Gladbach – weltweit anerkannte Kompetenz.

Das Programm:

Heutzutage beinhalten fast alle smarten Geräte Mikrochips. Virtuelle Realität, Gesichtserkennung, Smartphones und zukünftig selbstfahrende Autos – in allen innovativen Technologienentwicklungen kommen diese kleinen Wunderwerke zum Einsatz. Basis der Mikrochips sind sogenannte Halbleiter. Damit diese Halbleiter fehlerfrei funktionieren, werden sie mit hochsensiblen Messgeräten von FormFactor FRT

Metrology auf kleinste Oberflächenstrukturen untersucht.

In einem circa 30-minütigen Rundgang können die Besucher erleben, wie mehrere Sensoren berührungslos und zerstörungsfrei unterschiedliche Oberflächenparameter messen. Eine interaktive Einführung und eine praxisnahe Live-Messung mit einem vollautomatischen Messgerät mit Roboterarm liefern viel Wissenswertes und geben einen Einblick in die Abläufe der Halbleiterindustrie. Die erste Vorführung startet um 18 Uhr und mit der letzten Präsentation um 23.30 Uhr schließt FormFactor FRT seine Pforten für die Öffentlichkeit. Sarah Trompeter und Mario Krieg freuen sich auf zahlreiche Interessenten. ■



Berührungslose Sensoren untersuchen Oberflächenstrukturen.

FORMFACTOR™

FormFactor GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 75 · 51429 Bergisch Gladbach
Telefon: 02204 842430 · www.frtmetrology.com

Nachhaltigkeit im Krankenhaus

Das **Evangelische Krankenhaus** Bergisch Gladbach bietet im Rahmen der Nacht der Technik am 10. Juni Einblicke in moderne Umwelt- und Medizintechnik.

SpezialistInnen aus den verschiedenen medizinischen Bereichen sorgen im EVK für eine qualifizierte Rundumbetreuung. 800 MitarbeiterInnen, davon circa 60 Auszubildende, versorgen jährlich circa 30.000 ambulante und rund 15.000 stationäre PatientInnen.

Auch Umwelt- und Klimaschutz sind hier schon lange ein wichtiges Thema: Schritt für Schritt wird für mehr Nachhaltigkeit modernisiert und saniert. Im Rahmen der Nacht der Technik können die BesucherInnen unter anderem die große Photovoltaikanlage auf dem Dach sowie die moderne

Heizungsanlage mit getrennter Brauchwasserversorgung und den Turboverdichter der Kältetechnik besichtigen.

Einblicke und Ausblicke auf die Zukunft der Medizin bietet eine Vorstellung des da Vinci®-Operationssystem bei der die Operateurln an einer Konsole sitzt und mithilfe von Joysticks und Pedalen den Roboter steuert. Für große Operationen sind nur kleinste Schnitte und Zugänge notwendig. Die 3-D-Kamera sowie eine zwölffache Vergrößerung verschaffen den ÄrztInnen einen optimalen Überblick über das Geschehen. Hier können BesucherInnen am



Faszinierende Möglichkeiten mit dem da Vinci®-Operationssystem.

10. Juni ihr eigenes Geschick als Operateurln mit dem da Vinci®-Roboter ausprobieren.



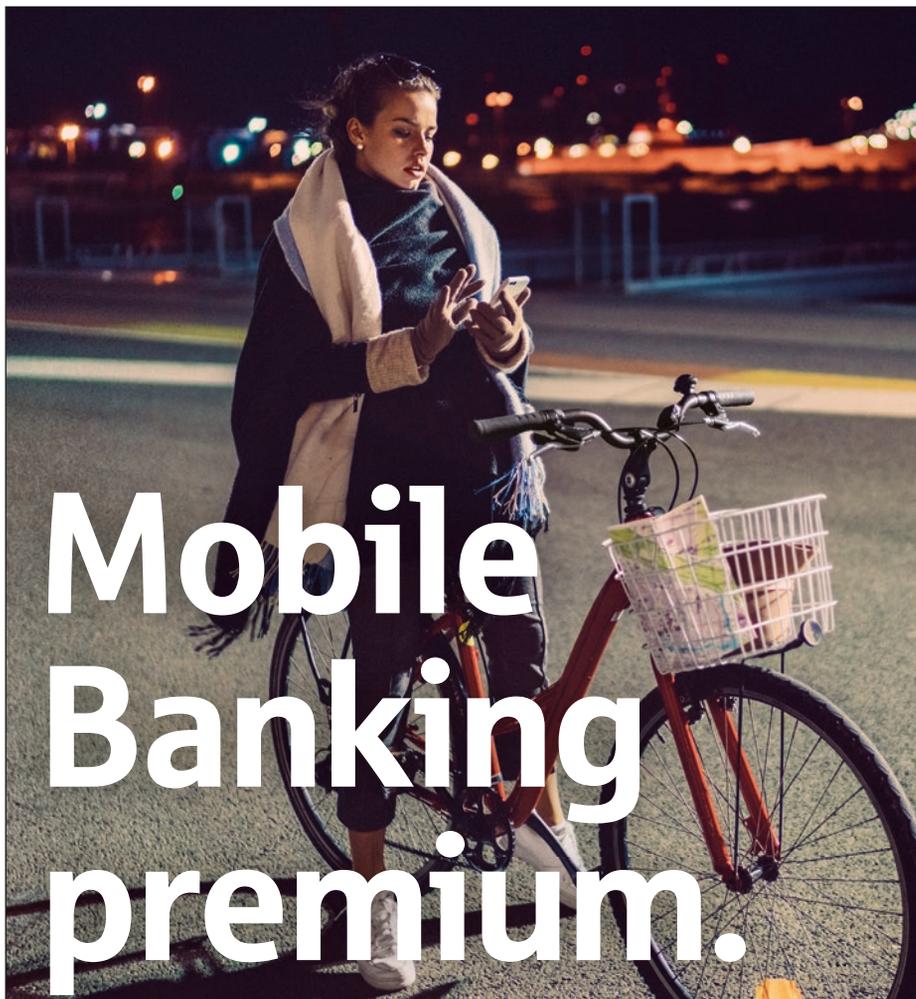
Programm (reservierungspflichtig):

Führung „Nachhaltiges Krankenhaus“
Ab 18 Uhr stündlich, letzte Führung 23 Uhr
Dauer: 60 Minuten, ab 14 Jahren

Interaktive Präsentation „Robotik in der Medizin“
Ab 18 Uhr stündlich, letzte Führung 23 Uhr
Dauer: 60 Minuten, ab 10 Jahren

**Anreise nur über Shuttlebus ab S-Bahn
Bergisch Gladbach.**

Bergisch Gladbach · Ferrenbergstraße 24
51465 Bergisch Gladbach · www.evk.de



Mobile Banking premium.

**Mit der vielfach
ausgezeichneten
Sparkassen-App.**

**Nutzen auch Sie
viele praktische
Funktionen.**



Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Köln

Sonntage zum Feiern und Einkaufen

BERGISCH GLADBACH. Eine ganze Reihe verkaufsoffener Sonntage sind für dieses Jahr in Bergisch Gladbach genehmigt. Die ersten sind bereits gelaufen, in diesem Monat geht es weiter.



VON MARIE BREER

Die Gelegenheit zum entspannten Sonntagseinkauf (jeweils in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr) ist sehr beliebt und eingebettet in besondere

Feste. Die locken mit unterschiedlichen Ständen, Aktionen und einem bunten Programm immer auch zahlreiche Besucher aus der gesamten Region an. Die Termine für die Sonntagsöffnungen und die Feste, die den Rahmen bilden:

12. Juni

Schlossstadtfest Bensberg

In der Fußgängerzone am Fuße des Schlosses gibt es ein ausgefallenes Rahmenprogramm und Musik. Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

3. Juli

Dorf- und Schützenfest Schildgen

Das diesjährige Schützenfest findet vom 1. bis 4. Juli 2022 statt. Einer der Höhepunkte das Konzert im Festzelt mit der Kölner Band Cat Ballou am Freitag.

10. Juli

Dorffest Paffrath

Die Interessengemeinschaft Paffrath veranstaltet am 9. und 10. Juli das 40. Paffrather Dorffest.

11. September

Stadt- und Kulturfest Bergisch Gladbach Stadtmitte

Seit 1993 findet dieses dreitägige Fest statt, das Kultur, Sport und Einkaufserlebnis mischt. Es hat vom 9. bis 11. September viele Highlights parat und zum Auftakt den Stadtlauf.

18. September

Herbstfest Bensberg

Am 17. und 18. September steht das Bensberger Herbstfest an, das von der IBH Bensberg organisiert wird. Dann verwandelt sich die Schloßstraße in eine unterhaltsame Festmeile.

6. November

Martinszauber Bensberg

Schon am Freitag, 4.11., geht es um 18 Uhr los mit dem Martinszauber im Bereich Schloßstraße, an den folgenden Tagen Samstag und Sonntag ist ab 11 Uhr Programm.

6. November

Martinsmarkt Bergisch Gladbach Stadtmitte

Der mittelalterliche St. Martinsmarkt lädt am 5. und 6. November auf den Konrad-Adenauer-Platz ein.

11. Dezember

Weihnachtsmarkt Bergisch Gladbach Stadtmitte

Der Weihnachtsmarkt auf dem Konrad-Adenauer-Platz beginnt Mitte November.

Einzelheiten werden noch bekannt gegeben. ■

„La Cuisine“ greift weiter nach den Sternen

KÖLN-DELLBRÜCK. Er hat es wieder geschafft: Marlon Rademacher erkochte sich in seinem Gourmetrestaurant „La Cuisine“ gleich nebenan in Köln-Dellbrück erneut einen Michelin-Stern.

Der talentierte junge Koch, der auch international Erfahrung gesammelt hat, erfüllte sich 2018 seinen Traum mit der Eröffnung eines eigenen Restaurants in seiner Heimatstadt. Das konnte sich erfolgreich etablieren, kämpfte sich durch die Corona-Beschränkungen – und im vergangenen Jahr erhielt „La Cuisine Rademacher“ dann erstmals einen Michelin-Stern zugesprochen.



Jetzt prangt zum zweiten Mal eine Stern-Plakette an der Wand des Restaurants, das nur zwei S-Bahnstationen von der Bergisch Gladbacher Innenstadt entfernt ist. Französisch-modern, so beschreibt der Guide Michelin die Küche.

Marlon Rademacher setzt darauf, „den Qualitätsstandard immer zu halten“, wie er sagt, angefangen bei ausgewählten Produkten bis hin zum Service. Und mehr noch: Ihm ist daran gelegen, dass es stetig voran geht, er möchte „jeden Tag eine bessere Leistung“ erbringen. An erster Stelle stehen

bei ihm die Gäste: „Glückliche Gäste sind mir am wichtigsten, und dass sie immer gern wiederkommen“.

Der Guide Michelin ist der wichtigste Restaurantführer weltweit und kürt die besten Restaurants in der Spitzengastronomie. Ein Stern bedeutet „eine Küche voller Finesse – einen Stopp wert.“ Zwei Sterne „Eine Spitzenküche – einen Umweg wert.“ Drei Sterne: „Eine einzigartige Küche – eine Reise wert.“ Die Inspektoren des Guide Michelin kommen mehrfach unangekündigt und probieren die Menüs.

REE ■



Seit über 40 Jahren vielfach prämiert...

...Wurst, Fleisch, Convenience Food und Leckeres ...frisch, fix&fertig.

wir liefern saftige Steaks, Würstchen und Leckeres ...frisch, fix&fertig! Telefon (02202) 2 99 48-0 www.wuenschs.de

Wünsch's Würstchen GmbH
Hermann-Löns-Str. 130
Bergisch Gladbach
Tel. (02202) 299 48-0
★ Mo-Sa von 6-18 Uhr

Für jeden: preiswert+gut einkaufen!

WÜNSCH'S
Fleischspezialitäten
...mit Sicherheit – Qualität aus Meisterhand.

Zum 7. Mal ausgezeichnet

TOP 100 OPTIKER 2022/2023

AUSGEZEICHNETE QUALITÄT

BEI IHREM OPTIKER IN GLADBACH

Tel. 02202 / 36097
Fax. 02202 / 41621

POTYKA
Brillen + Akustik
design

Contactlinsen - Anpassung
moderne Hörsysteme

Hauptstr. 217
51465 Bergisch Gladbach

Deutsches Grundgesetz, Artikel 1

Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Vülfelser Kaule 53 51427 Bergisch Gladbach Tel. 0 22 04 / 9 21 90
Paffrather Straße 202 51469 Bergisch Gladbach Tel. 0 22 02 / 9 57 16 00
Olpener Straße 904 51109 Köln-Brück Tel. 02 21 / 84 33 39
Rösrather Straße 590 51107 Köln-Rath Tel. 02 21 / 88 74 44 00

BESTATTUNGSHAUS
Koziol www.bestattungshauskoziol.de

Verpackung? Nein danke! Unverpackt-Läden setzen auf Nachhaltigkeit

STADTMITTE & BENSBERG. Unverpackt einkaufen ist in Bergisch Gladbach gleich zweimal möglich: Im BÜGGEL von Stefanie Marx-Bleikertz in der Innenstadt und im „Martas“ von Olaf Martini in Bensberg.



Wie geht unverpackt einkaufen?

Man bringt eigene Behälter mit, egal ob Glas, Dose oder Beutel, oder nutzt ein Gefäß, das im Laden zur Verfügung gestellt wird. Das leere Gefäß wiegt man an der Kundenwaage und notiert das Gewicht. Danach kann man eine beliebige Menge von dem gewünschten Produkt abfüllen. Viele lassen sich aus Spendern „zapfen“, dazu liegen Schaufeln, Zangen, Löffel und Trichter bereit. An der Kasse wird abgewogen, das Leergewicht wird abgezogen und nur der Inhalt berechnet.

BÜGGEL – bergisch unverpackt

Paffrather Straße 5
www.bueggel-unverpackt.de

Martas unverpackt Bensberg

Schloßstraße 7-9
www.martas-unverpackt.de

VON MARIE BREER

Ähnlich wie früher in den Tante-Emma-Läden unserer Urgroßmütter sind die angebotenen Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs nicht fertig abgepackt. Sie stehen lose in Spendern und großen Gläsern bereit. Jeder nimmt sich nur das, was er gerade braucht – das spart aufwendiges Verpackungsmaterial und Abfall.

„Der Kunde bestimmt die Menge“, sagt Stefanie Marx-Bleikertz, die großen Wert auf regionale Produkte und Bioqualität legt. BÜGGEL ist übrigens in der bergischen Mundart der Beutel, und passt prima zum Konzept. Ihr Geschäft, das sie 2019 eröffnet hat, ist nur ein paar Schritte vom zentralen Konrad-Adenauer-Platz entfernt, genau gesagt 44 Schritte, wie sie lachend erzählt. Nach einem grandiosen Start kam mit der Corona-Krise ein Einbruch. Aufgeben war keine Option, aber letztlich sei es der Kunde, der darüber entscheidet, ob ein solches auf Qualität und Nachhaltigkeit basierendes Konzept überlebt.

sources sind auch die Stichworte für die Motivation von Olaf Martini, der ebenfalls 2019 eröffnete. Durch seinen Hund Marta hat er den Müll auf Straßen und Wegen viel bewusster wahrgenommen und beschäftigte sich mit dem Thema Müllvermeidung und Umweltschutz. Sein Laden „Martas“ ist in der Schloss-Passage in Bensberg zu finden. Er mag den direkten Kontakt mit Menschen, denen er vermitteln möchte „hier kann ich in Ruhe einkaufen“. Die besonders ausgewählten Produkte der Unverpackt-Läden, meist biozertifiziert und fair produziert, haben ihren Preis. Unverpackt einkaufen bedeutet also auch, sich mit der Wertigkeit der Produkte auseinanderzusetzen. Wenn aber nichts im Müll landet, spart das auch Geld. „Die Mög-

lichkeit, nur genau so viel einzukaufen, wie man wirklich braucht, ist ressourcenschonend und kann am Ende die Preisunterschiede relativieren“, so Olaf Martini.

Beide Unverpackt-Läden in Bergisch Gladbach bieten eine große Auswahl an Food- und Non-Food Produkten von Trockenwaren wie Nudeln, Reis, Nüssen, Tee und Kaffee, Mehl und Gewürzen bis hin zu Hygieneprodukten, Reinigungs- und Waschmitteln. Einfach mal reinschauen, und außerhalb der Öffnungszeiten bietet der BÜGGEL dazu oft Gelegenheit wie bei der Kleidungs-Tauschparty am 8. Juni von 19.30 bis 21 Uhr (ohne Anmeldung, bitte nicht mehr als zehn saubere, gut erhaltene Teile mitbringen). ■



Lieferservice neu gedacht **shopnow24**

SHOPNOW 24. Individuelle Kassenlösungen, speziell auf die Bedarfe der Kunden ausgerichtet, ist das Kerngeschäft des hochspezialisierten Entwicklungsteams der Firma Windsoft Tech GmbH aus Refrath. Seit Kurzem präsentiert Windsoft Tech eine auf individuelle Händlerbedarfe ausgerichtete Online-Produkt-Plattform mit Namen Shopnow 24.

Produkte des täglichen Bedarfs schnell und problemlos direkt nach Hause geliefert zu bekommen –

die Idee ist nicht neu. Neu indes sind die vielfältigen Möglichkeiten der Umsetzung, die die neu entwickelte Software-Plattform Shopnow 24 bietet.

werden zukünftig die Nutznießer dieser neuen digitalen Anwendung sein. Die Liste der möglichen Anwender könnte größer nicht sein. Einzelhändler, Getränkemärkte, Blumenhändler – sogar der Buchhändler um die Ecke.



Windsoft Tech GmbH: Qualität mit Brief und Siegel.

Mit Shopnow 24 ist der Kunde in der Lage, der eigenen Software-Infrastruktur eine elektronische Handelsplattform hinzuzufügen. Von der Implementierung des digitalen Verkaufssystems bis hin zum eigenen Lieferservice bietet Shopnow 24 die komplette Palette, um den Online-Lieferdienst optimal zu gestalten. Lebensmittelmärkte, Restaurants und sogar kleine Imbissbuden

Mit Shopnow 24 sind alle in der Lage, ihren Kunden die geordneten Waren schnell, zuverlässig und zum versprochenen Zeitpunkt direkt nach Hause zu liefern. Nur auspacken muss der Kunde noch selbst. So geht zukunftsorientierter Lieferservice. **MS**



Windsoft Tech GmbH
Wingertsheide 13
51427 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 7059900
www.shopnow24.de

Wir präsentieren in BEWEGENDEN BILDERN

- Beiträge für's **RADIO & FERNSEHEN**
- Fotografie, Filmkonzepte, Drehbuch
- **IMAGEFILME** für Unternehmen
- Produktwerbung, **WERBESPOT**
- Seminare für Journalisten auch ohne Handicap

BERG

BERG TV – Regionales Fernsehen
Andreas Schwann – Bergisch Gladbach
Ausbildungs- und Erprobungskanal · Reuterstraße 226
51467 Bergisch Gladbach · Telefon: 02202 44600

Unsere Top 9

- Sechskornbrot
- Fünf Elemente-Brot
- Topfenbrot
- Heimat-Brot
- Sovitalbrot
- Schweizerbrot
- Schwarzwälderbrot
- Bergisches Roggenbrot
- Lob's Uriges

Wir backen, wo Sie wohnen

FLACHSBERG 14 · BERGISCH GLADBACH-PAFFRATH · WWW.BAECKERLOB.DE

Follow us:

SEHR GUT
GEPRÜFTE QUALITÄT

GUIDE ZUM GUTEN GEFÜHL
THORSTEN MIHM
HYPNOSE & MENTALES COACHING

NICHTRAUCHEN	ABNEHMEN	ENDE DER BLOCKADE
Mit Hypnose endlich erfolgreich 2 Sitzungen	Heißhunger/Essattacken? Essverhalten langfristig verändern 2-3 Sitzungen	Dein Weg in die Veränderung: unbewusste Blockaden lösen individuell

THORSTEN MIHM
Veränderungsexperte

Mihm Hypnose & Mentales Coaching
Hornstraße 16 · 51465 Bergisch Gladbach
0159 01152302 · info@thorstenmihm.de
Preisübersicht: www.thorstenmihm.de

100 Gäste bei Grundsteinlegung

HEBBORN: Zur Grundsteinlegung am Nicolaus-Cusanus-Gymnasium kamen über 100 Gäste. Bis 2024 soll der Neubau Nordtrakt fertig sein. Begonnen hatten die Arbeiten dort schon 2020.

Da werden Archäologen in der Zukunft sicher überrascht sein. Wenn sie den Grundstein zum Neubau am Nicolaus-Cusanus-Gymnasium (NCG) in einigen hundert Jahren entdecken, werden sie mehr finden als die übliche Urkunde und die Baupläne. „Wir haben uns dazu entschieden, die Zeitkapsel mit Gegenständen zu füllen, die für die Zeit unserer Schule sowohl vor als auch während der Bauphase steht“, erklärt Sven Hees, Schulleiter NCG. So finden sich auch persönliche Gegenstände von Schülern, Eltern und Lehrern darin.

Mehr als 100 Gäste wollten sich die feierliche Zeremonie an Gladbachs ältestem noch bestehendem Gymnasium am 5. Mai nicht entgehen lassen. Genau vor zwei Jahren hatten die Arbeiten zum Neubau des Nordtrakts begonnen. Jetzt steht der Neubau an und soll 2024 fertiggestellt sein. Als Interimsmaßnahme haben die Schülerinnen und Schüler jetzt Unterricht in Container-Klassenzimmern auf dem Schulgelände. „Für die Schule entsteht ein moderner Schulstandort, der als neuer Identifikations- und Bezugspunkt dient“, freut sich Bürgermeister Frank Stein auf



die für 2024 geplante Fertigstellung des Gebädetrakts.

Für die Gäste gab es ein Unterhaltungsprogramm. Jörg Schmitter, stellvertretender Direktor: „An unserer Schule wird Kultur großgeschrieben. Das zeigen auch die heutigen Auftritte unserer Big Band, der Theater-AG oder unseres Schulchors und der

Schulband.“ Auch das Catering übernehmen Schülerinnen und Schüler des NCGs, auch um das leibliche Wohl der Gäste. Die Veranstaltung der Grundsteinlegung, den Baufortschritt sowie weitere Informationen zum Neubau des Nordtrakts des NCG finden Interessierte auf der städtischen Internetseite unter www.bergischgladbach.de/sanierung-ncg.aspx KP ■



Spielplätze saniert

HAND/REFRATH: Zwei Spielplätze in Hand und Refrath hat die Stadt aufwändig saniert und neugestaltet.



Ein Turm mit Rutsche, eine Doppelschaukel und eine Matschbaustelle mit Buddelsand: das sind einige der neuen Highlights auf dem Spielplatz zwischen Peter-Walterscheidt-Straße und Sankt-Konrad-Straße in Hand. Die Anlage hat die Stadt in den

vergangenen Wochen saniert und mit neuen Attraktionen ausgestattet. Auch am Refrather Weg war die Stadt aktiv: In der Grünanlage zwischen Gudrunweg und Sieglindenweg ist der „Wilde Esel“ aufgestellt worden – eine Wippenkonstruktion mit drei Sitzplätzen. KP ■

Erste Ausbaustufe komplett

E-MOBILITÄT: Der Versorgungsbetrieb BELKAW hat als Stadtwerkebetrieb 32 Ladesäulen in ganz Bergisch Gladbach installiert und angeschlossen. Die Stadt ruft Unternehmen auf, dem Beispiel zu folgen.

Elektromobilität soll auch in Bergisch Gladbach ein zentraler Baustein der Klima- und Verkehrswende sein. Voraussetzung dafür: eine funktionierende Lade-Infrastruktur. Die BELKAW hat jetzt alle Ladestationen installiert, die in der ersten Ausbaustufe für Bergisch Gladbach geplant waren.

Im August 2020 hatte die BELKAW ein Konzept dazu vorgestellt. Als Grundlage dafür diente eine Bedarfsanalyse in Bergisch Gladbach und den umliegenden Gemeinden. Insgesamt hat das Unternehmen 56 Ladepunkte im Versorgungsgebiet ans Netz gebracht und den E-Tankern zur Verfügung gestellt. Die Parkplätze dort sind kostenlos, der Strom kann über eine App

oder eine Webseite abgerechnet werden.

„Wir freuen uns, im Stadtgebiet nun insgesamt 32 Ladepunkte zu haben, an denen Fahrerinnen und Fahrer ihre Elektroautos jederzeit bequem aufladen können“, sagt Gladbachs Bürgermeister Frank Stein. „Und selbstverständlich geht der Ausbau weiter“, sagt BELKAW-Geschäftsführer Manfred Habrunner. Dabei sei allerdings „vollkommen klar, dass weder Kommunen noch Versorger allein die notwendige Infrastruktur errichten können“.

Ragnar Migenda, Bergisch Gladbachs Beigeordneter für Stadtentwicklung und Klima-



schutz, sieht die Klima- und Mobilitätswende daher auch als „Gemeinschaftsprojekte“. Zur Elektrifizierung des Individualverkehrs könnten nach Migendas Ansicht beispielsweise auch „Unternehmen beitragen, indem sie etwa Ladesäulen auf Firmenparkplätzen errichten. „Dort können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, während sie arbeiten, bequem ihre Fahrzeuge aufladen.“ KP ■



Unterstützen Sie uns dabei, regionale Medien zu gestalten!

Mitarbeiter:in gesucht: Grafiker:in

in Vollzeit, Teilzeit oder als
freie:r Mitarbeiter:in

Ihre Aufgabe

- Gestaltung von Anzeigen
- Layoutgestaltung für unsere Print-Medien
- Erstellung von druckfähigen Daten
- Homepage-Pflege per WordPress

Ihre Qualifikation

- Umfassende Kenntnisse in InDesign
- Erfahrung mit Illustrator, Photoshop und Acrobat (Mac)
- Visuelles Vorstellungsvermögen und Kreativität
- Hoher Qualitätsanspruch und Liebe fürs Detail

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an:

laura@kuckelberg-medien.de

Kuckelberg Medien GmbH & Co. KG

Laura Büchler

Hermann-Löns-Straße 79-81

51469 Bergisch Gladbach

KUCKELBERG
MEDIEN

www.kuckelberg-medien.de



UNVERPACKT

und entspannt einkaufen
5 % Rabatt auf deinen ersten Einkauf!

(gültig 01. - 30.06.2022)

Paffrather Str. 5 (Passage zur Grünen Ladenstraße)

www.bueggel-unverpackt.de

Ihr Immobilien- & Sachverständigenbüro

die IMMOBILIE



Facebook: @dieImmobilie

Instagram: @die.immobilie



Sprechen Sie uns gerne an!

www.dieimmobilie.biz • info@dieimmobilie.biz • (02204) 70 38 702

Einblick in regionale Vielfalt

BENSBERG: Regionalität, Nachhaltigkeit und Artenvielfalt sind die Themen der Bergischen Landpartie, zu der die Thomas-Morus-Akademie Bensberg am 12. Juni einlädt.

Das ist ein echtes Erfolgsevent: die Bergische Landpartie der Thomas-Morus-Akademie Bensberg auf dem Gelände des Kardinal Schulte Hauses. Zum 11. Mal findet diese Veranstaltung statt und Besucherinnen und Besucher können das Bergische Land hier in seiner ganzen Vielfalt entdecken, probieren und kennenlernen.

Regionale Produzenten und Tierzüchter geben auch dieses Jahr Einblick in den Artenreichtum der Region und laden die Gäste ein, die Erzeugnisse aus dem Bergischen Land direkt vor Ort zu probieren, frisch zubereitete Spezialitäten mit allen Sinnen zu erleben und natürlich auch kaufen zu können.

Regionale Hersteller bieten ausgewählte landwirtschaftliche Produkte und kulinarische

Erzeugnisse an. Tierhalter präsentieren sowohl bergische, aber auch seltene, exotische und neu angesiedelte Nutz- und Haustierrassen wie Ziegen, Pferde, Hühner, Schaflämmer. Verbände und Institutionen informieren über ihre Aktivitäten zum Erhalt der Artenvielfalt und Umweltqualität. An zahlreichen Ständen werden darüber hinaus alte Handwerkstechniken gezeigt.

Die Außenbereiche und Weiden auf dem Gelände des Kardinal Schulte Hauses liefern für die Bergische Landpartie ein großzügiges Areal und eine wundervolle Kulisse. Kleine Besucher können sich beim Reiten oder beim Beobachten der Tiere vergnügen. Der Eintritt ist kostenlos. KP ■



11. Bergische Landpartie:
Sonntag, 12. Juni von 11 bis 17 Uhr auf dem Gelände des Kardinal Schulte Hauses in Bensberg, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach.

Bunte Schloßstraße

BENSBERG: Die Vorfläche der Schlossgalerie wird bunt: Kinder bemalen die gepflasterte Fläche. Das soll deutlich machen, warum dieser Ort „Straße der vielen Begegnungen“ genannt wurde.

Die Schloßstraße wurde im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes als „Straße der vielen Begegnungen“ benannt. Das soll jetzt auch optisch deutlich werden. Kinder und Jugendliche bemalen dazu die Fläche vor der Schlossgalerie. Das soll sichtbar machen:

Diese Flächen sind bestimmt für die kreative Nutzung. Und nicht zum Parken. Das war in den vergangenen Monaten ein viel diskutierter Streitpunkt. Die Fläche soll Raum für künstlerische Gestaltung bieten und so zu einem bunten und ansprechenden Platz zum Flanieren und Verweilen werden.

Das Ganze ist ein Kooperationsprojekt zwischen den städtischen Abteilungen Stadtplanung, Soziale Stadtentwicklung und dem Atelier KLKS. Hintergrund ist, dass Kinder und Jugendliche die Möglichkeit haben, ihr Umfeld aktiv mitzugestalten. Die zu bemalende Fläche ist 280 Quadratmeter groß und es wird spannend, was die jungen Menschen daraus machen. „Mit Begeisterung fertigen die Kinder schon erste Skizzen und Entwürfe an und fiebern dem Projekt entgegen“, so Tihana Biscan, Künstlerin und Kulturpädagogin vom Atelier KLKS.

Mehr Infos zur Vorfläche der Schlossgalerie, zum Umbau der Schloßstraße und allen weiteren Maßnahmen im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes (InHK) Bensberg gibt es unter www.bergischgladbach.de/inhk-startseite.aspx. KP ■



Wird jetzt bunt bemalt:
Die Fläche vor der
Schlossgalerie in
Bensberg.

Foto: Stadt Bergisch Gladbach



Endlich geht es wieder rund

STADTMITTE. Ein Lebkuchenherz mit der Aufschrift „Wir sind wieder da!“ ist das Symbol für die Rückkehr eines ganz besonderen Vergnügens: Kirmes!

Die traditionelle Laurentiuskirmes als schönste und größte Innenstadt-kirmes des Rheinisch-Bergischen Kreises feiert in diesem Jahr übrigens ihr 180. Jubiläum. Jetzt aber erst mal Pfingstkirmes. Los geht es am Samstag um 12 Uhr mit der offiziellen Eröffnung inklusive Glockengeläut und mit Bierfissanstich.

Kirmes, das ist Zuckerwatte und der Duft nach gebrannten Mandeln, das ist Kettenkarussell, Schießbude und Autoscooter. Etliche richtig schwungvolle Fahrgeschäfte haben sich für Pfingsten angekündigt wie „Frisbee“ mit dem Kick der Schwerelosigkeit. Der „Musik-Express“ lässt über Berge und

Täler fliegen, und bei „Break Dance“ dreht man sich flott um die eigene Achse. Die Familienachterbahn „Ring Renner“ macht auch den kleinen Besuchern echten Spaß. Für die jüngsten Gäste gibt es Angebote vom Kinderkarussell bis hin zur „Schweinchenbahn“. Für Kinder aus Familien, die aus ihrem Heimatland flüchten mussten, finanziert der Verein „Wir für Bergisch Gladbach“ einen Besuch. Farbenprächtigt geht der letzte Kirmestag mit einem Feuerwerk zu Ende. REE ■

Die Pfingstkirmes auf dem Konrad-Adenauer-Platz lädt von Samstag, 4. Juni, bis Dienstag, 7. Juni, kleine und große Leute zu ein paar schönen erlebnisreichen Stunden ein. „Kirmessen sind Kulturgut“, sagt Burkhardt Unrau vom Schaustellerverein Bergisch Gladbach e. V., der die Pfingstkirmes und die im August laufende Laurentiuskirmes gemeinsam mit der Stadtverwaltung seit rund vier Jahrzehnten ehrenamtlich organisiert.

Waschen & Trocknen

große Auswahl, individuelle Beratung, perfekter Service ...

Miele

DAUME
www.daume.com

Für Sie da.
Seit 1927.

Sofort Lieferservice
Eigener Kundendienst

Wilhelm Daume GmbH · Kempener Str. 235-243 · 51467 Bergisch Gladbach · Telefon 0 22 02 9 88 74 - 0 · Mo.-Fr. 9.30 - 19 Uhr · Sa. 9.30 - 16 Uhr



Sommerkonzert bei Pütz-Roth

STADTMITTE: Tina Teubner ist am 22. Juni zu Gast beim Sommerkonzert bei Pütz-Roth. Das Konzert kann man live vor Ort und als Stream verfolgen.

Tina Teubner (Foto), Komikerin und Musikerin, ist mit dem Pianisten Ben am 22. Juni auf dem Open-Air-Konzert auf dem Gelände des Bestattungsunternehmens Pütz-Roth.

Das Sommerkonzert mit dem Titel „**Streichleinheiten für die Seele**“ ist jedes Jahr eines der Highlights im Gladbacher Sommer-Kulturprogramm.

Der Musikabend ist live vor Ort in den Gärten von Pütz-Roth (Kürtenner Str. 10) zu sehen. Man kann ihn aber auch ab 19.50 Uhr im Web auf www.puetz-roth.de als Livestream sehen. Der Eintritt ist frei, aber man muss sich anmelden: info@puetz-roth.de. KP ■

Drei Gladbacher Dörfer dabei

UNSER DORF HAT ZUKUNFT: Drei Stadtteile von Bergisch Gladbach nehmen am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teil. Am 10. Juni fällt die Entscheidung, wer am Landeswettbewerb teilnimmt.



Rommerscheid ...



... Herrenstrunden und ...



... Moitzfeld. Sie alle wollen Dörfer mit Zukunft werden.

Rommerscheid, Herrenstrunden und Moitzfeld machen mit beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Da geht es darum, neue Ideen im Ort zu entwickeln, um sich gut für die Zukunft aufzustellen. Im Moment läuft der Wettbewerb auf Kreisebene. Am 10. Juni gibt die Jury bekannt, welches Dorf aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis am Landeswettbewerb im nächsten Jahr teilnehmen darf. Außer den drei Gladbacher Orten ist aus dem Kreis auch noch Oberodenthal dabei.

Für die Bewertung machte sich die Jury nun ein Bild von den teilnehmenden Dörfern. Die Dorfgemeinschaften zeigten während einer Ortsbesichtigung, womit sie punkten können. Unterstützt wurden die Gladbacher Mitglieder dabei von Anna Maria Scheerer, der ersten stellvertretenden Bürgermeisterin. Bei allen Ortsvorstellungen zeigte sich, dass der Zusammenhalt untereinander und das Zusammenführen der Generationen

sehr wichtig sind. Daher werden viele Gemeinschaftsfeste und Bräuche gerne und mit viel Engagement aufrechterhalten. So fanden in den Ortschaften gerade wieder die gemeinschaftlichen Maifeiern statt.

Die Dörfer hatten bis zu eineinhalb Stunden Zeit, um die Mitglieder der Bewertungskommission mit ihrem Leiter Rainer Deppe von ihrem Engagement und ihrer positiven Zukunft zu überzeugen. „Die ländlichen Regionen im Rheinisch-Bergischen Kreis haben viel zu bieten – nicht zuletzt durch die engagierten Mitglieder in den Ortsgemeinschaften“, so Rainer Deppe. „Wer mit offenen Augen durch unsere Ortschaften geht, wird unheimlich viel bürgerschaftliches Engagement entdecken.“ Die Bewertungskommission setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Kreistagsfraktionen und Fachleuten aus den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Denkmal- und Naturschutz sowie Landwirtschaft zusammen. KP ■



Feier für neues Clubhaus

VOISWINKEL. Mit Fördermitteln und großem ehrenamtlichen Einsatz hat die Tennismgemeinschaft Grün-Weiß Voiswinkel e. V. ein neues Clubhaus gebaut. Jetzt war Einweihung.

Mit grün-weißen Luftballons am neuen Clubhaus, mit einem Programm für kleine und große Besucher und einem großen Fest für Clubmitglieder und Gäste hat die Tennismgemeinschaft Grün-Weiß Voiswinkel die Fertigstellung ihres neuen Clubhauses gefeiert.

Seit 1985 spielt der Club auf den komplett von Wald umgebenen Plätzen am Ortsrand von Voiswinkel – direkt an der Stadtgrenze zu Bergisch Gladbach. Damals errichtete man auch das aus Holz gebaute Clubhaus, an dem dann aber doch der Zahn der Zeit nagte. Mit Hilfe des Förderprogramms „Moderne Sportstätte 2022“ und Unterstützung der Gemeinde Odenthal hat der Verein im Herbst 2020 mit dem Bau eines neuen Clubhauses begonnen. Viele Mitglieder haben sich während dieser Zeit engagiert und mehr als 4.500 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet.



Ende April war der Bau fertiggestellt und mit einem großen Fest wurde das neue Clubhaus eingeweiht. Gleichzeitig war es der Start in die neue Saison.

Der Turnierbetrieb hat begonnen. Rund elf Mannschaften des Clubs sind beim Tennisverband Mittelrhein gemeldet, von den über 200 Mitgliedern im Verein sind rund 80 Kinder und Jugendliche. Wer Tennis bei den Grün-Weißen einfach mal ausprobieren möchte, kann das hier mit einer Schnuppermitgliedschaft für drei Monate machen.

KP ■

Weitere Informationen über die Tennismgemeinschaft Grün-Weiß Voiswinkel auf der Homepage über www.gvvoiswinkel.wordpress.com



Evangelisches Krankenhaus
Bergisch Gladbach

Videovortrag Medizindialog

Gesundheitsexperten aus Medizin und Wissenschaft referieren über aktuelle Gesundheitsthemen. Stellen Sie Ihre Fragen vorab an: patientenfragen@evk.de

Ab 14. Juli 2022
abrufbar
auf dem YouTube-Kanal
des EVK und unter
www.evk.de



EVK auf YouTube

Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse – schwierige Diagnostik und Therapie?

Referentin:

Dr. med. Daniela Müller-Gerbes
Chefärztin | Klinik Innere Medizin
und Gastroenterologie

Vorschau:

8. September 2022 | 19:30 Uhr
Vor Ort im EVK Bergisch Gladbach
Chronischer Husten – Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten
Dr. med. Thomas Stevens | Chefarzt
Klinik für Innere Medizin und
Pneumologie

22. September 2022 | 19:30 Uhr
Vor Ort im EVK Bergisch Gladbach
Laienreanimation 100 pro – ein Leben retten!
Sascha Velde | Oberarzt
Klinik Anästhesiologie

ab 13. Oktober 2022
Blasen- und Senkungsbeschwerden der Frau: Behandlungsmöglichkeiten
Prof. Dr. med. Christian Rudlowski
Chefärzt | Gynäkologie

Evangelisches Krankenhaus
Bergisch Gladbach
Ferrenbergstraße 24
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 122 - 0
www.evk.de
P.U.R.® – Telefon: 02202 122 - 7300



Mit freundlicher Unterstützung:

DIE BANK, DIE PASST.



VR Bank eG

Bergisch Gladbach-Leverkusen

www.vrbankgl.de

www.evk-gesund.de

Stadthaus-Alternative – Erneute Planänderung?

STADTMITTE. Man kann sagen, was man will: um das neu zu planende Stadthaus wird es nicht langweilig.



Foto: Klaus Pehle

VON HANS-WERNER KLINKHAMMELS

Ging man noch Ende 2019 davon aus, dass direkt am Gladbacher Bahnhof ein neues Stadthausgebäude für 440 Verwaltungsangestellte entstehen würde, hatte man zuletzt stets den Eindruck, dass die Anmietung der Rheinberg-Passage und deren Aufstockung beschlossene Sache sei. Nun kommt mit der Anmietung des AOK-Gebäudes auf der Bensberger Straße eine neue Variante ins Spiel.

Noch im März dieses Jahres hieß es beispielsweise seitens der SPD-Fraktion, dass die Anmietung eines Stadthauses im Marktkauf-Gebäude eine interessante Option sei. Und der Vorsitzende des Stadthausausschusses Friedrich Bacmeister erklärte damals: „Deshalb begrüßen wir es sehr, wenn die Rheinberg Passage eine neue Nutzung erfährt, der Baukörper weitgehend erhalten bleibt und nach ökologischen Kriterien erweitert wird.“

Da aber der bestehende Baukörper aufgestockt werden soll – ein weiteres Stockwerk soll die Raumkapazität vergrößern – wurde seitens der Stadt das Interessenbekundungsverfahren gewählt, um das Risiko eines Verstoßes gegen geltendes Wettbewerbsrecht auszuschließen. Hier beginnen aber die Probleme, die nicht bei der Stadt liegen. Denn, so heißt es seitens der Stadt: „Die Vergabekammer hat bereits mehrfach die Entscheidungsfrist verlängert, zuletzt bis zum 3. Juni 2022, aus Gründen interner Überlastung der Kammer.“

Nun kommt das bisherige Verwaltungsgebäude der AOK, Bensberger Straße 76, ins Spiel. Dabei handelt es sich um ein saniertes Bestandsgebäude. Der Vorteil: es handelt sich um ein vergaberechtlich unproblematisches Verfahren. Einen weiteren Vorteil sieht man im finanziellen und energetischen Bereich. Eine Anmietung sei für die Stadtverwaltung im Vergleich zu den bisher erwogenen Varianten so-

wohl wirtschaftlicher als auch schneller umsetzbar, so heißt es. Außerdem dürfe man mit einer erheblich besseren CO₂-Bilanz im Vergleich zu einem Neubau rechnen. Ein dritter Pluspunkt: Der Standort sei sehr gut geeignet, als erster städtischer Verwaltungsstandort durchgehend neue digitalbasierte Arbeitsformen zu realisieren, so die Verwaltung. Dazu Bürgermeister Frank Stein: „Das Bessere ist der Feind des Guten. Deshalb ist es unabdingbar, dass wir neue Optionen, die sich kurzfristig ergeben, nicht ignorieren, sondern ernsthaft prüfen. Dies ist hier der Fall, und ich bin zuversichtlich, zu guten Ergebnissen kommen zu können.“

Im Übrigen wird das Interessenbekundungsverfahren bezüglich des Marktkaufgebäudes unverändert fortgeführt. Über Zeitpunkt und Inhalt der Entscheidung der Vergabekammer können jedoch derzeit keine sicheren Prognosen gestellt werden. ■



Beim BOBtikum gibt es keine Langeweile, sondern Berufserfahrung hoch 3

Die Schülerin Ann-Sophie Beck hat nicht nur ein Praktikum gemacht, sondern ein BOBtikum. Diese Möglichkeit, die das Unternehmernetzwerk Best of Bergisch anbietet, hat Ann-Sophie sehr vielfältige Einblicke in die Berufswelt gegeben. Wie war es beim Werbetechniker, dem Medienbetrieb und in der Apotheke? – wir haben sie interviewt.

Best of Bergisch: Wie war Dein BOBtikum?

Ann-Sophie: Es hat mir sehr gut gefallen und es war interessant, in drei verschiedene Bereiche reinzuschnuppern. Drei Wochen in drei Betrieben ist besser als drei Wochen in einem Betrieb, da man dort möglicherweise nach zwei Tagen merkt, dass der Beruf einem nicht so liegt. So konnte ich besser herausfinden, welcher Bereich mir gefällt und welcher Beruf zu mir passt.

Best of Bergisch: Was macht das BOBtikum besonders?

Ann-Sophie: Besonders ist, dass es eine BOBtikum-Projektarbeit in jedem Betrieb gibt. Dadurch war das Praktikum strukturiert. Ich war gut betreut und es kam nie Langeweile auf. Im Laufe der Woche konnte ich verschiedene Mitarbeiter:innen der Unternehmen begleiten und sofort viel mithelfen.

Best of Bergisch: Was nimmst Du aus dem BOBtikum mit?

Ann-Sophie: Ich konnte mir direkt viele neue Fähigkeiten aneignen, zum Beispiel in der Datenbank Adobe Stock passende Bilder zu einem bestimmten Thema heraussuchen, am Grafikprogramm ein Deckblatt für meinen Praktikumsbericht gestalten, Grafiken mit einem Plotter auf andere Materialien übertragen. Außerdem konnte ich in der Apotheke einerseits die Arbeitsabläufe und andererseits die Arbeit mit Kund:innen kennenlernen. Vor allem habe ich gemerkt, wie wichtig es ist sorgfältig und strukturiert zu arbeiten, aber auch mal schnell zu reagieren, wenn etwas eilig ist.

Best of Bergisch: Welche Tipps hast du für zukünftige BOBtikant:innen?

Ann-Sophie: Man kann aus einem breiten Spektrum auswählen. Hilfreich ist es natürlich, wenn man weiß, welcher Bereich einen ungefähr interessiert. Ich würde empfehlen, auch mal ganz unterschiedliche Berufe auszuprobieren, zum Beispiel im Handwerk und im Büro – so habe ich es gemacht.

Wichtig ist auch, sich vorher über die Berufe zu informieren, damit man passende Berufe wählt.

Best of Bergisch: Würdest du das BOBtikum weiterempfehlen?

Ann-Sophie: Das werde ich auf jeden Fall! Man kann hier viel mehr lernen, als bei einem regulären

Praktikum. Man bekommt Input und Kontakte hoch 3. Die Mitgliedsfirmen von Best of Bergisch bieten das Praktikum aktiv an und interessieren sich wirklich dafür – und das sorgt für ein tolles Erlebnis für mich als BOBtikantin.





Hämorrhoiden mit sanften Methoden schonend entfernen

Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach: Kurzer Eingriff und deutlich weniger Schmerzen dank der beiden Verfahren HAL und RAR.

VON ROBERT SCHÄFER

Viele sind davon betroffen, doch keiner spricht gerne darüber: Hämorrhoiden. Dabei leidet fast jeder zweite Erwachsene in seinem Leben unter schmerzhaften Hämorrhoiden. Die Folgen und Behandlungsmethoden waren bisher recht unangenehm. Daher scheuen viele Menschen den Gang zum Arzt. Mittlerweile stehen jedoch statt schmerzhafter Operationen sanfte Behandlungsmethoden zur Verfügung, die unter der Bezeichnung HAL und RAR firmieren. Am Evangelischen Krankenhaus Bergisch Gladbach hat Dr. Matthias Brütting, Leitender Oberarzt der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Koloproktologie, mit den beiden Methoden gute Erfahrungen gesammelt. Mit HAL und RAR werden die beiden Schritte während der OP beschrieben, nämlich erstens das ultraschallgesteuerte Aufsuchen der zuführenden Blutgefäße zu den Hämorrhoiden (HAL – Hämorrhoidal Arterien Ligatur) und zweitens eine Raffungsnaht, um den Vorfall der Hämorrhoiden zu beseitigen (RAR – Recto Anal Repair). Dr. Brütting: „Die Vorteile sind der kurze Eingriff und die deutlich geringeren Schmerzen gegenüber den konventionellen Hämorrhoiden-Operationen.“

Ursachen für Hämorrhoidalleiden

Es gibt viele mögliche Ursachen für die Erweiterung der Hämorrhoiden, die nicht bei

jedem Betroffenen eindeutig festgestellt werden können. Hämorrhoidalleiden werden auf jeden Fall gefördert durch:

- zu starkes Pressen beziehungsweise zu harten Stuhl
- Schwangerschaft
- Bindegewebsschwäche
- „ungesunde“ Lebensführung: wenig Bewegung, schlechte Ernährung (wenig Ballaststoffe), Alkohol, etc.

Die Betroffenen leiden unter Symptomen wie Bluten, Juckreiz oder Nässen, verbunden mit einem dumpfen Schmerz- beziehungsweise Fremdkörpergefühl.

Die neuen Verfahren

HAL und RAR sind minimal-invasive Behandlungsmethoden, das heißt, es wird möglichst organschonend vorgegangen. Und das Beste für Betroffene: Es wird nicht geschnitten und daher können beide Methoden als schmerzarm bezeichnet werden. Mittlerweile wurden weltweit viele medizinische Studien über die HAL- und RAR-Methode durchgeführt. Diese Studien belegen, dass die Behandlungen von Hämorrhoiden mit HAL und RAR wirkungsvoll sind. Ein großer Vorteil für Patienten besteht in dem geringeren Schmerzempfinden. Die weiteren Pluspunkte von HAL und RAR sind:

- minimal-invasiv, also keine offenen Wunden
- hohe Erfolgsrate
- Dauer des Eingriffs: circa 30 Minuten



Foto: Susanne Proffmann

- kurzer Krankenhausaufenthalt – vorausgesetzt es gibt keine Begleiterkrankungen (Fisteln, Fissuren)
- sehr schnell wieder arbeitsfähig
- weltweit erfolgreich angewendet bei über 250.000 Patienten. ■

Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach

Dr. Matthias Brütting
Leitender Oberarzt der Abteilung für
Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Koloproktologie

Sekretariat

Frau Katja Heyroth
Telefon: 02202 122-2300
E-Mail: k.heyroth@evk.de

Frau Hildegard Christ
Telefon: 02202 122-2330

Telefonisch erreichbar Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag von 8 bis 17 Uhr, Mittwoch von 8 bis 13 Uhr

Und welche Blutgruppe haben Sie?

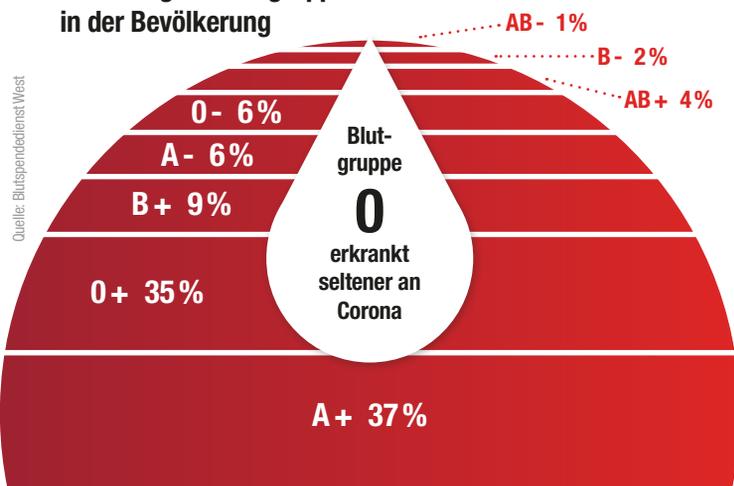
A, B, AB ODER 0? Die meisten Menschen haben keinen Schimmer, zu welcher Gruppe der wichtigste Stoff in ihrem Körper gehört. Aber ist es überhaupt wichtig, die eigene Blutgruppe zu kennen?

Bei der Frage nach der Blutgruppe müssen die meisten Menschen passen. Doch schon allein mit Blick auf Corona ist das Wissen durchaus interessant: Denn seit Längerem nehmen Wissenschaftler an, dass es Menschen mit der Blutgruppe 0 seltener erwischt. Tatsächlich bestätigt eine neue Studie aus Frankreich, die im Fachjournal „Frontiers of Microbiology“ veröffentlicht wurde, die Vermutung.

Für ihre Untersuchung hatten die Forscher der Universität de Nantes mehr als 300 Paare befragt, von denen jeweils nur einer mit Covid infiziert war, obwohl sie eng zusammen leben. Dabei kam heraus, dass Menschen, deren Blutgruppe sich auch im Falle einer Transfusion nicht mit der des Partners vertragen würde, sich wesentlich seltener angesteckt hatten. So kommen etwa für Menschen mit der Blutgruppe A- nur Spender mit den Blutgruppen 0- und A- in Betracht. Empfänger der Gruppe B- sind auf 0- und B- angewiesen. Träger der Blutgruppe AB+ hingegen können alle Blutgruppen empfangen. Weil die Blutgruppe 0 nur mit der eigenen kompatibel ist, haben Menschen, die sie in sich tragen, auch das geringste Risiko sich zu infizieren.

Doch wie findet man seine Blutgruppe heraus? Neben dem Mutterpass findet sie sich im Blutspendeausweis, den man nach der ersten Spende zugeschickt bekommt. Auch der Hausarzt kann sie bestimmen. Es gibt sogar Schnelltests aus der Apotheke. Aber keine Sorge: Wer es nicht weiß, kann sich darauf verlassen, dass sie in Notfällen grundsätzlich bestimmt wird. Das dauert rund 45 Minuten. Wenn jemand aber keine Zeit zu verlieren hat, bekommt er Konserven mit der Blutgruppe 0 negativ – dieses Universal-Spendeblut kann jedem gegeben werden. **CS** ■

Verteilung der Blutgruppen in der Bevölkerung



Falten glätten

ohne Operation



Schönheit ohne Operation: Botulinumtoxin (Botox) • Hyaluronsäure & andere Filler • Fadenlifting • Peeling für die Hautglättung • Medical Needling, Mesotherapie • Straffungen durch Radiofrequenz

Praxisklinik am Rosengarten

Plastische und Ästhetische Chirurgie

Standort Bensberg:
Kölner Str. 57a • 51429 Bergisch Gladbach

Standort Köln:
Krebsgasse 8 • 50667 Köln

Standort Hamburg:
Neuer Wall 15 • 20354 Hamburg

Standort Frankfurt:
Pauli-Enrich-Str. 57 • 60596 Frankfurt

Tel.: 0 22 02 - 24 05 24

Email: kontakt@praxisklinik-rosengarten.de
Web: www.praxisklinik-rosengarten.de



Die Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie Dr. Timo Spanholtz und Dr. Annika Waldhauser in den neuen Räumen der Praxisklinik am Rosengarten an der Kölner Straße in Bensberg.



DER PREMIUMCLUB IN DEINER STADT

JETZT 14 TAGE TESTEN!

www.family-fitness.de





Fröhliches Familienunternehmen: Die Brüder Johannes, Ferdi (stehend) und Marc (rechts), David und Christina (Sohn und Tochter von Ferdi). Mit Nachnamen heißen sie alle Linzenich.

Da geht noch was

BEWEGUNG. Aus einer Spaßlaune heraus gründeten die Linzenich-Brüder 1982 ihren ersten Fitnessclub. Im Jubiläumsjahr steht das Unternehmen für qualitativ hochwertige Gesundheits- und Fitnessangebote an elf Standorten der Region.

VON KLAUS PEHLE

Der erste dicke Marketinggag gelang den Linzenichs im Gründungsjahr. Der selbst produzierte Kinowerbespot sorgte für die ersten Lachsalven im Vorprogramm von Filmen wie E.T., La Boum 2 oder Rocky 3 im Jahre 1982. Alles zu sehen auf der Leinwand des Viktoria Kinos in Bergisch Gladbach. Vor 40 Jahren war das aber noch mehr Gag als Marketing.

Und heute? Ist Marketing neben vielen anderen ein eigener Unternehmensbereich mit mehreren Angestellten und Ferdi Linzenich als kreativem, organisatorischen Kopf. Ein weiterer Management-Bereich nennt sich Sport. Innerhalb dieses Bereiches ist Ferdis Sohn David für Training, Gesundheit und Betreuungsqualität zuständig. Der Bereich wird geleitet von Marc und umfasst die Verantwortung über insgesamt

elf Studios – sowie deren Einrichtung, das Equipment, die Trainings, Gesundheits- und Präventionskonzepte und das Personal. Wie die Marketingwelt hat sich auch dieser Bereich extrem weiterentwickelt in den 40 Jahren seit der Unternehmensgründung. „Damals brauchten wir einfach einen Trainingsraum für Bodybuilding und Kampfsport, der sich durch die Beiträge der Trainierenden finanziert“, erinnert sich Johannes, der sich Ende des Jahres aus dem Unternehmen zurückzieht.

Heute managt das Geschäftsführertrio aus seinem Headquarter in Bergisch Gladbach elf hochwertig ausgestattete Studios in der gesamten Region – in Bergisch Gladbach sind es der Family Fitness Club und Top Fit. „Der Markt ist natürlich härter geworden, vor allem durch die Discounter“, erklärt Marc. Davon hebt sich die LinzenichGruppe ab mit einer stets aktuellen Ausstattung, mit

innovativen Konzepten und mit einem gut ausgebildetem, qualifizierten und motivierten Staff an Trainern und Leitern. „Und vor allem sehen wir zu, dass Trainer Zeit haben für unsere Kunden. Für individuelle Beratung und Anleitung. Dafür dürfen die Standorte eine bestimmte Größe nicht überschreiten“, sagt Marc.

Neben dem studierten Fitnesstrainer David ist auch Ferdis Tochter, die studierte Betriebswirtin Christina, im Unternehmen. Beide haben diverse Unternehmensbereiche in den vergangenen Jahren kennengelernt, arbeiten jetzt in verantwortlichen Positionen, nehmen an den Geschäftsführungsmeetings teil und sollen mittelfristig in die Unternehmensleitung einsteigen. „Es ist Zeit für einen Generationenwechsel“, sagt Johannes. „Ich habe Respekt vor der Aufgabe, aber auch große Lust darauf“, sagt Christina. Da geht also noch was mit der Next Generation der Linzenichs. Ganz nach dem Jubiläumshashtag #bockaufmehr.

Noch eine andere Sache hat sich seit 1982 übrigens stark gewandelt: das Ansehen der Branche. „Als ich 1984 mit literarischem Kabarett angefangen habe“, erinnert sich Ferdi, „konnte das Publikum kaum glauben, dass ich eine Muckibude besitze. Wir hatten ein Image irgendwo zwischen Gebrauchtwagenhändler und Zuhälter.“ ■

Fortsetzung von Qualität und Beratung

SCHLAFSTUDIO SIEBERTZ. Das renommierte Fachgeschäft für Betten, Bettensysteme, Matratzen, Schlafraummöbel und Accessoires in Overath-Untereschbach hat einen neuen Inhaber.

Da werden viele Menschen im Rheinland wieder beruhigt schlafen können. Nachdem das Ehepaar Heidemarie und Bernd Siebertz angekündigt hatte, das Schlafstudio Siebertz aufzugeben, war die Kundschaft des renommierten und im gesamten Rheinland bekannten Fachgeschäfts ein wenig in Unruhe geraten.

Aber nun ist durch eine „freundliche Übernahme“ der gesunde Schlaf der Siebertz-Kunden gerettet. Osman Kadagan hat am 1. April das Geschäft als Inhaber und Geschäftsführer übernommen. Für die Kundschaft ist er kein Unbekannter. Am 1. April 2008 kam der gelernte Kaufmann zum Schlafstudio Siebertz und unterstützte seitdem das Ehepaar Siebertz mit seiner Fachkompetenz. „Ich bin glücklich, dass hier Aufgebaute übernehmen zu können. Das Geschäft war das Herzstück von Frau und Herr Siebertz, sie waren hier über 20 Jahre erfolgreich und das möchte ich fortsetzen.“

Außer dem Inhaber und einiger weniger Veränderungen in der Optik der Ausstellung verändert sich gar nichts. „Das Thema gesunder Schlaf steht auch weiterhin bei uns ganz oben. Guter Schlaf bedeutet Lebensqualität“, will Kadagan die Unternehmensphilosophie fortsetzen. Der Schlüssel dazu liegt in der engagierten Beratung, in

Von links.: Bernd und Heidemarie Siebertz mit dem langjährigen Mitarbeiter und jetzigem Inhaber Osman Kadagan.



Einzel und kompetent beraten

Jeden Mittwoch bietet das Schlafstudio Siebertz von 14 bis 18 Uhr nach Terminvereinbarung ausführliche kompetente Einzel-Premium-Beratung an - vor Ort oder beim Kunden zu Hause.

einer umfangreichen Bedarfsanalyse in Kombination mit Kadagans Fachwissen.

Bettssysteme, also aufeinander abgestimmte Matratzen und Lattenroste, sind oft

das Optimale für Kunden, die einen durchgängigen und gesunden Schlaf anstreben. Das Schlafstudio Siebertz führt auch im Sortiment: Bettgestelle, Boxspringbetten, Bettwaren (unter anderem Daunendecken und Kissen), Bettwäsche, Frotteewaren u. v. m..



Im Schlafstudio Siebertz werden, exklusiv in der Region Rhein-Berg, in Deutschland hergestellte Premium-Produkte der Fachhandelsmarken „Lattoflex, Werkmeister und Grosana“ dem anspruchsvollen Kunden angeboten. ■

ENDLICH SCHMERZFREI DURCHSCHLAFEN!



**KAUF
OHNE RISIKO**

Verbessert sich Ihr Schlaf nicht in 30 Tagen, nehmen wir Ihr Lattoflex-Bett zurück!

lattoflex
DAS BETT MIT RÜCKGRAT

100€ Direktabzug bei Systemkauf*

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.
02204 426667 · info@schlafstudio-siebertz.de

*Einlösbar beim Kauf eines Lattoflex-Bettensystems. Keine Barauszahlung möglich. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.

Schlafstudio
Siebertz

Schlafstudio Siebertz
Sportplatzstraße 8
51491 Overath-Untereschbach
direkt beim HIT-Markt
www.schlafstudio-siebertz.de

Di, Do, Fr: 10 bis 18 Uhr
Mittwoch: 10 bis 14 Uhr (14 bis 18 Uhr nur mit Terminvereinbarung)
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Abnehm-Konzept kommt nach Hause: metabolicGo

SI ERNÄHRUNGSINSTITUT. Die metabolicSlim Stoffwechseltherapie zur Gewichtsabnahme ist seit Langem bekannt. Jetzt kann sie als „metabolicGo“-Programm auch von Zuhause aus umgesetzt werden.



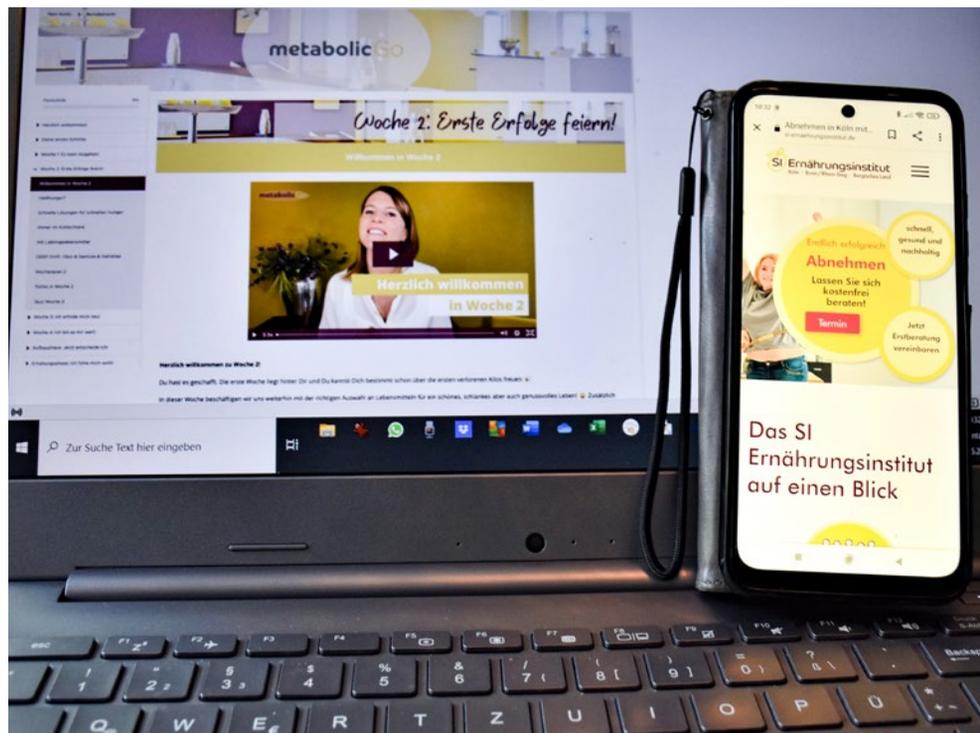
VON MARIE BREER

Im Prinzip gleicht das neue Programm des SI Ernährungsinstituts der traditionellen metabolicSlim Therapie, doch die Teilnehmer, die überflüssige Pfunde loswerden wollen, erhalten eine Betreuung bequem zu Hause. Sie kommen nur noch einmal pro Woche für ein festes Gespräch mit einem Ernährungsberater inklusive Wiegen und Messen bis hin zur Fotodokumentation zum Ernährungsinstitut. An den anderen Tagen halten sie über Tablet, PC oder Smartphone Kontakt.

Das erfolgt zum einen über einen aufwendig entwickelten Online-Video-Kurs, der die Teilnehmer durch die Therapie begleitet, sowie einen WhatsApp-Service. Der kann rund um die Uhr genutzt werden, um Fragen zu stellen oder auch Fotos zu schicken – unter anderem von Lebensmitteln, die man beim Einkaufen findet und sich fragt: Sind die sinnvoll für mich?

Eine regelmäßige Kontrolle des Ernährungstagebuchs erfolgt auch am einfachsten über den Messaging-Dienst WhatsApp. Zusätzlich haben die Klienten einen Zugang zu einer großen Online-Rezeptdatenbank. Auf Wunsch und je nach Bedarf können natürlich gezielte Termine bei den Ernährungsmedizinern vereinbart werden.

Die metabolicSlim Stoffwechseltherapie ist eine Kombination aus Stoffwechselaktivierung, Ernährungsoptimierung und therapeutischer Betreuung. Als wissenschaftlich-fundierte Methode zur Gewichtsreduktion hilft sie Menschen, ihren Stoffwechsel gezielt zu aktivieren und somit ihr Gewicht auf eine gesunde und nachhaltige Art und Weise zu reduzieren und zu halten.



Die drei zentralen Bausteine der metabolicSlim Stoffwechseltherapie:

1. Adjuvante Stoffwechselstimulation

Zur Unterstützung des Stoffwechsels wird ein mineralisch-pflanzliches Komplexmittel eingesetzt, das die Nahrungsverwertung optimiert, den Grundumsatz steigert und die Fettverbrennung ankurbelt. Mithilfe einer gezielten Aktivierung des Stoffwechsels ist es möglich, Körpergewicht zu reduzieren und langfristig zu halten.

2. Individuelle Ernährungsoptimierung

Dabei geht es um die Wertigkeit und die stoffwechseleoptimierenden Effekte von Lebensmitteln, nicht aber ums Kalorienzählen. Gearbeitet wird dabei mit handelsüblichen, gesunden Produkten, die in einem individuellen Ernährungsplan zusammengestellt werden.

3. Therapeutische Betreuung

Ein Expertenteam aus Ärzten, Ernährungs-Coaches und Stoffwechselexperten zeigt den persönlichen Weg zum Wunschgewicht. Nicht nur die Phase der aktiven Gewichtsreduktion wird medizinisch und ernährungstherapeutisch eng betreut, auch in der Phase der Gewichtsstabilisierung steht ein Expertenteam zur Seite. Das Team von SI Ernährungsinstitut analysiert regelmäßig die Ernährungsgewohnheiten, um den effektivsten Weg zum Wunschgewicht aufzuzeigen.

Neben dem SI Ernährungsinstitut in Bergisch Gladbach (Helene-Stöcker-Straße 10) gibt es drei weitere Standorte – zwei in Köln (Siegburger Straße 203 und Dürener Straße 425-427) und die „Zentrale“ in Siegburg (Luisenstraße 99).

Weitere Informationen unter www.si-ernaehrungsinstitut.de



Erfolgreich Abnehmen noch leichter gemacht!



NEU

metabolicGO
unsere erfolgreiche
Stoffwechseltherapie
als Online-Programm
für Zuhause

Stoffwechseltherapie für zu Hause: **metabolicGo**

Die erfolgreiche metabolicSlim Stoffwechseltherapie zur Gewichtsabnahme ist seit Langem bekannt. Jetzt kann sie als „metabolicGo“-Programm auch Zuhause umgesetzt werden.

Sie kommen nur noch einmal pro Woche für ein festes Gespräch mit einem Ernährungsberater zum Ernährungsinstitut. An den anderen Tagen halten sie über Tablet, PC oder Smartphone Kontakt.

Das erfolgt zum einen über einen Online-Video-Kurs, der die Teilnehmer durch die Therapie begleitet, sowie einen Whats-App-Service. Der kann rund um die Uhr genutzt werden. Zusätzlich erhalten die Teilnehmer einen Zugang zu einer großen Online-Rezeptdatenbank. Auf Wunsch und je nach Bedarf können natürlich gezielte Termine bei den Ernährungsexperten vereinbart werden.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für eine kostenlose Erstberatung und lernen Sie unser neues Online-Programm kennen.



Ich will abnehmen – Mein bester Entschluss



„Durch metabolicSlim purzelten die Pfunde nur so, ich hatte das Glück 3 kg in der Woche abzunehmen und das ohne zu hungern.

Ich danke dem Team vom SI Ernährungsinstitut Bergisch Gladbach!“

Marion Birkholz

- 23 Kilo
in 16 Wochen
Melinda Egyed (49)
Monheim

- 24 Kilo
in 8 Wochen
Marion Birkholz (58)
Nümbrecht

- 47 Kilo
in 16 Wochen
Wilfried Schneider (67)
Kürten



Ernährungsinstitut

Köln · Bonn/Rhein-Sieg · Bergisches Land



www.si-ernaehrungsinstitut.de

Siegburg
02241 - 938 03 05

Bergisch Gladbach
02204 - 984 39 99

Köln-Marsdorf
02234 - 933 64 93

Köln-Deutz
0221 - 989 371 70

Was tun nach einem Kreuzotter-Biss?

ALLEIN IHR ANBLICK ruft bei vielen Menschen Angst und Ekel hervor. Doch vermutlich sind die meisten in Deutschland noch nie einer giftigen Schlange begegnet. Aber es gibt sie in freier Natur. Was tun nach einem Biss?

Den Sommer 2020 wird Erna Werling wohl nie vergessen. Die Rentnerin wurde nicht nur einmal, sondern zum dritten Mal von einer giftigen Schlange gebissen. Zweimal beim Unkrautjäten. Zuletzt im eigenen Bett! Fernsehen und Zeitungen berichteten darüber. Denn die 84-Jährige wohnt nicht im Dschungel, sondern in Grafenau im Bayerischen Wald. Dabei kann man, was Schlangen angeht, in Deutschland ruhig schlafen. Eigentlich. Denn Kobras oder Mambas gibt es in unseren Breiten nicht.

Nur zwei von unseren sieben heimischen Schlangenarten sind giftig: Die scheue

Aspiviper – zu erkennen am markanten, dreieckigen Kopf – die nur noch im südöstlichen Schwarzwald auf wenigen Quadratkilometern lebt. Und die seltene **Kreuzotter**, die vor allem im norddeutschen Tiefland, den östlichen Mittelgebirgen und in Teilen Süddeutschlands siedelt. Und genau so ein Exemplar mit dunklem Zickzackmuster am Rücken hatte sich durch die Katzenklappe in Erna Werlings Haus geschlichen.

Todesfälle sind äußerst selten. Meist verursacht ein Kreuzotterbiss nur eine schmerzhafte Schwellung. Aber ihr Nervengift kann allergische Reaktionen hervorrufen. Etwa Erbrechen, Atemnot oder Herzbeschwer-

den. Lebensgefährlich kann ein Biss für Kinder, alte und kranke Menschen werden.

Was also tun? Auf keinen Fall sollte man die Wunde aussaugen. Stattdessen umgehend einen Arzt rufen oder das Krankenhaus aufsuchen. Dort kann man gegebenenfalls ein Antiserum spritzen. In der Regel wird das Gift jedoch nach zwei Wochen von allein abgebaut. Deshalb reicht es oft, den betroffenen Körperteil ruhigzustellen und hoch zu lagern. **CS** ■

Darum sollten Sie sich besonders jetzt vor Zecken schützen

DIE FIESEN ZECKEN machen sich hierzulande in immer mehr Regionen breit. Damit steigt für uns die Gefahr, an Borreliose oder Hirnhautentzündung zu erkranken. Neuerdings gilt auch Solingen als Risikogebiet.

Schon ab acht Grad lauert er überall auf seine Opfer. Im Dickicht, auf Grashalmen im Garten, auf Wiesen genauso wie in gepflegten Parks: Der Gemeine Holzbock, die häufigste Zeckenart in Deutschland.

Die winzigen Blutsauger halten nichts von Abstandsregeln. Kommt ein Lebewesen vorbei, klammern sie sich fest, um ihren Rüssel tief ins Gewebe zu bohren. Dabei können sie Krankheiten wie Borreliose übertragen. Besonders gefürchtet ist die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME), mit lebensbedrohlichen Folgen wie Hirnhautentzündungen. Während

sich Borreliose gut mit Antibiotika auskurieren lässt, gibt es gegen FSME bislang aber keine Medikamente.

Nach wie vor besteht in Süddeutschland erhöhte Gefahr, sich mit FSME-Viren zu infizieren, weiß das Robert-Koch-Institut. Doch das Revier der infizierten Parasiten wird immer größer. Krankmachende Zecken sind längst auch in Teilen von Rheinland-Pfalz, Hessen, Thüringen, Sachsen, dem Saarland

oder in Sachsen-Anhalt aktiv. Das RKI weist immer mehr Risikogebiete aus – in

diesem Jahr zählt neben Kreisen in Brandenburg auch Solingen erstmals dazu.

Die Ständige Impfkommission empfiehlt allen, die in solchen Risikogebieten leben, zum Schutz eine Impfung. Die Kosten übernehmen die Krankenkassen. Unterwegs in der Natur sollte man helle, lange Kleidung tragen. Hilfreich sind auch Anti-Zeckmittel mit den Wirkstoffen DEET oder Icaridin, die alle drei Stunden aufgetragen werden. Wichtig: Nach dem Spaziergang den Körper gründlich absuchen und die Blutsauger möglichst mit einer Zeckenzange entfernen. **CS** ■



Ein Stück Brasilien in Bensberg

DIE PO-VERGRÖßERUNG – auch bekannt unter der Bezeichnung Brazilian Butt Lift – galt lange als aufwendige und riskante OP. Diese Zeiten sind durch eine technologische Innovation vorbei.

Den Traum von einem prallen und wohlgeformten Gesäß haben viele Frauen. Erfüllen lässt er sich meist nur durch eine OP, denn durch Sport und Diät alleine lassen sich deutliche Veränderungen beim besten Willen nicht erreichen. So führt der Wunsch nach einer prall gefüllten Jeans oder einem „knackigen Po“ im Sommerkleid Frauen seit vielen Jahren zu Plastischen Chirurgen.



© New Africa - stockadobe.com

Doch die OP war früher aufwendig und nicht selten riskant. Vor allem in unerfahrenen Händen kam es immer wieder zu Problemen. Patientinnen litten unter der langen Ausfallszeit und den körperlichen Einschränkungen nach der Povergrößerung.

Durch eine revolutionäre Veränderung der OP-Technik ist diese Zeit vorbei. Dr. Timo Spanholtz und sein Team der Praxisklinik am Rosengarten in Bensberg führen diesen Eingriff nun in kurzer Narkose als ambulante Operation nahezu ohne Ausfallszeit durch. Richtig gehört: Nach einem Zeitraum von nur einer Woche nach der OP ist eine normale Alltagsbelastung möglich. Und nach weiteren zwei Wochen nach der OP ist auch Sport in vollem Umfang wieder möglich. Auf Kompressionsware kann bei dieser OP-Technik gänzlich verzichtet werden. ■



Praxisklinik am Rosengarten
Kölner Straße 57a
51429 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 240524

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 8 – 18 Uhr
Samstags nach Vereinbarung

 **Praxisklinik
am Rosengarten**
Plastische und Ästhetische Chirurgie
www.praxisklinik-rosengarten.de

 **CELENUS
Fachklinik Bensberg**
Gesundheit als Aufgabe

**Fachklinik
für konservative
Orthopädie &
orthopädische
Rehabilitation**



Rehabilitations-Schwerpunkte:

- Zustand nach Gelenkersatzoperation (z. B. Hüft- oder Kniegelenke)
- Operativ oder konservativ versorgte Frakturen (Knochenbrüche)
- Wirbelsäulenoperation
- Nachbehandlung nach Amputationen mit Gangschulung
- Konservative Behandlung von Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen

Reha Bensberg GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 70 · 51429 Bergisch Gladbach
T +49 2204 8590 · F +49 2204 859119
info@reha-bensberg.de · www.reha-bensberg.de



 **Mobile Pflege
Moitzfeld**
FÜR EINANDER & MITEINANDER

**Wir suchen Verstärkung
für unser Team in der
Hauswirtschaft:**

► **Hauswirtschaftskraft (m/w/d)**
in Teilzeit (bis max. 30 Std./Woche)

Bewerbung an:

hw-betreuung@mobilepflegemoitzfeld.de

www.mobilepflegemoitzfeld.de

**Diakonissenweg 1
51429 Bergisch Gladbach**



**Ab
Sofort!**



Elektro-SUV mit sportlichen Fahrleistungen



Fotos: Hyundai

Hyundai KONA

Der Hyundai Kona ist ein echter All-rounder. Den Kompakt-SUV gibt es als Verbrenner, mit Hybridantrieb und – das ist von besonderem Interesse – als reines Elektroauto.

Der Kona Elektro verfügt über zwei Batterie-Varianten: 39,2 kWh Kapazität oder mit 64 kWh. Die stärkste Ausführung des Hyundai Kona Elektro leistet satte 150 kW (204 PS). Gebaut wird der Südkoreaner seit 2018, im vergangenen Jahr erhielt er ein Facelift an Front und Heck. Das brachte nur wenige optische Veränderungen, verbessert aber die Reichweite noch einmal.

Die stärkste Elektroversion schafft nun bis zu 484 Kilometer, ohne laden zu müssen (nach WLTP). Dazu verspricht das Drehmoment von 395 Newtonmeter zügiges Anfahren und sichere Überholmanöver. In 7,9 Sekunden geht es aus dem

Stand auf Tempo 100, und Schluss ist erst bei 167 km/h.

Es gibt verschiedene Lademöglichkeiten, und zahlreiche Assistenzsysteme sind für die aktive Sicherheit zuständig: ACC, aktiver Spurhalteassistent und Notbremsassistent mit Fußgängererkennung sind immer serienmäßig. In der Premiumausstattung für den 204-PS-Kona sind zudem Querverkehrswarner hinten, Stauassistent, Totwinkelwarner und Verkehrszeichenerkennung enthalten.

Wichtig zu wissen: Bei Bestellung eines Hyundai KONA EV bis spätestens zum 30. Juni durch einen Privatkunden bei einem teilnehmenden autorisierten Vertragshändler – dazu gehört unter anderem die Gebr. Gieraths GmbH in Bergisch Gladbach – beteiligt sich Hyundai Motor Deutschland an einem möglichen Minderbetrag der staatlichen Förderung ab 1. Januar 2023. REE ■

Eckdaten



Länge/Breite/Höhe
4,21 m/1,80 m/1,60 m

Batteriekapazität:
39,2 oder 64 kWh
Leistung:

100 kW (136 PS) oder
150 kW (204 PS)

Elektrische Reichweite:
bis 305 km bzw. 484 km

Kofferraumvolumen:
332 l – 1.114 l bei umgeklappter
Rücksitzbank
Leergewicht: 1.670 kg

Preise:
Basisvariante mit 136 PS ab
35.650 Euro, mit 204-PS-Motor und
größerer Batterie ab 41.850 Euro
(abzüglich E-Auto-Prämie)



Lassen Sie niemals Kind und Hund im Auto



HITZE IM AUTO. Nur mal eben in den Supermarkt flitzen – und das schlafende Kind oder den Hund im Auto lassen? Bloß nicht! Schon bei 26 Grad Außentemperatur kann die Hitze im Wagen zum Verhängnis werden.

Man kann es gar nicht oft genug sagen: Egal, ob Mutter oder Vater nur mal schnell das Paket abgeben will oder das Baby eingeschlafen ist – **an Sommertagen sollten Eltern ihr Kind nicht einmal für ein paar Minuten im Auto alleine lassen.** Das gilt auch für den Hund, der nicht mit in den Supermarkt darf. Doch tatsächlich werden Tiere – und mitunter auch Kinder – zuweilen über Stunden im Wagen gelassen. Mit Folgen, die immer noch viele unterschätzen. Denn ein parken-

des Auto kann sich schnell in einen Backofen verwandeln – selbst bei einem Spalt breit geöffnetem Fenster. Schon für Erwachsene ist das Warten in der Hitze ungesund. Doch bis zur Pubertät schwitzen Kinder weniger als die Großen. Das führt zu einem schlechteren Wärmeausgleich. **Schlimmstenfalls bricht der Kreislauf zusammen oder es kommt zum Herzstillstand.** Auch Hunde reagieren empfindlich, da sie ihre Körpertemperatur über Hecheln regulieren. Und das reicht im Sommer oft nicht.

Das gilt keineswegs nur während einer Hitzewelle, warnt der Wissenschaftler Dr. Andrew Grundstein von der University of Georgia in den USA. Denn der Forscher hat die Hitzeentwicklung im Auto genau untersucht. Dabei kam heraus: **Schon bei gemäßigten 26 Grad Außentemperatur erhöht sich die Innentemperatur in einer halben Stunde auf 42 Grad.** Für einen Säugling ist das mehr als kritisch! Bei 35 Grad können bereits nach 15 Minuten lebensgefährliche Temperaturen im Wagen herrschen. Übrigens: Wer Kinder oder Tiere im geparkten Auto in der Sonne zurücklässt, muss mit einer Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren oder eine Geldstrafe vor. **CS**

ADVENTURE GOLF LÜDERICH

EINE TROPISCHE SCHATZSUCHE
RIESENSPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Findet den Schatz des Mayakönigs und fühlt euch wie Indianer Jones!

Tauche ein in die Bergbauhistorie der Grube Lüderich und finde den Mayaschatz im mexikanischen Regenwald. Unser Grubenesel „Pablo“ wird Dich freudig erwarten, denn alles auf „dem Lüderich“ erinnert an die jahrhundertalte Bergbaugeschichte. Der alte Förderturm ist das Wahrzeichen der Erzgrube und steht direkt neben der Adventuregolfanlage.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 12 – 20 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags: 10 – 20 Uhr

www.adventuregolf-luederich.de
Am Golfplatz 1 | 51491 Overath | 02204 / 97 600

NEU MINIGOLF
ONLINE BUCHEN

- ✓ 16 spannende Minigolf Bahnen
- ✓ Atemberaubende Kulisse und Sounds
- ✓ 600m² große Dschungel-Glashalle
- ✓ die Buchung ist ganz einfach online möglich
- ✓ Panoramabar mit Biergarten und herrlichen Ausblick über das Bergische Land
- ✓ 20 Minuten vom Kölner Dom entfernt
- ✓ Rundum-Sorglos-Paket für Geburtstagsparty oder Firmenveranstaltung

Egal was Deinem Auto fehlt ...

... bei uns
findest Du die
passenden
Spezialisten

Caravan[®]
Fachbetrieb

E-Mobilität[®]
Fachbetrieb

Hiltscher
Karosserie | Lack | Mechanik

TESLA
APPROVED BODY SHOP
tesla-unfallreparatur.de

Hiltscher GmbH
Scheidt bachstraße 1 / 51469 Bergisch Gladbach
02202 32494 / www.hiltscher.com

Hier erleben Sie das violette Wunder

WER BRAUCHT LÜNEBURG, wenn er die Wahner Heide haben kann? Direkt vor unserer Haustür verwandelt sich die Landschaft in ein violettes Blütenmeer. Doch das Naturschutzgebiet hat auch Wunderliches im Programm.

VON CARMEN SADOWSKI

Grüne Lunge, Freizeitparadies, Rückzugsort. Die Wahner Heide ist ein wunderbares Ausflugsziel. Eiszeitliche Sanddünen, Auenwälder, Sümpfe und Heidelandschaften wechseln einander ab. Über 700 Tier- und Pflanzenarten sind dort zuhause. Die Heidelandschaft ist nicht nur das zweitgrößte Naturschutzgebiet Nordrhein-Westfalens, sondern auch das artenreichste. In der Oase vor unserer Haustür tummeln sich Ziegen, Schafe und Glanrinder, eine alte rheinische Rinderrasse.

Nicht nur für Naturfreunde bieten sich zahlreiche Wanderwege, an denen man Erstaunliches beobachten kann. Überall in der Wahner Heide erzählen Relikte von ihrer Vergangenheit als Militärgelände. Und wer

auf asiatische Wasserbüffel trifft, muss keine Erscheinung befürchten. Die exotisch anmutenden Exemplare stehen wirklich auf der Wiese. Es gibt so viel zu entdecken.

Das Smartphone zeigt den Weg

Natürlich kann man die weitläufige Landschaft auf eigene Faust durchstreifen. Zu Fuß, aber auch mit dem Fahrrad. Um unterwegs nichts zu übersehen, bietet sich das Smartphone als Begleitung an. Einfach die kostenlose App unter www.dbu.de/naturerbeapp herunterladen und los geht's. Etwa 50 Meter, bevor man einen interessanten Punkt erreicht, erklärt ein Sprecher die Hintergründe. Die Audiotouren durch die Wahner Heide und den Königsforst starten zum Beispiel am Forsthaus Steinhaus in Bergisch Gladbach oder am Turmhof in Rösrath. Auf der Route vom Forsthaus Steinhaus etwa erzählt der Förster Leonard Fuchs Wissenswertes über Baumarten und ihre Mythen.



Rösrather Heidespaziergang

Wer sich lieber mit einem analogen Guide auf die Socken machen möchte, der auch Fragen beantworten kann: An jedem dritten Samstag im Monat um 14 Uhr startet eine kostenlose Exkursion am Naturschutzzentrum Turmhof in Rösrath. Auf dem Programm steht zum Beispiel der Geisterbusch. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Eine Besonderheit ist der Heideausflug mit Eseln. Dabei werden vom Turmhof aus die Schönheiten der Landschaft im gemächlichen Tempo der Langohren entdeckt.

Kleine Kinder bis zehn Jahre dürfen sich von den sanften Tieren sogar tragen lassen. Die Anmeldung unter 0177 – 925 33 34 (Grunert/Neumann) ist unbedingt erforderlich. Nächster Termin ist der zweite Juli. Mehr Infos unter www.wahnerheide.net

Schönste Aussicht vom Telegraphenberg

Ab August leuchtet das berühmte violette Blütenmeer. Den schönsten Blick über das zauberhafte Naturereignis bietet der Telegraphenberg. Der mit 134 Metern höchste Punkt der Wahner Heide kann über verschiedene Rundwanderwege erlaufen werden. Einstiege befinden sich zum Beispiel an dem idyllisch gelegen Gasthaus „Heidekönig“ oder am Parkplatz Altes Camp Altenrath an der Altenrather Straße in Troisdorf. Wer die Wasserbüffel in der Wahner Heide sucht, wird schon nach 200 Metern fündig. ■



Mobilitätswende im Rheinland

ÖPNV: Auf der ersten gemeinsamen Mobilitätsakademie zeigten die drei rheinländischen Nahverkehrsbetriebe VRS, AVV und NVR, wie sie an der Gestaltung der Mobilitätswende mitwirken.



Geschäftsführer Dr. Norbert Reinkober (VRS, NVR) begrüßte die Gäste auf der ersten Mobilitätsmesse in Köln.

Rund 250 Besucherinnen und Besucher wollten auf der ersten Mobilitätsakademie sehen, wie der ÖPNV an der Mobilitätswende arbeitet. Unter dem Motto „**Gemeinsam die Zukunft der Mobilität im Rheinland gestalten**“ informierten der Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS), der Aachener Verkehrsverbund (AVV) und der Nahverkehr Rheinland (NVR) über ihr in den letzten Jahren stark erweitertes Portfolio.

So konnte das Publikum sehen, was in der Region bereits alles unternommen wird, um die Mobilitätswende voranzutreiben. Projektmitarbeiter berichteten im Rahmen eines Infomarktes, mit Vorträgen und in Workshops über die neuesten Entwicklungen aus den Bereichen Tarif, Fahrzeuge, vernetzte Mobilität. VRS- und NVR-Geschäftsführer Dr. Norbert Reinkober: „Die Mobilitätswende ist eine große Herausforderung und bietet zugleich große Chancen. **Die Pflöcke für eine nachhaltigere Mobilität müssen heute eingeschlagen werden.** Wir von VRS, AVV und NVR sind da gemeinsam dran.“

Die Geschäftsführer betonten aber auch, dass **mit dem reinen Ausbau des ÖPNV die Mobilitätswende nicht zu schaffen sei.** Stattdessen müssen auch sogenannte Push-Faktoren wie der neue Zuschnitt öffentlicher Räume und eine Parkraumbewirtschaftung umgesetzt werden. Nur so sei die von der Politik gewünschte Verdopplung der Fahrgastzahlen bis Ende des Jahrzehnts zu erreichen. Außerdem komme es entscheidend auf die finanzielle Ausstattung des ÖPNV an. Der VRS lässt aktuell im Rahmen einer Studie untersuchen, wie sich die Finanzierung des Öffentlichen Verkehrs auf eine breitere Basis stellen lässt. Zurzeit decken die Ticketkäufe rund 75 Prozent der Kostendeckung des ÖPNV. **KP** ■

Starten, statt warten.

Sofort Verfügbar¹

Der Hyundai KONA Elektro. Jetzt Probe fahren.



Fahrzeugabbildung zeigt die Prime-Ausstattung und deswegen ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattungen gegenüber nachfolgendem Angebot.

On to better: Der Hyundai KONA Elektro begeistert mit hoher Reichweite und einem unverwechselbaren Design, das ihn zum Blickfang macht. Stylish und mit einer Vielzahl von Technologie-Updates bringt er Elektromobilität der nächsten Generation auf die Straße.

Muster-Angebot für Ihr HYUNDAI Kilometerleasing: Hyundai KONA Elektro , Reduktionsgetriebe, 100 kW (136 PS)

Fahrzeugpreis	36.950,00 EUR
Einmalige Leasingsonderzahlung	7.884,76 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlauflistung	40.000 km
48 mtl. Raten à	219,00 EUR ²
Gesamtbetrag	18.396,76 EUR
Leasingrate mtl.:	219,00 EUR²

Hyundai KONA Elektro , Reduktionsgetriebe, 100 kW (136 PS): Stromverbrauch kombiniert: 14,3 kWh/ 100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 305 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++.

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter: hyundai.de/wltp.



Kölner Str. 105
51429 Bergisch Gladbach
www.hyundai.gieraths.de
02204 40080



8 JAHRE **Garantie***

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

¹ Bezieht sich auf sofort verfügbare Fahrzeuge im Handel. Solange der Vorrat reicht.

² Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Überführungskosten in Höhe von 895,00 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2022.



Sommerfest für Draußen-Sportler

BERGWEISE EIS, kühles Bier und Würstchen vom Grill gehören an heißen Sommertagen dazu. Normalerweise hilft Sport dabei, dass sich der Bauch dennoch nicht in eine Kugel verwandelt. Aber bei Hitze?

sorgt für schnellen Abtransport des Schweißes und bietet gleichzeitig einen angenehmen Abkühleffekt.

VON CARMEN SADOWSKI

Knallende Sonne. Kein Schatten in Sicht. Und das Thermometer steigt von Stunde zu Stunde weiter an. Trainieren oder nicht trainieren – das ist in den heißen Monaten die Frage. Jeder kennt die Typen, die einem schweißüberströmt und mit knallrotem Kopf entgegenkommen. So mancher denkt bei diesem Anblick an Winston Churchill („Sport ist Mord“). Gesund ist das tatsächlich nicht. Die Hitze kann gefährlich werden. Immerhin müssen Herz und Kreislauf zusätzliche Arbeit leisten.

Sollte man es also besser lassen? Bei 32 Grad raten Experten vom Sport im Freien ab. Aber bei Temperaturen darunter reicht es aus, weniger intensiv zu trainieren. Ob nun Schwimmen, leichtes Lauftraining oder lockeres Radfahren – Bewegungsabstinenz ist überflüssig, wenn man sich entsprechend schützt.

ein und kann Kopfschmerzen auslösen. In der Stadt ist die Belastung besonders hoch.

Faustregel: Ab einer Ozonkonzentration von 180 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft sollte man nur noch locker trainieren und ab 360 ganz auf Aktivitäten im Freien verzichten. Die Werte kann man auf der Seite www.umweltbundesamt.de checken.

Nie mittags sporteln!

„Early birds“ sind im Vorteil. Denn am geringsten ist die Ozonkonzentration in den Morgenstunden. Zwischen 6 und 9 Uhr ist die ideale Zeit für sportliche Trainingsrunden. Dann ist die Sonneneinstrahlung auch noch nicht zu stark. Wer nicht für Frühsport gemacht ist, verlegt sein Training auf die späten Abendstunden. Die Mittagssonne ist ohnehin tabu. Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor und eine helle Kappe mit einem Nackentuch schützen zusätzlich. Atmungsaktive Funktionskleidung

Wichtig ist es auch, das eigene Limit zu senken. Trotz gleicher Intensität schlägt das Herz bei höheren Temperaturen schneller als an kühleren Tagen. Der Puls liegt etwa zehn Schläge über dem üblichen Level? Dann runter vom Gas und Pausen einlegen.

Wichtig: Bei Muskelkrämpfen, Schwindel oder Schwächegefühl sofort abbrechen, ab in den Schatten und viel trinken. Denn schuld ist oft der Flüssigkeits- und Mineralstoffverlust. Sport bei hohen Temperaturen verlangt dem Kreislauf mehr ab, da Sonne und Hitze dem Körper schnell Wasser entziehen. Um den Flüssigkeitshaushalt stabil zu halten, sollte man alle 20 Minuten etwa 100-150 Milliliter in kleinen Schlucken trinken. Empfehlenswert ist stilles Wasser mit einem hohen Gehalt an Mineralien, denn über den Schweiß gehen viele Mineralstoffe verloren. ■

Wichtig sind zum Beispiel die Ozonwerte. Das Gas schränkt die Lungenfunktion



©amomchaijj - stock.adobe.com

In acht Tagen zum Drachenfels

WANDERTIPP: Über die Teiletappen des Bergischen Weges können Wanderfreunde entspannt, mit tollen Aussichten in acht Tagen von Bensberg an den Drachenfels wandern. Unterkünfte gibt es am Weg.

Der Bergische Weg: Ein gut ausgeschilderter 260 Kilometer langer Wanderweg, der in seiner ganzen Länge von Essen bis Königswinter – an den Drachenfels – führt. Eingeteilt ist er in 14 Etappen zwischen elf und 27 Kilometern – für halbwegs geübte Wandersleute eine gute Entfernung für einen Tag.

Der Bergische Weg führt von Altenberg kommend auch durch Bergisch Gladbach. Einen 1,3 Kilometer langen Zuweg gibt es unter anderem vom Busbahnhof Bensberg. Und von Bensberg bis zum Drachenfels sind es dann genau acht Tagesetappen. Wer sich in Sachen Unterkünfte und Verpflegung gut or-

ganisiert, kann also eine achttägige Wanderung bis ins Siebengebirge machen. Der Bergische Weg verläuft fast ausschließlich über Wanderwege, Wald und Wiesen, Straßen bekommt man selten zu sehen. Zwischen vier und sieben Stunden Wanderung sind das dann ungefähr pro Tag.

Der Bergische Weg ist ein Vorzeigeobjekt der Touristikagenturen, die ihn konzipiert haben und über ehrenamtliche Wegepaten betreuen lassen. Seit einigen Jahren ist der Weg vom Deutschen Wanderverband als „Qualitätsweg Wanderbares Deutsch-



Wiesen und Felder entlang der Etappe von Rösrath-Forsbach nach Overath.

land“ ausgezeichnet. In seiner gesamten Länge kann der Weg nicht nur mit schönen Landschaften und tollen Ausblicken punkten, sondern auch mit einer sehr guten Beschilderung in beide Richtungen. Entlang der Strecke erwarten die Wanderfreunde idyllische Landschaften, historische Dörfer, Denkmäler und Kirchen.

KP ■

Informationen auf www.bergisches-wanderland.de oder über den QR-Code:



Wandernd NRW entdecken

WANDERTIPPS: In NRW gibt es 50.000 Kilometer Wanderwege, es gibt Industriedenkmäler, kulturell aktive Großstädte und allerschönste Natur. Der Wanderführer „NRW entdecken“ hilft bei der Auswahl.

Wer Nordrhein-Westfalen in all seinen Facetten entdecken und dabei noch nachhaltig unterwegs sein möchte, sollte sich die neun Wandertouren in „NRW entdecken“ anschauen. Von Naturerlebnissen über familienfreundliches Entdecker-Feeling bis hin zu spannenden Kultur-Highlights in den Städten NRWs reicht das abwechslungsreiche Angebot, das stets Wert auf respektvolles und nachhaltiges Reiseverhalten legt. Alle Touren sind leicht mit Bus und Bahn erreichbar – für ein ökologisch ausgeglichenes Wandererlebnis.

Es geht durch das grüne Ruhrgebiet auf der Route Industriekultur durch Essen und Gelsenkirchen, auf Burgentour in der Eifel mit

Blick über das grüne Rurtal und hoch hinaus ins Siegerland. Erlebnis-Wandertouren haben den Skywalk des Gasometers Oberhausen zum Ziel, den Baumwipfelpfad im Panarbora-Park bei Waldbröl und Hindutempel in Hamm. Duisburger Industriekultur kann man im Landschaftspark Duisburg-Nord erleben, auf die musikalischen Spuren Beethovens kann man in Bonn und im Siebengebirge gehen. Die Autoren, alle Expertinnen und Experten im Wandern, haben zusätzlich nützliche Tipps im Gepäck: Beispielsweise Rezepte für leckere Pausensnacks oder die perfekte Pflanzenbestimmungs-App.

KP ■

Den Wanderguide gibt es kostenlos als E-Paper auf www.mobil.nrw

Urlaub direkt vor der Haustüre. Das ist auch in Nordrhein-Westfalen gut möglich, besonders wenn man gerne wandert. Als Inspiration für Ausflüge hat sich mobil.nrw mit reiseaffinen Expertinnen und Experten zusammengetan und spannende Natur- und Städteabenteuer zu einem tollen Wanderführer zusammengestellt. mobil.nrw ist eine Gemeinschaftskampagne des NRW-Verkehrsministeriums, der Verkehrsunternehmen, Zweckverbände und Verkehrsverbände.



Gemeinsam die Gesellschaft verändern

Auch am Klimastreik auf dem Bergisch Gladbach Rathausplatz waren die Klimafreunde maßgeblich beteiligt.



Mein Verein: Klimafreunde Rhein-Berg e. V.

Martin Häusling

65 Jahre alt
Im Verein seit 2021

Mein Verein sind die **Klimafreunde Rhein-Berg**, weil für mich der Klimaschutz ganz wichtig ist. Unter dem Gesichtspunkt lokal handeln, global denken habe ich 2019 beim großen Klimastreik in Bergisch Gladbach teilgenommen und habe dort die Klimafreunde kennengelernt. 2021 wurde aus der Bürgerinitiative ja dann ein Verein und ich bin Gründungsmitglied. Ich will in Bergisch Gladbach dazu beitragen, dass die Klimawende und die Energiewende endlich vorankommen. Ich bin in der Arbeitsgruppe Energie und wir sind in Gesprächen sowohl mit der Stadt als auch mit der Belkaw mit dem Ziel, so viele Photovoltaikanlagen wie möglich auf alle öffentlichen Dächer zu bringen und dass die Belkaw noch viel mehr erneuerbare Energien selbst erzeugt.

MEIN VEREIN. Vor gut einem halben Jahr wurde aus einer Bürgerinitiative der Verein Klimafreunde Rhein-Berg e. V.. Die Arbeit geht aber durch Kooperationen weit über die Vereinstätigkeiten hinaus.

VON KLAUS PEHLE

Die Vernetzung von Akteuren steht als eines der Ziele in der Satzung der Klimafreunde Rhein-Berg e. V. Im September vergangenen Jahres gründete sich der Verein, deren Mitglieder vorher als Bürgerinitiative tätig waren. Hintergrund der Vereinsgründung ist die Möglichkeit, als eingetragener Verein staatliche Zuschüsse zu erhalten und Fördermittel und Spenden zu akquirieren, um sie in laufende und zukünftige Umweltschutz-Projekte zu stecken.

Durch die Vernetzung und zahlreichen Kooperationen ist die Arbeit der ehrenamtlichen Klimaschützer weit mehr als das, was im Verein passiert. Eine der neueren Kooperationen läuft mit der Stadt Bergisch Gladbach, nennt sich „bunt statt grau“ und soll die Vorgärten der Bergisch Gladbacher vielfältiger und klimafreundlicher machen. Das Ganze geschieht über einen Wettbewerb, für den sich alle Vorgartenbesitzer bis zum 31. August bewerben können (mehr dazu auf Seite 14).

Kooperationen laufen aber auch mit dem Gymnasium Herkenrath, mit dem Kindergarten am Quirlsberg oder der städtischen Projektgruppe Zanders. Viel Engagement legen die Klimafreunde aber auch auf die Installation eines Klima-Bürgerrates in der Stadt. Der soll nicht als Konkurrenz zur repräsentativen Demokratie arbeiten, sondern als Ergänzung. Ein solches durch Bürgerinnen und Bürger besetztes Gremium kann Vorlagen erarbeiten, die dem Stadtrat dann zur Entscheidung vorgelegt werden. Ein positives Beispiel für Bürgerräte kommt aus Irland. Während das irische Parlament zur gleichgeschlechtlichen Ehe und zur Abtreibung keine Lösung fand, regelten das die beiden dazu installierten Bürgerräte.

Nach Diskussionen in der Arbeitsgemeinschaft Bürgerrat beschlossen die Klimafreunde, den Klima-Bürgerrat auf das Thema Klimawandel und Gesundheit zu fokussieren. Begleitet wird die Arbeit von einem Mediziner. Doch bisher hat es noch nicht geklappt, diesen Bürgerrat tatsächlich in Arbeit zu bringen. ■

Fakten, Angebote & Mitglied werden

Gegründet: 2021
Mitglieder: circa 40
Vorsitzender: Stefan Häusler

Angebote: Umwelt- und Klimaschutzarbeit auf ehrenamtlicher Basis. In Arbeitsgemeinschaften und Projektgruppen arbeiten die Klimafreunde auf lokaler Ebene für eine klimafreundliche Gesellschaft.

Mitglied werden: Am 16. Juni gibt es um 20 Uhr einen Online-Infoabend der Klimafreunde Rhein-Berg. Wer mitmachen will, sollte sich per E-Mail anmelden: info@klimafreunde-rheinberg.de. Die Mitgliedschaft kostet für Erwachsene 24 Euro pro Jahr, für Familien 36 und für Schüler, Azubis, Studierende und Freiwilligendienstler (auch über 18) 12 Euro. Infos und Anmeldeformular auf der Homepage: www.klimafreunde-rheinberg.de

Highlight im Saisonfinale

DER SV BERGISCH GLADBACH 09 biegt in der Mittelrheinliga auf die Zielgerade ein. In den letzten drei Spielen möchte die Mannschaft eine starke Saison krönen und noch einige Punkte einfahren.

Auf ein besonderes Highlight können sich die Fans am Pfingstmontag freuen. Dann gibt mit dem 1. FC Düren der aktuelle Spitzenreiter und designierte Aufsteiger in die Regionalliga seine Visitenkarte in der BELKAW Arena ab. Die Mannschaft von Trainer Stefan Müller will dem Konkurrenten erneut demonstrieren, dass man auf Augenhöhe mit der hervorragend besetzten Mannschaft aus Düren agieren kann.

Schon im Hinspiel hätte es fast gereicht, in einem ausgeglichenen Match setzte sich der 1. FC am Ende aber denkbar knapp mit 1:0 durch. Diesmal soll auch Zählbares an der Stunde bleiben. Damit es klappt, muss das Team erneut kompakt verteidigen und die gefährlichen Angreifer aus dem Spiel neh-

men. Gleichzeitig wollen die 09er mehr Akzente im Spiel nach vorne setzen, um selbst zu Treffern zu kommen. Dann kann die Überraschung klappen und mit den Punkten könnte der Platz unter den ersten drei Teams verteidigt werden.

Eingerahmt ist das Top-Match von zwei Auftritten in Köln. Zunächst tritt der SV 09 beim Absteiger SV Deutz 05 an. Trotz ihrer schlechten Tabellensituation sind die Rechtsrheinischen ein Gegner, der nicht unterschätzt werden darf. Das gilt ebenfalls für den Kontrahenten am letzten Spieltag. Fortuna Köln II steckt im Abstiegskampf und benötigt jeden Zähler. Auch in diesem Spiel ist ein heißer Tanz zu erwarten.



Foto: Markus Scheuren



Patrick Friesdorf und der SV 09 wollen die Saison erfolgreich beenden.

Der Saisonendspurt

Sonntag, 29. Mai, 15.30 Uhr:
SV Deutz 05 – SV 09

Montag, 6. Juni, 15 Uhr, BELKAW Arena:
SV 09 – 1. FC Düren

Sonntag, 12. Juni, 15.30 Uhr:
Fortuna Köln II – SV 09

KURZE LIEFERZEITEN BEI KARST

DER NEUE TOYOTA AYGO X [kros]



Der neue Toyota Aygo X: Inspiriert vom modernen Stadtleben bringt der markante, kompakte Crossover mit großen Leichtmetallrädern und höherer Fahrposition die Stadt auf Augenhöhe.

Kraftstoffverbrauch Toyota Aygo X 1,0-I-VVT-i: Benzinmotor 53 kW (72 PS): niedrig (Kurzstrecke): 5,4 l/100 km; mittel (Stadtrand): 4,4 l/100 km; hoch (Landstraße): 4,2 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 5,4 l/100 km; kombiniert: 4,8 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 108 g/km. Abb. zeigt höherwertige Ausstattung.

Die angegebenen Werte wurden nach dem WLTP-Prüfverfahren ermittelt und sind ausstattungsabhängig. CO₂-Effizienzklasse: Die zur Ermittlung der CO₂-Effizienzklasse erforderlichen Daten sind nicht verfügbar. Der Gesetzgeber arbeitet derzeit an einer Novellierung der gesetzlichen Vorschriften.

¹Ein **unverbindliches** Toyota Easy Leasing-Angebot der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln** für den Toyota Aygo X. **Anschaffungspreis 13.695,90 € zzgl. Überführung i.H.v. 880,00 €**, Leasingsonderzahlung 0,00 €, Gesamtbetrag 7.920,00 € **zzgl. Überführung**, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit 48 Monate, 48 mtl. Raten à 165,00 €. Das Leasingangebot **gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2022** und entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV. **Individuelle Preise und Angebote erhalten Sie bei uns.** Unser Autohaus vermittelt Leasingverträge mehrerer bestimmter Leasinggeber.

KARST EASY LEASING

165 €¹ mtl.
0 € ANZAHLUNG

KARST
Autohaus
Köln | Berg. Gladbach

Autohaus Karst GmbH & Co. KG
Mülheimer Straße 115
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 95 975-0

Autohaus Karst GmbH
Clevischer Ring 133
51063 Köln
Tel.: 0221 96 93 69-0

Offizieller
Fahrzeugsponsor
der Kölner Haie



Besuchen Sie uns unter
www.autohaus-karst.de
und auf facebook!





Bürgerhaus
Bergischer Löwe

Veranstaltungstipps

Weitere Informationen unter
www.bergischerloewe.de

Juni 2022

Donnerstag, 9. Juni 2022, 20 Uhr

Frau Höpker bittet zum Gesang

Samstag & Sonntag, 25./26. Juni 2022

Ballettschule Bjerke präsentiert:
Surprise – Surprise

Vorschau Herbst 2022

Samstag, 17. September 2022, 19.30 Uhr

Sister Soul
Ein himmlisches Soul- und Gospelmusical

Sonntag, 18. September 2022, 14.30 Uhr

Bibi Blocksberg „Alles wie verhext“
Kindermusical ab 4 Jahren

Donnerstag, 13. Oktober 2022, 20 Uhr

Voci e Violini
Der große Abend der Tenöre

Karten und Infos:
Theaterkasse Bergischer Löwe
Telefon: 02202 294618
theaterkasse@bergischerloewe.de

Köln:Ticket
0221-2801
koelnticket.de

Unterhaltsame Abende im Sommer

BERGISCHER LÖWE. Im Juni ist es endlich wieder so weit: Frau Höpker bittet zum gemeinsamen Singen, während im August Ferdinand Linzenich ein paar wertvolle Tipps für den (humorvollen) Umgang mit Krisen liefert.

Frau Höpker bittet zum Gesang

Donnerstag, 9. Juni, 20 Uhr

Es geht wieder los! Singen Sie wieder mit, Frau Höpker freut sich auf Sie und auf ein volles Haus!

Frau Höpker hat's erfunden. Aus purer Freude an der Musik und am Singen mit Gleichgesinnten entwickelte die Kölner Profimusikerin 2008 ein neues Veranstaltungsformat und nannte es treffsicher „Frau Höpker bittet zum Gesang“.

Seitdem begeistert die Sängerin und Pianistin ein ständig wachsendes Publikum mit einem musikalischen Gesangserlebnis, das mehr ist als „nur“ gemeinsames Singen



und seinesgleichen sucht. Das Geheimnis liegt in der unnachahmlichen Mischung aus Können, Kreativität, Charisma und Intuition der Künstlerin. ■

Eintritt: **19,90 Euro**
Die Eintrittskarten aller Nachholtermine behalten ihre Gültigkeit.

Ferdinand Linzenich – „Was für ein Theater“

Samstag 20. August, 20 Uhr

Wie man in Coronazeiten vom Problembetrachter zum Chancengreifer wird! Warum Krisen produktive Zustände sein können, wenn man ihnen den Beigeschmack der Katastrophe nimmt. Warum man mehr Angst vor Palmen als vor Haien haben müsste und was das über unsere Fähigkeit, Risiken ein-

zuschätzen, aussagt. Warum man derzeit ausnahmsweise nicht nur nach vorne, sondern auch mal in die Vergangenheit schauen sollte. Oder: Warum es immer an der Badehose liegt, wenn der Bauer nicht schwimmen kann. Kurzum: Er gibt Tipps, wie man im Leben nicht immer auf denselben reinfällt – nämlich sich selbst. Dabei möchte er – gerade auch in Corona- Zeiten – zum positiven Denken ermuntern – nicht zuletzt, weil er fest davon überzeugt ist: Humor ist momentan der einzige marktfähige Impfstoff. ■

Wir verlosen 3 x 2 Karten für „Ferdinand Linzenich – „Was für ein Theater““ (Samstag, 20. August 2022, 20 Uhr). Kennwort „Bergischer Löwe“. Infos zur Teilnahme auf S. 64 (Gewinnspiel).

Eintritt ab: **16,60 EUR**



Strundetal als Inspiration

GEDICHTWETTBEWERB: Der Strundetal e. V. organisiert einen Gedichtwettbewerb. Auf dem Strundetalfest am 4. September werden die vom Strundetal inspirierten Lyrikbeiträge prämiert.

Was für Köln der Rhein, ist für die Gladbacher die Strunde. Wirtschaftsmotor, ein wichtiges Stück Heimat und seit jeher Inspiration für Künstler aller Art. Schon vor Urzeiten erzählten sich die Menschen Sagen rund um die Strunde und ihr oft in mystischen Nebel getauchtes Tal. Maler, Komponisten und Heimatdichter nahmen den Bach und seine Umgebung als Quelle der Inspiration und diese Idee greift nun der Strundetal e. V. mit einem Gedichtwettbewerb auf.

„Wir freuen uns über alle Arten von kleinen Gedichten, die – wie auch immer – im

Zusammenhang mit dem Strundetal stehen“, sagt Gisela Becker-Berens. Sie schreibt selbst Gedichte und ist bei der sechsköpfigen Jury dabei. Die wählt aus den eingesendeten Gedichten (Einsendeschluss 31. Juli) sechs aus, die am Tag des Strundetal-fests am 4. September mit Preisgeldern prämiert und auf den Stelen des Lyrikpfads an der Strunde ausgestellt werden. Aber Achtung: Die Tafeln der Stelen sind nur 35 mal 35 Zentimeter groß, also sollte kein Gedicht mehr als 18 Zeilen lang sein. Aber das sollte



Sieht inspirierend aus?

Dann an den Schreibtisch, die Feder schwingen und mit wohlgeählten Worten 500 Euro gewinnen!

Zuschriften per E-Mail an mail@atelier-ekg.de oder per Post an: Eva Günther, Asselborner Weg 99, 51429 Bergisch Gladbach

Lyriker nicht abschrecken dürfen. Immerhin kommt der Begriff Gedicht ja von ver-dichten. Alle Gedichte werden übrigens später in einem Buch veröffentlicht. Für das beste Gedicht gibt es 500 Euro, Platz 2 erhält 250 und die Plätze 4 bis 6 jeweils 100 Euro. KP ■

Gruß aus dem 19. Jahrhundert

KULTUR: Das Stadtarchiv Bergisch Gladbach zeigt bis zum 15. Juni in der VHS Lithografie-Ansichtskarten aus dem alten Gladbach – ab dem 19. Jahrhundert waren das beliebte Marketinginstrumente.

Zum Ende des 19. Jahrhunderts kam die Ansichtskarte richtig in Mode und entwickelte sich zum Massenmedium. Warum? Weil das Verfahren der Chromolithografie ab etwa 1895 den Druck mehrfarbiger Motive ermöglichte. Das Modephänomen erreichte auch Bergisch Gladbach und wer damals hier zu Gast war, schickte gerne einen handgeschriebenen Gruß nach Hause.

Die Stadt, aber auch viele Gastronomen nutzen das neue Medium für ihr Marketing. Gaststätten zeigten, wie schön man bei ihnen im Garten oder auf der Veranda sitzen kann, viele zeigten auch ihre damals beliebten Ballsäle. Auch die Stadt Bergisch Gladbach ließ solche Karten drucken und präsentierte sich darauf als nettes Städtchen im Grünen, aber auch als Stadt mit bürgerlichem Flair durch die Villa Zanders. Immer wieder als Motiv dabei ist auch das katholische Krankenhaus. Darauf war man damals wohl besonders stolz.



Bergisch Gladbach in Lithografie-Ansichtskarten um 1900

VHS Bergisch Gladbach, 25. Mai bis 15. Juni 2022



Das Stadtarchiv Bergisch Gladbach hat gemeinsam mit Prof. Michael Werling und Peter Lückcrath jetzt eine schöne Sammlung dieser Karten zusammengestellt und präsentiert sie in den Räumen der VHS. „Ein großer Dank gilt dem Sammler Karl Haas aus Overath und den Erben des leider bereits verstorbenen Sammlers Heinz Müller aus Bergisch Glad-

bach, dass sie den Großteil der Karten zur Verfügung gestellt haben“, bedankt sich Dr. Thomas Schwabach, Archivleitung der Stadt Bergisch Gladbach. KP ■

Die Ausstellung „Bergisch Gladbach in Lithografie-Ansichtskarten“ läuft bis zum 15. Juni in der Volkshochschule Bergisch Gladbach, Buchmühlenstraße 12.

Wird Sprudelwasser der neue Gin?

DIE ÄRA DES GINS nähert sich dem Ende – Womit wird jetzt angestoßen? Die Drinks des Sommers sind wohl aus Trauben oder der Agave. Und Sprudelwasser kommt mit Prozenten daher.

VON CARMEN SADOWSKI

Erst Caipirinha, dann Aperol Spritz und schließlich erlebte der gute alte Gin, dem lange Zeit nur noch Queen Mom die Stange hielt, eine Renaissance. Die Getränke-Branche setzt immer wieder neue Trends in die Welt. Jetzt kündigt sich an: Der Tequila. Der Schnaps wird aus der mexikanischen blauen Weber-Agave hergestellt. Stars wie George Clooney, Justin Timberlake oder P Diddy haben sogar schon eigene Marken geschaffen. Im vergangenen Jahr exportierte Mexiko immerhin gut 339 Millionen Liter Tequila ins Ausland. So viel wie nie zuvor. Nur die USA haben noch mehr davon abgenommen als Deutschland.

Cannabis- oder Römerdrinks

Die allerneueste Sau im Dorf sind Getränke, die mit Cannabinoid (CBD) versetzt sind. Etwa Bier, Limonade oder Wein. Das völlig legale CBD wird aus dem Hanf gewonnen. Im Gegensatz zu dem psychoaktiven Inhaltsstoff THC (Tetrahydrocannabinol) hat es keine berauschende Wirkung. Auch Eistees oder Energydrinks können aus der Blüte hergestellt werden. In Kanada etwa ist die Produktpalette an Cannabis-Produkten riesig. Getränke, die auch in Deutschland erlaubt sind, enthalten im Vergleich zu dem nordamerikanischen Staat nur sehr geringe Mengen an THC.

Oder wird der Verjus die Wiederentdeckung des Jahres? Tatsächlich war er schon an-

tiken Winzern vertraut, die alten Römer nannten ihn „Agrest“. Lecker und vielseitig ist der grüne Saft allemal. Zudem verbindet er gleich zwei Megatrends miteinander: Regionalität und den Kampf gegen Lebensmittelverschwendung. Denn dafür werden unreife Trauben gepresst, die zwecks Qualitätssteigerung des Weins lange vor der regulären Lese geerntet, aber bislang meistens weggeworfen werden. Geschmacklich ist der Verjus die heimische Antwort auf die Limette. In der Barszene kommt er schon oft an deren Stelle in Longdrinks und Cocktails zum Einsatz. Einfach mit Soda gemischt, bringt er ein erfrischendes Sommergetränk ohne Alkohol hervor.

Trends nüchtern betrachtet

Alkoholfreie Alternativen sind hierzulande auf breiter Front im Aufwind. Vegane Softdrinks aus Kokos- oder Hafermilch stehen zum Beispiel hoch im Kurs. Und sogenannte „Mocktails“ machen Cocktails, aus hochprozentigen Spirituosen gemixt, schon länger Konkurrenz. Egal ob Bier, Wein, Wodka oder Gin oder Rum – es gibt kaum etwas, das inzwischen nicht ohne Prozenz angeboten wird.

Dafür kommt neuerdings das Wasser mit Umdrehungen daher. Hard Seltzer heißt der Fertigdrink, der in den USA längst ein Bestseller ist. Dabei handelt es sich um Sprudelwasser mit einem Alkoholgehalt von 4 bis 6 Volumenprozent und zugesetztem Fruchtgeschmack. Der Clou: Die Drinks sind glutenfrei, vegan und haben wenig Kalorien: Mit 7 bis 30 Kalorien je 100 Milliliter zählen Hard Seltzer zu den leichtesten alkoholischen Getränken überhaupt. Zum Vergleich: 100 ml Gin Tonic schlagen mit rund 70 Kalorien zu Buche. Wird das Sprudelwasser diesen Sommer auch Deutschland erobern? ■



la Cuisine
RADEMACHER



Martin Rademacher

**MICHELIN
2022**

*La Cuisine Rademacher
in Köln Dellbrück*

Feiern Sie Ihre exklusive Veranstaltung bei uns!
Hochzeit | Geburtstag | Jubiläum | Firmenfeier

DINNER MI-SO 18:00-22:00
DELLBRÜCKER HAUPTSTR. 176 | 51069 KÖLN
WWW.LA-CUISINE-KOELN.DE | 0221 9689 8898



**Ein besonderer Platz für
Lebensfreude**

**Der Biergarten im
Gronauer Wirtshaus:**

-  Biergartenkonzerte
-  frisch gezapftes Gaffel Kölsch & 3 weitere Biere vom Fass
-  Salatvariationen, große Schnitzelkarte sowie Saisonales
-  40 Jahre gutbürgerliche bergische Küche
-  Platz für bis zu 100 Personen

**Highlight jeden
Freitag von Mai
bis September:
Flammlachs
vom offenen
Buchenfeuer**



Gronauer Wirtshaus

Hauptstraße 20 • 51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 53007 • www.gronauer-wirtshaus.de



**Mieten Sie den
Bergischen Löwen**

Bürgerhaus Bergischer Löwe GmbH
Konrad-Adenauer-Platz
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 2946-0
vermietung@bergischerloewe.de

**Events & Tagungen
im Herzen der Stadt**

Unsere Räume sind einzeln
oder kombiniert nutzbar

THEATERSAAL
bis zu 1.000 Personen:
- Vorträge
- Konferenzen
- Partys




SPIEGELSAAL
bis zu 300 Personen:
- Jubiläen
- Vorträge
- Hochzeiten




GRUPPENRÄUME
bis zu 60 Personen:
- Seminare
- Kurse
- Schulungen




DAS FOYER mit 1.300 m² kann für
Ausstellungen/Messen/Märkte genutzt werden

Weitere Informationen:
www.bergischerloewe.de/vermietung

*„Wein muss
Spaß machen“*

Weinproben im Juni

Unbekannte Rebsorten

Samstag, 11. Juni 2022 | 20 Uhr | 45 Euro | **Online**
3 Flaschen Wein im Set mit 1,5 Std. Seminar

Es gibt viele leckere, wertige Rebsorten, die die meisten Weintrinker nicht kennen.

Terrassenweine für jeden Tag

Mittwoch, 15. Juni 2022 | 20 Uhr | 45 Euro pro Person
Weinlounge | 6 Weine mit 3 Std. Seminar
Die Lieblingsweine im Sortiment.

 **Klaus Rüsing**
WEINGROSSHANDLUNG

Alle Infos auf
www.wein.gl
oder unter
0171 44 567 13



Gewinnspiel

**Wir verlosen:
3 x 1 sodastream®
Wassersprudler
mit drei Glasflaschen und
Kohlensäure für circa 60 Liter
im Wert von 90 Euro
von expert Bergisch Gladbach
www.expert.de/bergischgladbach**

**Bedingungen
aufgrund der
Corona-Pandemie**

Bitte Name, Anschrift
und Telefonnummer
mitsenden.

Senden Sie uns eine Mail an gewinnspiel@kuckelberg-medien.de oder eine Postkarte an nachfolgende Anschrift:
Kuckelberg Medien GmbH & Co. KG | Gewinnspiel
Hermann-Löns-Straße 79-81 | 51469 Bergisch Gladbach

Teilnahmebedingungen auf dieser Seite unten.
Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Teilnahme ab 18 Jahren.

**Einsendeschluss
ist der 13. Juni 2022**

Viel Glück!

Rätselspaß

Wir wünschen viel Spaß beim Knobeln.

sonnen- umkrei- sendes Gestirn	▼	Ge- treide- blüten- stand	▼	türk. Groß- grund- herr	▼	niederl. Karibik- insel	▼	eine Fleisch- speise	▼	ein Klei- dungs- stück	▼	Kurzmit- teilung (Kw.)	▼	griechi- scher Buch- stabe	▼	arabi- sche Fürsten	▼	lang- weiliger Mensch (ugs.)	▼	Leit- gedanke	▼	Zwerg der Edda
Waren- depot	▶					Leiterin eines Bühnen- stücks	▶					5										
	▶	7		Gegen- teil von chron- isch		Be- wohner Omans	▶							weib- liches Lasttier			ungar. Dichter, † 1919 (Endre)			3		
griech. Mutter der Erde (Sage)			flüssiger Koch- rück- stand		1				Rausch- gift			Besitzer	▶									
Heide- kraut	▶					Esels- ohren		Schnitt- blume	▶					8					9		Apfel- sorte	
	▶		Vorname des Autors Andres			Spiel- karten- farbe	▶	2			Wind- schatten- seite	▶					dt. Auto- mobil- pionier (†, Adam)			Männer- name		
Tanz- figur der Quadrille		sibirische Stadt am Ob	Durch- schnitts- muster									Gast- stätten- besitzer	▶		Buch der Bibel (Hosea)							
leblos				niemals				scheue Wald- tiere				flüstern	▶					6				
	▶		4		englisch, franzö- sisch: Alter			Fluss durch Köln	▶						Lebens- gefährtin Lennons (Yoko)				engl. Fürwort: er			
Schlitten		Titel- figur bei Milne (Bär)		Akten- samm- lung							Abk.: Ehren- ordnung			Salz der Ölsäure	▶							
Haar- klammer	▶							beauf- sich- tigen	▶								kleine Sied- lung	▶				
Kauf- inter- sent	▶					Figur in Disney- Film („Fin- det ...“)	▶					Beruf	▶						franzö- sisches Adels- prädikat	▶		

Teilnahmebedingungen: Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel nimmt der/die TeilnehmerIn diese Teilnahmebedingungen an. Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen und geschäftsfähigen Personen mit einem Mindestalter von 18 Jahren. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz im Verbreitungsgebiet der Papierausgabe der Zeitschrift GL KOMPAKT, namentlich dem Rheinisch-Bergischen Kreis, dem Oberbergischen Kreis sowie der Städte Leverkusen und Köln. MitarbeiterInnen der Kuckelberg Medien GmbH & Co. KG sowie deren Verwandte sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Teilnahme im Namen Dritter, über Massenmeldungen beziehungsweise über Subanbieter oder Servicedienste ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Preises ist nicht möglich. Der/die GewinnerIn wird unter allen Einsendungen durch das Los ermittelt und schriftlich benachrichtigt. Durch die Teilnahme wird kein einklagbarer Anspruch auf Ausschüttung der Gewinne begründet. Die Gewinnspiele unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

N	A	X		A	A	R	K								
E	L	A	S	T	R	E	N	T	E	N	A	L	T	E	R
F	U	E	S	S	E	E	T	R	O	T	T	O	K	O	
R	X	U	A	N	B	E	I	R	S	P	U	K			
O	L	A	S	S	O	I	S	I	G	I	P	U			
A	S	E	A	N	S	B	L	U	T	E	R	G	U	S	
E	S	O	E	H	I	L	O	B	N	W	S				
A	N	S	T	E	L	L	U	N	G	L	R	A	E	T	E
I	D	I	N	G	S	P	I	E	L	W					
J	I	L	V	G	E	L	E	E	S	W	I	R			
E	G	O	B	E	T	E	N	E	R	D	T	E	I	L	E
O	S	T	R	I	O	A	N	N	I	F	E	L	S		

Das Lösungswort der letzten Ausgabe: SPARGELSTANGE

Die ausführliche Lösung sehen Sie rechts. Die Lösung für das aktuelle Rätsel finden Sie in der nächsten Ausgabe (2. Juli 2022).

Viele Ideen, keine Entscheidung

Ja, wo kommt das neue Stadthaus in Bergisch Gladbach denn jetzt hin? Dass die beiden Stadthäuser an der Gohrsmühle und am Rathausplatz nicht mehr wirklich taugen, sieht man schon von Weitem.

Erst schmiedete man ganz große Pläne und wollte am Busbahnhof einen modernen Neubau hinsetzen. Auch die Bücherei sollte da Zuflucht aus ihrem leicht maroden Bau am Forumpark finden. Dann aber wurde der Preis für dieses Vorhaben teurer. Und teurer und teurer. Daher kam der Bürgermeister auf die Idee, die RheinBerg-Passage zu mieten und aufzustocken. Aber auch hier Probleme. Also musste wieder ein neuer Plan her. So hatte jetzt wieder jemand einen Einfall und man überlegt im Rathaus, das ehemalige AOK-Gebäude an der Bensberger Straße zu übernehmen. Wer weiß, was da noch alles für Pläne in den Schubladen stecken?

Vielleicht sollte man überlegen, die Verwaltung komplett ins Home-Office zu schicken? Aber da ist ja auch noch der Kundenkon-

takt. Wer will schon seinen Sachbearbeiter oder seine Sachbearbeiterin für Kindergeld oder die Abwassergebühren zu Hause besuchen? Vielleicht stört man ihn oder sie gerade beim Wäschemachen. Komische Vorstellung. Also müssen innovative Ideen her. Man könnte natürlich einen modernen Anbau an das Rathaus bauen. Ganz im Böhmschen Sinne des sogenannten Affenfelsens in Bensberg. Dort hat man aus dem alten Schloss Bensberg eine Betonburg gebaut. Und neben dem Gladbacher Rathaus ist ja genug Platz. Na ja, Parkplatz. Aber die werden ja zukünftig auch nicht mehr gebraucht, denn wir fahren ja bald alle nur noch Fahrrad. Apropos Verkehr: Zone 30 in der gesamten Stadt? Auch eine lustige Idee, oder? Aber auch noch weit weg. Bistlang hat die Verwaltung lediglich vorgeschlagen, die Altenberger-Dom-Straße in Schildgen und die Mülheimer Straße in Gronau mit einem Tempolimit zu belegen. Dort fahren dann wohl die Biker demnächst auf der Überholspur – natürlich mit Elektrounterstützung.

Ja, es passiert was im Städtchen. Man weiß nur noch nicht genau, was und wann und wo. Beim Stadthaus wird man wohl noch einige Zeit hin und her überlegen. In Köln hat man es sich einfach gemacht damals. Parallel zum Bau der Kölnarena hat man direkt das Stadthaus drumherum gebaut. Das wäre doch auch was für Gladbach. Eine große Sport- und Konzerthalle. Dann müssen Lady Gaga und Robbie Williams auch nicht mehr so lange zum Auftritt fahren, wenn sie im Grandhotel auf dem Bensberg wohnen,

schönen Sommer,

Euer Papiermacher

Der Papiermacher zum Stadthaus, Zone 30 und Radfahren



Abgeschöpft – aus dem Stadtleben



Lecker kochen klappt auf verschiedenen Wegen

KÜCHENWELTEN REIMERS. Das Kochfeld ist neben dem Backofen das Herzstück der Küche. Was nehme ich denn? Gas, Elektro oder Induktion? Alle eignen sich zum Braten, Kochen und Dünsten.

Es gibt bei allen Varianten Vor- und Nachteile, die vor einem Kauf bedacht und mit Fachberatern besprochen werden sollten, wie sie bei Küchenwelten Reimers anzutreffen sind. Nicht nur Bedienbarkeit und Energieeffizienz spielen bei der Wahl des Kochfeldes eine Rolle, sondern auch die Sicherheit für alle, die im Haushalt leben – vor allem für die Kinder.

Cerankochfelder (auch als Glaskeramik-kochfelder bekannt) sind in den meisten Haushalten Standard. Die Kochplatten werden mit Strom über Heizspulen erwärmt, die unter einer widerstandsfähigen Glasplatte sitzen. Die Strahlungskörper mit Infrarottechnologie, die die Hitze abgeben, leuchten beim Erhitzen auf. Cerankochfelder sind einfach in der Handhabung. Es werden keine speziellen

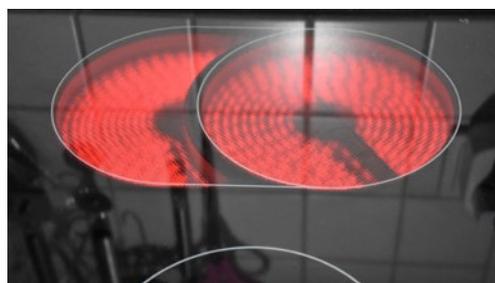
Töpfe oder Pfannen benötigt, da alles erwärmt wird, was man an Kochgeschirr auf die heiße Platte stellt. Und die wird richtig heiß.

Induktionskochfelder gelten als besonders energieeffizient und sparsam. Bei Induktion wird nicht die Kochstelle selbst erhitzt. Unter der Glaskeramikplatte befindet sich eine Induktionsspule, die ein magnetisches Wechselfeld erzeugt. Die Energie, die dabei entsteht, wird in Form von Wärmeenergie an den Topf und die darin befindlichen Lebensmittel abgegeben. Das Kochfeld selbst erhitzt sich nicht. Nimmt man den Topf weg, ist die Kochstelle nur noch leicht warm. Das wissen vor allem Familien mit Kindern zu schätzen.

Ein weiterer Unterschied zum Cerankochfeld ist die Effizienz. Mit Induktion bringt man das Spaghettiwasser etwa doppelt so schnell zum Kochen wie mit Gas und fast dreimal so schnell wie mit einer Ceranplatte. Allerdings dürfen nur Töpfe und Pfannen verwendet werden, die für die Induktionstechnik geeignet sind. Mit herkömmlichen Edelstahl- oder Aluminiumtöpfen bleibt das Essen auf dem Induktionsherd kalt.

Das Gaskochfeld ist nach wie vor der Liebling der Profis und vor allem in der Gastronomie verbreitet. Der systemische Vorteil eines Gasherdes ist die schnelle Verfügbarkeit großer Hitze – und die Tatsache, dass die Hitze sofort weg ist, wenn die Flamme gelöscht wird. Dazu kommt die sichtbare, feine Dosierbarkeit der Flamme. Voraussetzung ist natürlich ein Gasanschluss im Haus. Achtung: Die Reinigung ist aufwendig.

Kochfelder gibt es in ganz unterschiedlichen Größen. Standardmaße für herdsteuerte Kochfelder sind 60 auf 50 Zentimeter oder 60 auf 60 Zentimeter. Autarke Kochfelder können in der Regel zwischen 30 und 90 Zentimeter breit sein, müssen aber mit dem Herd verbunden werden. Bei der Küchenplanung sollte neben Breite und Länge zudem die Tiefe und die Platzierung des Kochfeldes bedacht werden. Auch eine Dunstabzugshaube sollte bei den Überlegungen nicht fehlen. Die Fachleute bei Küchenwelten Reimers beraten gern und suchen eine optimale Lösung. ■



Küchenwelten Reimers

Tannenbergstraße 33 · 51465 Bergisch Gladbach
02202 926273-0 · info@kuechenwelten-reimers.de
www.kuechenwelten-reimers.de

Küchen, die den Titel *Best of* verdient haben



Ausgezeichnete
Planungen &
einfallsreiche
Ideen für Ihr
Zuhause!

Terminvereinbarung: 02202-9262730

Tannenbergstraße 33
in Bergisch Gladbach

www.kuechenwelten-reimers.de

KÜCHENWELTEN
REIMERS



40 JAHRE MEHR ALS FITNESS

**UNSER FAMILIENUNTERNEHMEN FEIERT 40 JÄHRIGES BESTEHEN
ALS GANZHEITLICHER FITNESS- UND GESUNDHEITSANBIETER:**

Zielgerichtete Trainingskonzepte und individuelle Gesundheits- und Ernährungsberatung

Krankenkassenzertifizierte Reha- und Präventionsangebote

Betriebliches Gesundheitsmanagement für Firmen jeder Größe

Soziales und ökologisches Engagement für unsere Stadt

Einziger ganzheitlicher und Din-zertifizierter Gesundheitsanbieter der Region mit 11 Standorten

„Wir sind stolz auf unseren hohen Qualitätsanspruch und unsere großartigen Mitarbeiter!“

Die Familie Linzenich

